

Wie soll sich Reinbek weiter entwickeln?

GRÜNE wollen Grundsatzbeschluss, CDU und SPD haben Bedenken

Reinbek – Auf den Bau- und Planungsausschuss unter Leitung von Günther Herder-Alpen kommen im nächsten Jahr intensive Beratung über die weitere Entwicklung Reinbeks zu. Zwei Grundsatzbeschlüsse wurden in der letzten Stadtverordnetenversammlung des Jahres 2020 in diesen Ausschuss verwiesen.

»In Reinbek haben sich nicht nur einmal Bürgerinnen und Bürger in Bürgerbegehren sowie beim Stadtcheck dafür ausgesprochen, die Freiflächen zwischen den Ortsteilen, insbesondere die Ländereien im Holzvogtland und Steinerei, zu erhalten. Auch haben Parteien in Wahlprogrammen dieses gefordert.« Mit diesen mahnenden Worten begründete Günther Herder-Alpen, Fraktionssprecher der GRÜNEN, einen Antrag seiner Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung.

In dem Antrag fordern die GRÜNEN einen Grundsatzbeschluss, dass der Flächenversiegelung in Reinbek Einhalt geboten wird. »Im Falle einer Wohnungsbauplanung auf dem 5,3 ha großen Areal "Quartier Kampsredder" soll eine weitere Flächenversiegelung im Außenbereich durch Wohnungsbau und Gewerbe in den aktuell überwiegend landwirtschaftlich genutzten Ländereien zwischen

Prahlsdorf und Schönningstedt (Holzvogtland und Steinerei) langfristig nicht erfolgen«, so der Antrag der GRÜNEN, der im kommenden Jahr im Bau- und Planungsausschuss ausführlich beraten werden soll.

»Die Menschen in Reinbek wollen Klarheit darüber haben, ob, wo und inwieweit Bebauungsabsichten bestehen. Hintergrund ist die Befürchtung, dass das eintritt, was nicht gewollt ist, nämlich das Zusammenwachsen der Ortsteile!«, so Herder-Alpen.

Neben der Flächenversiegelung sei mit erhöhtem Verkehrsaufkommen und erheblichen Folgekosten für die Stadt Reinbek zu rechnen. Diese werden, wenn überhaupt, nur im geringen Umfang von den Investoren getragen, während die Wertschöpfung durch Verkauf oder Bebauung bei den Investoren stattfindet.

Neubauten von Kindertagesstätten, Schulen und anderen Infrastrukturen müssen bei immer mehr Einwohnern gestemmt werden, aber auch einwohnerabhängige Umlagen steigen wie der Zuschuss von einem Euro pro Einwohner zum Tonteichbad. Darauf wies Bernd Uwe Rasch (FDP) als Randnotiz hin. Rasch weiter: »Pro

130 Einwohner wird ein Mitarbeiter im Rathaus benötigt. Bei 250 Wohneinheiten entstehen Folgekosten von 5 bis 6 Millionen Euro nach Abzug der steuerlichen Auswirkungen.«

Die FDP begrüßt die Initiative der GRÜNEN in einem weiteren Antrag, künftig die Schaffung von Baurecht für Investoren im Außenbereich nur dann zu gewähren, wenn ein Teil des zu überplanenden Geländes an die Stadt Reinbek übergeht. Dabei soll die zu übertragene Fläche der Umsetzung kommunaler Zwecke sowie der Schaffung dauerhaft günstigen Wohnraums dienen, fordern die Grünen.

Auch die CDU sieht die Notwendigkeit, über die Beteiligung der Investoren an den Folgekosten weiterer Baugebiete zu beraten.

Lesen Sie weiter auf Seite 36

Der Gartenpflieger
Dirk Neubauer
Tel. 040 / 788 76 770
wünscht all seinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2021.

– Steuerberatung seit 90 Jahren –

**Buchhaltung · Steuern
Jahresabschluss · Lohn**
Wir übernehmen das für Sie!

AUDIT CONSULT
Bergemann & Lamp GmbH & Co. KG
Steuerberatungsgesellschaft
Lindenallee 60 · 21465 Reinbek
Tel.: +49 40/7 10 90 7-0
audit@audit-reinbek.de
www.steuer-zuteuer.de

AUDIT CONSULT
Steuern · Wirtschaft · Recht · Seit 1926



GRÜN... BLAU HINTER DEN OHREN!

... und super zufrieden!

blau a
HÖRGERÄTE

blau Hörgeräte in Reinbek
Bahnhofstraße 6 · 21465 Reinbek
Tel: (040) 73 60 15 15

Ihr Haus- u. Gartenservice schnell – preiswert – zuverlässig

**Aktion bis Ende Februar:
Bäume fällen**

Bäume, Büsche, Hecken schneiden, Baumfällen (mit Seilklettertechnik), Platten- und Pflasterarbeiten, Zäune aufstellen, Bepflanzungen, Rasenpflege & -schnitt

Ein frohes Weihnachtsfest und ein guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen Ihr Haus- und Gartenservice Gerhard Karp
Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70



**Liebe
Freunde des Reinbeker
in Stadt und Land!**

Auch in 2020 haben wir wieder einen Weltenstrom im REINBEKER auf den Seiten 20 bis 29 platziert, umrankt von den Weihnachts- und Neujahrswünschen unserer Kunden. Bei unserer Fahrt auf dem Medienstrom dieses Jahres sind wir an manchen Sätzen,

Gedanken und Ereignissen hängengeblieben und haben sie notiert als Dokumente unserer Zeit.

Wir wünschen Ihnen erholsame Weihnachtstage und ein gutes neues Jahr!

Für die Redaktion
Leif Sandtner ☺
Hartmuth Sandtner

DER REINBEKER



CHRISTMAS NEWS

30 - 50 PROZENT AUF ALLES

IN DER „LOOK-DOWN ZEIT“ ERREICHEN SIE UNS
MOBIL UNTER 0151 - 466 66 707 + 0170 - 49 30 126
WIR LIEFERN UND BERATEN SIE TÄGLICH

FROHE WEIHNACHTEN
WÜNSCHT IHR PRO-SECCO TEAM

@ProseccoFashionReinbek +



Die Stadt Reinbek informiert
Verantwortlich: Der Bürgermeister



Stadtinformation 14. Dez. 2020

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung.“ *Martin Buber*

Es gibt sie, die Jahre, die man lieber schnell vergessen möchte. 2020 war so eines – mit all seinen Einschränkungen, Regeln und Besonderheiten. Aber wenn wir nur ein wenig nach vorn schauen, kündigt sich 2021 schon an. Und das wird besser, jede Wette.

Auch bei uns in Reinbek wollen wir alles dafür tun, die Normalität Stück für Stück wieder herzustellen. Wir freuen uns darauf, Ihnen bald wieder zu begegnen!

In Kürze ist Weihnachten. Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit mit vielen angenehmen Momenten. Und dann heißen wir 2021 herzlich willkommen. Wenn das kein Grund zum Feiern ist...

Alles Gute wünschen Ihnen


Christoph Kölsch
Bürgervorsteher


Björn Warmer
Bürgermeister

Informationen der Fraktionen

Verantwortlich: Die Fraktionen der
Stadtverordnetenversammlung

CDU www.cdu-reinbek.de
Tel. 040 / 71005644

Ein schwieriges Jahr geht zu Ende

Normalerweise würde diese Zeilen einstimmen in den vorweihnachtliche Jahresausklang, das Jahr rekapitulieren und die Herausforderungen für das neue Jahr skizzieren. Vieles war im Jahr 2020 anders, als wir es gewohnt sind, die Kommunalpolitik hat deutlich seltener getagt und für viele Reinbekerinnen und Reinbeker brachte dieses Jahr große Beschwerden mit sich. Die Hoffnungen, die Weihnachten und den Jahreswechsel wieder in größtmöglicher Normalität zu erleben, erfüllen sich nicht. Wenn wir in den kommenden Wochen den Haushalt beraten, dann werden wir auch dort nicht zur Normalität übergehen können. Dennoch müssen die wichtigsten Projekte weiter vorangetrieben werden. Stillstand können wir uns nicht leisten. Das geht nur gemeinsam und im Austausch mit den Reinbeker Bürgerinnen und Bürgern und der Verwaltung. Dieser Herausforderung stellen wir uns im Januar. Bis dahin sollten wir die Adventszeit und den Jahreswechsel nutzen, um Kraft zu tanken und mit Zuversicht auf 2021 zu schauen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien auch in dieser schwierigen Zeit eine besinnliche Adventszeit, Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr!
Patrick Ziebkke

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN** www.gruene-reinbek.de
Tel. 040 - 710 8515

2020 – was für ein Jahr!

Ein Jahr von der Pandemie geprägt. Nichts hat die Menschen mehr bewegt. Gefragt ist Einsicht und Solidarität, damit das Virus alsbald wieder geht. Trotz Einschränkungen und Unbehagen, konnte in Reinbek die Politik tagen. GRÜNE haben viel gemacht. Anträge wurden erfolgreich eingebracht. Für Eltern mit mehreren Kindern konnten wir die Belastungen mindern. Geschwisterermäßigung und Essengeld die Kostenlast dafür deutlich fällt. Beim Recyclinghof blieben wir im Wort und fanden einen neuen Standort. Stadtteilcharakter soll erhalten bleiben. Großprojekte sind dort zu vermeiden. Bauen in freien Landschaftsflächen: Das Klima wird sich rächen! Die Politik hat es in der Hand, wenn Acker wird zum teuren Bauland. Doch es muss noch Einiges passieren, um Wertschöpfung selbst zu generieren. Ortsteile lasst nicht zusammenwachsen, Trennung durch klare Siedlungsachsen. Hoffen gemeinsam auf bessere Zeiten, der Impfstoff wird es bereiten! **Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtstage sowie Gesundheit und Zuversicht für das neue Jahr.**
Bündnis90 / DIE GRÜNEN

SPD Tel. 040/ 7105384
www.spd-reinbek.de

Neues Jahr, neues Glück!

Liebe Mitbürger*innen, ein sehr ungewöhnliches und forderndes Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und seien wir mal ehrlich, die meisten von uns sind wahrscheinlich froh darüber. Doch selbst wenn die Verfügbarkeit von Impfstoffen Hoffnung macht, die Folgen der Pandemie werden uns vermutlich noch lange begleiten. Schon jetzt absehbar ist jedenfalls, dass sie ein Dauerthema in den Haushaltsberatungen sein werden, die dieses Mal erst im Januar anstehen. Wo müssen wir dringender ran? Was können wir uns noch leisten? Für uns ist klar, dass die Investitionen in unsere Infrastruktur weiter vorangetrieben werden müssen. Wir brauchen moderne Schulen, sichere Feuerwachen und gute Verkehrswege. Aber auch bei kleineren Positionen können wir nicht leichtfertig den Rotstift ansetzen, wenn wir den hohen Standard, den wir in Reinbek gewohnt sind, nicht aufs Spiel setzen wollen. Für uns gilt: Im sozialen Bereich und bei allem, was Reinbek für die Zukunft gut aufstellt, ist unser Geld gut angelegt. Schöne Festtage, einen guten Start ins neue Jahr und bleiben Sie gesund!
Volker Müller, SPD-Fraktionsvorsitzender

FDP Tel. 040/727 9582
www.fdp-reinbek.de

Neue Verwaltungsstruktur im Jahr 2021!

Nicht erst die umfangreiche Überprüfung der Abläufe und Strukturen in der Reinbeker Stadtverwaltung durch den Landesrechnungshof hat gezeigt, dass zwar vieles gut organisiert ist aber auch deutliches Verbesserungspotential in den Ämtern und Abteilungen besteht. Die innere Organisation der Verwaltung ist Aufgabe des Bürgermeisters. Herr Warmer hat auf Basis der Erkenntnisse des Landesrechnungshofes eine Neugliederung der Verwaltung ausgearbeitet. Die am meisten sichtbare Veränderung ist, dass Umwelt- und Klimabelange nun in einem eigenständigen Amt bearbeitet werden. Dieser Bereich wird darüber hinaus durch eine zusätzliche Personalstelle verstärkt. Herr Warmer ist davon überzeugt, dass durch die neue Struktur nicht nur die Arbeitsabläufe optimiert werden können, sondern auch die größer werdenden Anforderungen im IT Bereich besser abgedeckt werden. Bei einer solchen Umstrukturierung ist es besonders wichtig die betroffenen Mitarbeiter einzubinden und zu informieren. Wir wünschen Herrn Warmer viel Erfolg bei der Umsetzung dieses anspruchsvollen Projektes.
Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest! Kommen Sie gesund und mit ausreichendem Abstand ins neue Jahr 2021!
Bernd Uwe Rasch

Forum21 Tel. 040/ 2548 2573
www.forum21-reinbek.de

Investitionen in die Zukunft

Aufgrund steigender Geburtszahlen und dem Zuzug von Familien ist der Betreuungsbedarf für Kinder im Alter von 0-6 Jahren in Reinbek gestiegen. Deswegen muss Reinbek alles dafür tun, das Profil der Stadt als familienfreundliche Stadt zu schärfen. Es steht aktuell die Entscheidung über die Erweiterung der Öffnungszeiten in der Kindertagesstätte Weltensegler an. Hier muss Reinbek endlich den Bedarf von Eltern abdecken und die Kita hätte die Chance sich bei den Betreuungszeiten zur Schwerpunkt-Kita zu entwickeln. Als weiteres Thema wird über die, für die Aufrechterhaltung des bestehenden Angebots notwendige, Bezuschussung der „Kindergartenähnlichen Einrichtungen“ des Kinderringes Klosterbergen und Neuschönningstedt sowie der Kindergruppe Kunterbunt für das Jahr 2021 beraten. Die „Kindergartenähnlichen Einrichtungen“ werden durch die neue Kita-Gesetzgebung 2021 von Kreis und Land nicht mehr gefördert. Dieses Betreuungsangebotes stellt jedoch in Ergänzung zu den Kitas, eine wichtige Säule des Betreuungsangebots in Reinbek dar. Das größte Projekt im Bereich Ausbau Kinderbetreuung wird die Erweiterung der Kindertagesstätte Kirchenallee um ca. 20 Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren. Die Kirchengemeinde Reinbek Mitte investiert in einen neuen Anbau im Zentrum von Reinbek und hofft auf finanzielle Unterstützung der Stadt. Alle genannten Investitionen lohnen sich auch in Zeiten von angespannten Haushaltslagen.
Leif Fleckenstein

KPP Telefon 040 / 722 26 72
klaus-peter-puls@gmx.de

Rückblick und Utblick

Wat bewegt wi för de Stadt? Jahr för Jahr so dit und dat. Fazit – dit Jahr mol op Platt: Jeeden hett Corona satt! „Covid-negentein“: Dorgegen giff dat nich veel to bewegen. Beten wat mit de Kollegen hebbt wi liekers noch henkregen. Allens, wat uns wat bedüüd, schafft wi nich in disse Tied, doch wi hebbt uns, leve Lüüd, Hochdüütsch heet dat: „stets bemüht“. Neest Jahr geiht dat wedder rund: Uns Termin-Book is al bunt. Ik wünsch „Frohe Wiehnacht“ – und för ganz Reinbek: „Bliedt gesund!“
Klaus-Peter Puls

Winteröffnungszeiten auf den Recyclinghöfen

Reinbek/Wentorf – Ab Dienstag, dem 1. Dezember 2020 gelten die Winteröffnungszeiten auf den AWSH Recyclinghöfen. Bis zum 28. Februar 2021 schließen die Höfe dann von Montag bis Freitag um 16 Uhr, sonnabends sind die Recy-

clinghöfe bis 14 Uhr geöffnet. Montags bis freitags sind die Recyclinghöfe von 13 Uhr bis 13.45 Uhr geschlossen. Mehr: www.awsh.de/recycling-hoefe/uebersicht/

GLASEREI BEHN

Zum Weihnachtsfest
wärmende, gemütliche Stunden
zum neuen Jahr Gesundheit,
Glück und Erfolg
wünschen allen Kunden
und Freunden



Peter Kraus und Team

Kinauweg 7, Reinbek, Tel. 727 300 40

Glaserei
HB
Inh. Peter Kraus

Mehr nachhaltiger Strom von den Dächern Reinbeks



Reinbek – In den letzten Jahren hat es eine deutliche Zunahme von Photovoltaik-Anlagen im Reinbeker Stadtgebiet gegeben. Im Vergleich zu 1997 steht mittlerweile das 912-fache an Photovoltaik-Anlagen auf den Reinbeker Dächern, welche eine Gesamtleistung von bis zu 2.192 kWp erzeugen können. Pro Jahr kommen etwa im Durchschnitt 16 weitere Photovoltaik-Anlagen hinzu.

»Zudem gibt es seit Sommer 2020 ein landesweites Förderprogramm für Schleswig-Holsteiner, die sich demnächst eine Photovoltaik-Anlage kaufen möchten«, sagt Estrella Piechulek, Klimaschutzmanagerin der Stadt Reinbek.

Mehr Infos zu dem Thema unter: <https://www.schleswig-holstein.de/klimaschutz>

Energiesparpotenziale fürs Eigenheim nutzen

Reinbek – Die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein bietet zu verschiedenen Themen eine unabhängige, kostenpflichtige Energieberatung an. Im Blickfeld der Experten stehen beispielsweise die Heizungsanlage, elektrische Geräte, aber auch sinnvolle Dämmmaßnahmen stehen auf der Checkliste. Des Weiteren analysieren die MitarbeiterInnen auch, ob Solaranlagen für den Einzelnen/die Einzelne effizient sein könnten.

Damit mehr und mehr Haushalte in Reinbek diesen Service in Anspruch nehmen, fördert die Verwaltung 100 kostenpflichtige Energie-Beratungschecks der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein. Ziel ist es, dass langfristig mehr und mehr private Haushalte von solchen Maßnahmen finanziell profitieren. Darüber hinaus wirken sich diese auch positiv auf die städtische CO₂-Bilanz aus.

Bis jetzt haben insgesamt elf private Haushalte den Energie-Beratungscheck genutzt. Die Umsetzung dieser Maßnahmen umfasst eine gesamte Investition von knapp 30.000 €. Folglich haben die teilnehmenden Haushalte ca. 574.400 kWh Endenergie sowie 226 t CO₂ eingespart. Noch stehen ca. 90 förderfähige Energiechecks zur Verfügung. Reinbeker sind aufgefordert das Potenzial ihres Hauses überprüfen zu lassen.

Das Angebot gilt solange der Vorrat reicht. Interessenten können sich über die Hotline der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein melden: ☎ 0431-59099-40. Weiterführende Informationen sind unter www.reinbek.de/unsere-umwelt/energie/wende/kostenlose-beratung-abrufbar.

Experten informieren im Online-Vortrag

Am Dienstag, 8. Dezember 2020, 17.30 Uhr, lädt die Stadt Reinbek zum Online-Fachvortrag zur »Energetischen Sanierung Schritt für Schritt«. Beim Online-Vortrag erfahren die Hörer, wie auch kleine Veränderungen Energiekosten senken und den Wohnkomfort erhöhen können. Darüber hinaus bekommen Teilnehmende wertvolle Informationen, wie man mit Eigenleistung und geringem Aufwand die Wärme besser im Haus halten und Heizkosten senken kann. Dazu gibt es Tipps für die geschickte Nutzung von Förderprogrammen für größere Modernisierungen.

Interessierte können sich online oder formlos per eMail bei den KlimaschutzmanagerInnen der jeweiligen Kommunen anmelden oder direkt über die Verbraucherzentrale.

Weiterführende Informationen online: www.reinbek.de/communicate-calendar/veranstaltungs-kalender/veranstaltung/webinare-waerme-fuers-haus-kostenfrei



Alle Gerichte außer Haus!

Highlights im Dezember

Halbe Ente auf Chianti-Sauce, Apfelrotkohl und Mandelkroketten	€ 17,90
Forelle Müllerin Art auf einem Gemüsebett, serviert mit gerösteten Kartoffeln und Honig-Senf-Sauce	€ 14,50

MITTAGSTISCH

MONTAG – SAMSTAG
VON 11.30 BIS 17.00 (AUSSER AN FEIERTAGEN)

€ 8,90

14.12.–19.12.	1. Krustenbraten m. Grünkohl, gerösteten Kartoffeln u. Bratensauce
	2. Spaghetti Carbonara mit geräuchertem Schinken und Käsesahne-Sauce
	3. Fischvariationen mit Röstkartoffeln, Rote Bete und Bärlauch-Sauce
21.–26.12.	1. Gefüllte Paprika mit hausgemachtem Kartoffelpüree und Bratensauce
	2. Exotische Winterpfanne mit Gartengemüse und Basmatireis
	3. Seelachs gegrillt mit mediterranem Gemüse und Ofenkartoffeln

Winterliche Dauerrenner

Herzhafte Rinderroulade mit Petersilienkartoffeln, Dunkelbiersauce und Salatbeilage	€ 14,90
Kalbsleber mit Röstzwiebeln, hausgemachtem Kartoffelpüree und Apfelmus	€ 15,90

Öffnungszeiten: Mo.–Do. 11–23 Uhr, Fr. u. Sa. 11–24 Uhr, So. 10–23 Uhr
Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 72 81 05 38, www.zurmuehlereinbek.de

LANTZ 88

Sicherheits-Haustüren nach RC2 Fenster RC2 und RC3 geprüft

Jetzt 20% Zuschuss sichern*

Direkt vom Hersteller bei J. Lantz Fenster und Türen GmbH

Hamburger Str. 80 · 22946 Trittau
Tel. 04154 -84 300 · Fax -82 308
www.lantz.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr

* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW



Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde · Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen · Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

Dr. med. dent. Frauke Reichert
Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 727 95 97
www.dr-frauke-reichert.de



PRAXIS
FÜR MODERNE ZAHNHEILKUNDE

www.derReinbeker.de

IMPRESSUM: DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohltorf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG GBR, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, ☎ 040-72730-117; Fax: -118; Internet: www.derReinbeker.de; eMail: redaktion@derReinbeker.de; Satz: SANDTNER WERBUNG GBR; Druck: DRUCKHAUS RIECK GMBH, J.-G. Nathusiusstraße 5, 39340 Haldensleben, ☎ (03904) 45159. Für den Inhalt verantwortlich: Hartmuth Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG GBR sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 44 vom 1.1.2021. Auflage: 21.800 Exemplare

»Ich mag es, mit den Händen etwas zu schaffen und zu sehen, was daraus wird.«

Schuhmachermeister Werner Engel hat den Schalk immer gern im Nacken

Wentorf – Er ist mehr als ein Schuhmachermeister, er ist eine Institution. Seit 60 Jahren führt Werner Engel seinen eigenen Betrieb in Wentorf. Dienstleistung wird bei ihm groß geschrieben. »Das habe ich von meinem Vater gelernt«, sagt der 80-jährige. Auch Hermann Engel war Schuhmachermeister in Wentorf.

»Eigentlich wollte ich Fliesenleger werden«, berichtet Werner Engel. Doch daran war nicht zu denken. Er musste in die Fußstapfen seines Vaters treten. Als zweiter von sechs Geschwistern und unter strengem väterlichen Regiment hatte er keine Wahl. Und so begann er 1955 seine Lehre beim Vater. »Die reparierten Schuhe brachten wir den Kunden nach Hause«, erinnert er. Das war eine seiner Aufgaben. Per Fahrrad mit Anhänger lieferte er die Reparaturen aus und verdiente sich so die eine oder andere Mark (damals gab es noch keinen Euro) dazu. »Mit Beginn meiner Ausbildung musste ich für alles selber zahlen, ein neues Hemd kaufen oder auch eine Hose«, erinnert er. Da kam das Trinkgeld ganz gelegen.

Das Schuhmacherhandwerk hat Werner Engel noch von Hand gelernt. So ist auch sein Meisterstück handgenäht. »Ich habe diese Schuhe nie getragen«, sagt er. Das hatte er sich geschworen. Sie sollten unangetastet bleiben. Doch hätte er sie angezogen, so hätten sie Jahrzehnte gehalten. Die Qualität sei unschlagbar gewesen. Das Meisterwerk, das er 1965 schuf, liegt seit der Prüfung im Regal. Mit Stolz zeigt er das Paar Herrenschuhe. »Wenn ein Stich daneben gegangen wäre, wäre es das mit der Prüfung gewesen«, erinnert er. »Damals hieß es, wenn die Maschinen einmal ausfallen, müssen wir die Schuhe weiter produzieren können«. Die maschinellen Fertigkeiten eignete sich Engel daher ebenso bereits in der Ausbildung an. Vor rund 60 Jahren eröffnete er sein Geschäft in der Feldstraße. Damals produzierte er noch selber Schuhe. Und auch er brachte den Kunden die Schuhe nach Hause. »Für mich war das selbstverständlich«, sagt er. Bis vor fünf Jahren war er dort ansässig. Neben der Kiosk seiner Frau Elke (77), mit der er seit 57 Jahren verheiratet ist. Auch ihr Geschäft war legendär. Unzählige Kinder wurden mit den Süßigkeitentüten, die von Hand zusammengestellt wurden, belohnt.

Bei den Engels verlies keiner den Laden ohne ein freundliches Wort. Das Miteinander hat für beide eine große Bedeutung. Vor rund fünf Jahren wurden die Häuser in der Feldstraße verkauft und in Wohnraum umgewandelt. Das Ehepaar musste die Läden räumen. Elke Engel versuchte es noch kurz als Angestellte, doch damit ist inzwischen Schluss. Ganz anders als ihr Mann Werner. Nach langer Suche wollte es der Zufall, der ihm ein neues Dach für die Schuhmacherei bescherte. Auf dem Grundstück der Firma Buhck hat er mit deren Unterstützung seinen neuen Standort gefunden. Vor dem Laden hat Elke ein kleines Gärtchen angelegt. Dorthin zieht es das Ehepaar gern mal am Wochenende. Sie freuen sich über den Garten, in dem sie gern sitzen und die Ruhe miteinander genießen.

Ans Aufhören ist bei Werner Engel noch lange nicht zu denken. Die Wentorfer wollen auf den Schuhmacher, der sein Handwerk von der Pike auf gelernt hat, nicht verzichten. Und Werner Engel? Der bringt es nicht über das Herz, dem Betrieb den Rücken zu kehren. Zu sehr hängt er an dem Beruf, der es ja eigentlich nicht werden sollte. Und an den Wentorfern. »Ich mag es, mit den Händen etwas zu schaffen und zu sehen,



Mit dem Lied »Der Mai ist gekommen« spaziert Werner Engel traditionell frühmorgens an jedem 1. Mai durch Wentorf.

was daraus wird«, sagt er. Und er macht richtig gute Schuhe. Für schlechte Qualität ist er nicht zu haben.

Wentorf hat er nie verlassen. »Nur kurz zur Geburt«, sagt er. Den Schalk hat er immer gern im Nacken. Das lieben seine Kunden. Doch neben der Liebe zum Beruf und zu seiner Frau gab es noch eine Weitere. Die Freiwillige Feuerwehr in Wentorf. 60 Jahre war er

nicht nur aktiver Feuerwehrmann, er spielte auch im Musikcorps Börnsen/Wentorf. »Als Kind habe ich Akkordeon gelernt, bis eines Tages der damalige Wehrführer, Emil Krüger in den Laden kam und eine Trompete mitbrachte«, berichtet er. Damals war Werner Engel ungefähr zwölf Jahre alt. Seit dem ist die Trompete sein Lieblingsinstrument. Im Musikcorps spielte er auf vielen Feuerwehrfesten und

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, © 72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung GbR, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

die Gruppe blickt auf eine Reihe von Auftritten zurück. Doch am allerwichtigsten war ihm immer die Gemeinschaft und das Miteinander. Nach 60 Jahren hat er dennoch Schluss gemacht. »Ich habe mich entschieden, im Betrieb noch weiter zu arbeiten, irgendwo musste ich jetzt Abstriche machen«, sagt er. Im Alter von 80 Jahren ist das eine berechtigte Forderung.

Auch Geburtstagsständchen hat Werner Engel im Repertoire. Doch legendär ist das Spielen des Liedes »Der Mai ist gekommen« auf der Trompete – immer am 1. Mai um acht Uhr morgens. Dann marschiert er vom Burgberg aus durch Wentorf und weckt die Menschen mit seiner Musik. »Die Leute freuen sich, wenn Herr Engel durch den Ort zieht«, sagt er mit einem Zwinkern. Musik ist seine Leidenschaft. »Das Spielen der Trompete macht mich glücklich«, sagt er. Besonders glücklich daran macht ihn, dass er anderen Menschen eine Freude bereitet.

Seinen kleinen Laden am Südring 38 öffnet er für zwei Stunden am Tag (montags, dienstags, donnerstags und freitags von 16 bis 18 Uhr und mittwochs von 10 bis 12 Uhr). »In der anderen Zeit repariere ich die Schuhe«, sagt er und lächelt wieder verschmitzt.

Imke Kuhlmann

HARKE

Automobile | Motorräder | Service



HONDA



MITSUBISHI MOTORS

AUTO HARKE GmbH
 Vertragshändler • Bergedorf & Bardowick
 Randersweide 59-61 • 21035 Hamburg
 Tel. (040) 735 935-0 • www.harke-motors.de



BESTE

Die Orthopädische Praxis am Rosenplatz

Martin Kürff

Facharzt für Orthopädie
Chirotherapie · Sportmediziner



Am Rosenplatz 3 Tel.: (040) 79 75 40 45
21465 Reinbek www.orthopaediepraxis-reinbek.de

Privatpraxis
Termine nach Vereinbarung



Keine Wartezeiten

Unsere Leistungen

Arthrosebehandlung	Ultraschall
Schmerztherapie	Stoßwellenbehandlung
Kinderorthopädie	Physikalische Therapien
Chirotherapie	Orthopädietechnik
Sportmedizin	Präventionsmedizin
Akupunktur	Alternative Therapien

Stadtradeln



Stadtradeln 2020: TSV dank Radgruppe ausgezeichnet. Das Stadtradeln 2020 steht an, so lautete die Information der Klimabeauftragten in Reinbek, Frau Piechulek. Sie schrieb mich an: »Frau Tischler, sind sie mit ihrer TSV-Radgruppe auch in 2020 dabei?« Ich antwortete: »Na klar, wir sind dabei!« Für mich überraschend: Es meldeten sich 29 Leute für die TSV-Gruppe an, die am Stadtradeln teilnehmen wollte. Mit einigen aus der Gruppe

radelten wir am 6. September, dem Startsamstag, die ersten 30 Kilometer rund um Reinbek. Der Anfang war gemacht. In den nächsten drei Wochen radelten wir teils mit der TSV-Radgruppe oder auch allein. Die TSV-Gruppe kam auf 10.845 Rad-Kilometer und hat somit 1.594 Kilogramm CO₂ vermieden. Pro Mitglied macht das 374 Kilometer und 55 Kilogramm CO₂ im Schnitt.

Für die erbrachte Leistung der von Erika Tischler geleiteten TSV-

Radgruppe wurde der Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V. deshalb vom Klima-Bündnis und der Stadt Reinbek eine Auszeichnung in Silber verliehen, und zwar »für das radeaktivste Team« beim Stadtradeln 2020. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden die Ehrungen im November per Videokonferenz vorgenommen. Die Urkunden holte Erika Tischler schließlich persönlich im Rathaus Reinbek ab.

Einführungskurs „Kennen Sie Aikido“?



Eine angenehme Trainingsatmosphäre, körperliche und geistige Entspannung, einen etwas anderen Umgang mit Konflikten, keinen Wettkampf, individuelle Trainingsgestaltung; all dies zeichnet die japanische Kampfkunst Aikido aus, für die die Aikidoabteilung in 2021 einen eigenen Einführungskurs anbieten wird. Das Aikidotraining kann jeder in jedem Alter entsprechend seiner körperlichen Fähigkeiten dosieren. Es wird nicht gegeneinander gekämpft, sondern miteinander geübt. Wettkämpfe gibt es nicht. Deshalb ist ein Üben in einer angenehmen, friedlichen und entspannten Atmosphäre möglich.

Das Trainerteam Rüdiger Höhne (5. Dan Aikikai, Aikido seit 1989) und Martin Stender (4. Dan Aikikai, Aikido seit 1989) möchte Ihnen zeigen, dass man Gewalt nicht mit Gewalt begegnen muss. Es möchte den Umgang mit den körperlichen Fähigkeiten schulen und seinen Teilnehmern vermit-



teln, wie sie effektiv und mit wenig Muskelkraft ihren angreifenden Partner bewegen können. Bei den Aikidotechniken handelt es sich überwiegend um kreis- oder spiralförmige Bewegungen: Die Bewegung des Angreifers wird mit der eigenen vereint. Zur Kontrolle werden verschiedene Hebel und Gelenkgriffe eingesetzt. Die Wurzeln des Aikidos liegen im Schwertkampf und in alten japanischen Verteidigungskünsten, die über Jahrhunderte nur innerhalb eines ausgewählten Personenkreises weitergegeben wurde. Die vom Schwert abgeleiteten Techniken nehmen auch heute noch einen großen Stellenwert im Aikido ein. Im fortgeschrittenen Stadium des Lernens kommen neben den Körper Techniken auch Stock-, Schwert- und Messertechniken hinzu. Seit Mitte der sechziger Jahre wird auch in Deutschland diese Kampfkunst unterrichtet. Parallel zu dem immer mehr exakten körperlichen Ausführen

der Bewegung entwickeln sich im Laufe des Trainings auch die überwiegend im Bewusstsein ruhenden geistigen Kräfte. Erst die Vereinigung dieser beiden Komponenten ermöglicht eine elegante, harmonische Bewegung. Mit dieser ist es dann möglich, unter Einsatz entsprechender Techniken, einen Angriff so zu lenken, dass die Kraft des Angreifers sich gegen ihn selbst kehrt.

Der Einführungskurs ist aktuell für jeden Mittwoch im Februar (3.-24.2.2021) zwischen 19.30 und 20.30 Uhr im Saal 4 der TSV Halle in der Theodor-Sturm-Str. 22, Reinbek angedacht. Die Kosten betragen für TSV Mitglieder 10,- €, Gäste zahlen 25,- €. Sollte es im Februar nicht möglich sein, wird der Kurs entsprechend auf einen späteren Monat verschoben, an den Bedingungen wird sich nichts ändern. Weitere Informationen und Anmeldung in der TSV Geschäftsstelle oder direkt unter aikido@tsv-reinbek.de.



128 Jahre
TSV REINBEK



Fitness-Mix – neuer Trainingsplan

Der »Fitness-Mix« am Samstag geht, sofern es die dann gültigen Verordnungen erlauben, ab Janu-

Mix
FITNESS

ar mit neuem Kursplan weiter. Hinter diesem Angebot verbergen sich völlig unterschiedliche Stunden mit verschiedenen Trainern. Die Spanne reicht von Langhantel, über Intervalltraining bis hin zu Step und AviMea. Trainiert wird immer am Samstag, von 10-11 Uhr, im Saal 2 der TSV-Halle. Eine Vereinsmitgliedschaft in der Fitnessabteilung ist erforderlich. Gäste haben die Möglichkeit zu einer kostenlosen Probestunde. Bitte beachten Sie den beiliegenden Plan, Änderungen vorbehalten. Seien Sie mutig und probieren Sie drauf los!

Absage Lichterfest

Jedes Jahr am 23. Dezember steht das mittlerweile traditionelle Lichterfest der Vereinsjugend an, um uns gemeinsam mit euch auf die kommenden Weihnachtstage einzustimmen. Unsere Weihnachtsmänner, Nikoläuse und Schneemänner statten uns ebenfalls einen Besuch ab. Wir sitzen mit Kinderpunsch, Glühwein und Stockbrot an den Glutschalen oder um die Feuerkörbe herum und genießen den Blick auf den Wichtelwald und die Lichterpyramide. In diesem Jahr müssen wir zum Schutz aller auf unsere liebgelebte Tradition verzichten. Wir freuen uns aber schon auf nächstes Jahr, wenn wir uns am 23.12.2021 zum Lichterfest wiedersehen. Trotz allem wünschen wir euch eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten.

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Sturm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr,
sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 14.12.20

Bismarck-Stiftung kauft das Museum in Friedrichsruh

Bund stellt für für Ankauf und neues Konzept 13,6 Millionen Euro zur Verfügung

Friedrichsruh – Die Historiker in der Otto-von-Bismarck-Stiftung freuen sich über ein ganz besonderes »Weihnachtsgeschenk«: Der Haushaltsausschuss des Bundestages hat Ende November beschlossen, der Stiftung für so genannte »Zukunftspunkte« 10,6 Millionen Euro zur Verfügung zu stellen. Das Geld soll zusammen mit den bereits vor Jahren zugesicherten drei Millionen Euro für den ursprünglich geplanten Neubau einer multifunktionalen Veranstaltungshalle für den Ankauf des Bismarck-Museums und die Neukonzeption der Dauerausstellung verwendet werden.

»Darüber freuen wir uns sehr, denn das ist ein Meilenstein für die Zukunftssicherung der Stiftung«, erklärt deren Geschäftsführer, Prof. Dr. Ulrich Lappenküper. Norbert Brackmann, MdB und Vorstandsvorsitzender des Fördervereins der Bismarck-Stiftung, habe seinen Einfluss erfolgreich für die Stiftung eingesetzt.

»Wir kaufen jetzt das Bismarck-Museum inklusive des kompletten Bestandes«, so Lappenküper. Eigentümer des Museums ist Gregor von Bismarck. Verhandlungen zum Ankauf des Museums hatten die Historiker bereits mit dessen Vater, Ferdinand Fürst von Bismarck (1930-2019), geführt.

Das Gebäude, in dem sich heute das Museum und mehrere vermietete Wohnungen im Obergeschoss



Prof. Dr. Ulrich Lappenküper, Geschäftsführer der Otto-von-Bismarck-Stiftung freut sich, jetzt die neue Dauerausstellung zu konzipieren.

befinden, steht unter Denkmalschutz und es hat eine lange Geschichte: Ende des 18. Jahrhunderts diente es als Landhaus mit Gaststätte und Zimmern für Übernachtungsgäste. Es ist in einem Erbzinsbrief von 1791 dokumentiert. Erst 1964 wurde der Gastronomiebetrieb eingestellt und ein Jahr später das heutige Bismarck-Museum eingerichtet. Die Otto-von-Bismarck-Stiftung ist seit 2009

Hausherr.

»Wir planen jetzt im Erdgeschoss die neue Dauerausstellung einzurichten«, so Lappenküper. Im Dachgeschoss soll ein multifunktionaler Veranstaltungsraum entstehen. Damit ist der geplante Neubau vor dem Stiftungsgebäude im Alten Bahnhof vom Tisch, dessen Realisierung in den vergangenen Jahren nicht möglich war.

Das langjährige Warten und die Geduld haben sich für die Historiker ausgezahlt: »Mit dem Ankauf des Museums geht für uns ein Traum in Erfüllung«, freut sich Prof. Lappenküper. Welche Auflagen der Denkmalschutz jetzt stellt, steht noch nicht fest. Sowohl das Objekt als auch die Exponate im Museum sind von Experten begutachtet worden. Wie viel Sanierung und Restaurierung nötig sind, werde die Zukunft zeigen, so der Geschäftsführer. Zunächst möchte er die Verträge so schnell wie möglich unterschreiben, um das große Projekt starten zu können. »Wir haben jetzt ein realistisches Ziel vor Augen«, sagt er.

Der Alte Bahnhof bleibt Hauptsitz der Stiftung. Hier hat die Bibliothek, die erweitert wird, ihren Platz. Außerdem sollen Veranstaltungsräume eingerichtet werden.

Wie das Museum in Zukunft aussehen wird, entscheiden die Historiker mit der neuen Konzeption. Besucher können gespannt sein, mit welchen didaktischen Mitteln und welcher Ausstellungstechnik in Zukunft die Geschichte Otto von Bismarcks erzählt wird. »Man muss offen sein«, so Lappenküper, der sich eine Mischung aus Gestaltungselementen wie Haptik und Interaktivität vorstellen kann.

Stephanie Rutke

Schloss bleibt geschlossen

Reinbek – Nach den neuesten Bund-Länder-Beschlüssen bleibt das Kulturzentrum Schloss Reinbek vorerst bis zum 20.12.2020 für den Besichtigungs- und Ausstellungsbetrieb geschlossen. Alle Kulturveranstaltungen sind für den Monat Dezember im Schloss abgesagt.

Über Veranstaltungstickets und mögliche Ersatztermine informiert die KulturKasse in der Stadtbibliothek zu ihren Öffnungszeiten. Alle weiteren Informationen sind unter www.schloss-reinbek.de zu finden.

Rathaus geschlossen

Reinbek – Ab 28. Dezember bis einschließlich 30. bleibt das Reinbeker Rathaus für den Publikumsverkehr geschlossen. Die MitarbeiterInnen, die zwischen den Jahren vor Ort sind, kümmern sich um die eingehenden Anfragen.

Sportlerehrung findet 2022 statt

Reinbek – Die Stadt Reinbek hat zusammen mit den beiden großen Sportvereinen Reinbecks, dem FC Voran Ohe sowie der TSV Reinbek, die Sportlerehrung für 2021 auf 2022 geschoben. »Diese Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen, aber wir möchten den SportlerInnen den angemessenen Rahmen bieten. Das ist im kommenden Jahr nicht möglich«, so Rico Jakobeit, Abteilung Schulen, Kitas, Sport.

Diese Anzeige **32.⁹⁴** + MwSt
6 x im Jahr jeweils
Anzeigenannahme
727 30 117

Jetzt Fitness für das Immunsystem in der Kraft-Oase
Experte für Präventivmedizin
– auch Telefon-Coaching –
www.ekkehard-r-neumann.com
»Kurzkur, sehr effektiv« (Stern)

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir in
Alt-Reinbek, Neuschönningstedt und Wentorf
zuverlässige Austräger
Sandtner Werbung GbR · Tel. 040 / 727 30 117

Alexandra M. Husung
RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
Kreutzkamp 3a · 21465 Reinbek
Tel. 040/32 51 31 82
www.rechtsanwaeltin-husung.de

Buchbinderei Dreessen
Inhaberin Karin Raczek

MOBILES PFLEGETEAM
RADEMAKERS GMBH
Krankenpflege
Seniorenbetreuung
Schulstr. 6a, Reinbek
Telefon (040) 722 11 43

Carsten Tautz Malermeister
Wärmedämmung und Malerarbeiten aller Art
Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
Mobil 01 72 / 40 17 516

Wiech
Maurer & Betonbaumeister
Baugeschäft seit 2002
Abbrucharbeiten · fachgerechte Altbauanierung · Betonarbeiten · Maurer- & Putzarbeiten
21465 Wentorf · Tel. 040 / 88 17 58 14
wiechmarco@gmail.com

Binden von
Fotoalben · Zeitschriften
Diplomarbeiten
Hochzeits- und Jubiläumsbänden
Reparaturen von
Zeitschriften · Büchern
Untere Bahnstraße 13
21465 Wentorf · Tel. 720 16 86
Öffnungsz.: mo. - fr. 8.30 bis 12.30 Uhr

Ute Lohmeyer-Schwandt
Steuerberaterin
Tel. 040 - 28 09 72 70
Brunsbusch 6 · 21465 Reinbek
www.lohmeyer-schwandt.de

Frisurenland
Meisterbetrieb
Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek
Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com
Mo. - Fr. 9 - 18 · Sa. 8 - 13 · Mi. geschlossen
barrierefrei erreichbar

Verkauf Vermietungen
Margrit Hein GmbH
IMMOBILIEN
Störmerweg 16, 21465 Reinbek
Tel. (040) 722 14 56 - Fax (040) 728 114 88

SC Wentorf



Sport-Info-Vereinszeitung des SC Wentorf von 1906 e.V.

Geschäftsstelle: Sport-Club Wentorf 1906 e.V., Am Sportplatz 10 · 21465 Wentorf bei Hamburg · eMail: Info@SC-Wentorf.de
www.sc-wentorf.de · Telefon: 040 / 720 42 45 · Fax: 040 / 720 15 70 · Öffnungszeiten: Mo. – Do. 9 – 12 · Mi. + Do. 17 – 19 Uhr

Verantwortlich: Rolf Faßbender

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde!

Seit März diesen Jahres hat uns die Corona-Pandemie mehr oder weniger fest im Griff. Nach dem ersten Lockdown im Frühjahr hatten wir dann im Sommer bzw. Spätsommer eine Phase erreicht, in der sich vieles wieder langsam zu normalisieren schien. Leider hat sich das nicht bewahrheitet und im November und Dezember mussten wir erneut den Sportbetrieb einstellen und unsere Sportanlage schließen.

Das ist und war für alle begeisterten Sportler ein herber Rückschlag, denn durch diese Maßnahme fehlt uns nicht nur die Bewegung in der jeweiligen Sportart, sondern es sind auch keine sozialen Kontakte in der Sportgruppe mehr möglich. Neben der körperlichen Ertüchtigung hat aber gerade die soziale Komponente eine große Bedeutung in unserem Verein. Wir wollen hoffen, dass uns allen das Jahr 2021 bessere Voraussetzungen bieten wird.

Der Vorstand hat im Jahr



2020 wiederum umfangreiche finanzielle Mittel in die Modernisierung unserer Sportanlage investiert. Im Sommer wurde unsere alte Flutlichtanlage für den Kunstrasenplatz auf eine effiziente LED-Beleuchtung umgestellt. Wir verfügen nun über eine hochmoderne Flutlichtanlage mit individuellen Beleuchtungsoptionen, wodurch wir neben der energie- und CO₂ Einsparung künftig auch Kosten einsparen und dem Verein somit weitere finanzielle Optionen ermöglichen. Dank der Kreativität unseres Schatzmeisters sowie der Förderprogramme des

Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums (PTJ) konnte diese umfangreiche Modernisierung realisiert werden.

Weiterhin haben wir im September unsere Beachvolleyballanlage mit Flutlicht (ebenfalls LEDs) ausgestattet, was unsere Volleyballer sehr erfreut hat.

Die Basketballanlage auf dem Kleinspielfeld wurde ebenfalls ersetzt und steht nun wieder den Wentorfern zur Verfügung. Die beiden

(Maßnahmen Beachanlage und Basketballanlage) wurden zum überwiegenden Teil durch die »AktivRegion Sieker Land Sachsenwald« finanziert, bei der wir uns hiermit ausdrücklich für ihr Engagement bedanken.

In einer Zeit, in der das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel leider bestimmt anders gefeiert werden als in den vergangenen Jahren bedanken wir uns ganz herzlich für Ihre Treue zum Verein, wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir hoffen, dass die schlimmsten Auswirkungen der Corona-Pandemie bald überstanden sein werden, dass Sie und Ihre Familien gesund bleiben und wir dann im Jahr 2021 hoffentlich bald wieder normal Sport machen und unsere sozialen Kontakte pflegen können.

Mit den besten Wünschen für Sie/Euch alle
Ihr/Euer Vorstand
des SC Wentorf

Portrait Dietmar Schuldt, Platzwart SC Wentorf

Wer kennt ihn nicht? Dietmar Schuldt (56), besser bekannt als »unser Didi«, ist seit dem 1. Oktober 2001 Platzwart beim SC Wentorf und damit verantwortlich für die Pflege und Instandhaltung der Sportanlage am Südring in Wentorf. Der gelernte Traktoren- und Landmaschinenschlosser wohnt mit seiner Frau auf der ca. 6 Hektar großen Anlage und ist somit immer vor Ort. Das hat natürlich Vor- und Nachteile: Didi kennt »seine« Anlage ganz genau und bemerkt sofort jede Veränderung. Allerdings wissen die Sportler auch, dass er fast immer zu erreichen ist und sie kontaktieren ihn mit all ihren Wünschen, sei es, dass ein Raum verschlossen ist, eine Kabine verschmutzt ist oder Trainingsgerät nicht zur Verfügung steht. Man geht zu Didi und er hilft... Pause hat er fast nie...

Doch was macht solch ein Platzwart eigentlich so den ganzen Tag? Im Sommer gilt die Hauptarbeit dem Rasenplatz. Der Rasen wird 2-3 Mal in der Woche gemäht, dafür benötigt er jedes Mal ca. 2 ½



Stunden. Ist es sehr trocken, muss der Platz bewässert werden. Da der SC Wentorf keine Berieselungsanlage hat, müssen große Sprenger auf dem Platz aufgestellt und mit dicken Feuerwehrschräuchen verbunden werden. Um den ganzen Platz zu bewässern müssen die Sprenger 4 x umgesetzt werden und dann jeweils ca. 2 Stunden laufen.

Der Rest der Anlage muss natürlich auch gepflegt werden. Ein Mal in der Woche werden alle restlichen Rasenflächen auf dem Gelände mit dem Traktor gemäht, was

ca. 5-6 Stunden in Anspruch nimmt.

Sogar der Kunstrasen benötigt Pflege. Er muss 1-2 Mal in der Woche mit einem Spezialgerät bearbeitet werden, damit die Korkverfüllung gleichmäßig verteilt bleibt.

Ein Mal im Monat kommt dann ein weiteres Gerät für die Pflege des Kunstrasenplatzes zur Anwendung. Jetzt im Herbst hat unser Platzwart natürlich mit dem Laub auf unseren Sportflächen zu kämpfen. Ein- bis zweimal die Woche müssen die Fußballplätze mit einem Gebläse von Laub befreit werden, für einen Platz benötigt er etwa 3 Stunden.

Weiterhin gehört zur Pflege der Anlage natürlich das Schneiden von mehr als 1000m Hecken und Büschen.

Im Winter, bei Schnee- oder Eisglätte, müssen ca. 300 Meter Fußweg, unser Parkplatz und die Zugänge zur Sportanlage schnee- und eisfrei gemacht werden. Nebenbei ist Didi dann noch für kleinere Reparaturen an und in unserem Verwaltungsgebäude

und der Gaststätte Sports zuständig.

Das alles und noch viel mehr erledigt Didi alles routiniert und gründlich und stets mit einem Lächeln im Gesicht. Nur einmal ist ihm das Lachen vergangen: Fußballer aus seiner Mannschaft hatten im Anstoßkreis auf dem Rasenplatz eine Sonnenblume gepflanzt...

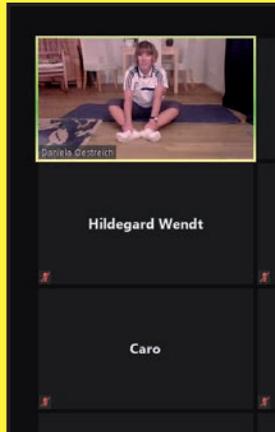
Der SC Wentorf ist froh, dass er solch einen engagierten und kompetenten Platzwart hat, der bei allen Nutzern der Anlage sehr beliebt ist. Man sagt ja mit Recht: Didi, der gute Geist beim SC Wentorf!

Hoffentlich bleibt er dem Verein noch lange erhalten!



Lockdown beim Sport zum Zweiten – aber trotzdem aktiv dabei

Nachdem beim ersten Lockdown anfangs noch fleißig Trainingspläne für die Teilnehmer der Rücken- und Aquafitnessgruppen herumgeschickt wurden, entstand die Idee, doch gemeinsam über die Plattform Zoom zu trainieren und etwas für seine Gesundheit zu tun.



Also wurde im Wohn- oder Arbeitszimmer Platz geschaffen, PC, Smartphone oder Tablet präpariert, sich mit Hilfe von Nachbarn, Bekannten, Verwandten oder der Trainerin die Funktionen des Programms eingestellt und sich virtuell für eine Stunde Rückenfitness getroffen.

Nicht nur unsere Muskeln freuten sich, mal endlich wieder etwas zu tun zu bekommen. Nein, es war auch schön, die bekannten Gesichter, die man ansonsten wöchentlich in der Sporthalle trifft, nach so langer Zeit mal wieder zu sehen und sich ein bisschen auszutauschen. Sport im Verein ist eben doch mehr als nur Training, sondern Geselligkeit und Spaß in der Gemeinschaft! Schnell kam die Bitte nach einer zweiten Trainingseinheit auf, die fleißig genutzt wurde. Und nachdem es Anfang November erneut »Sporthalle zu« hieß, haben wir schnell wieder auf Online-Training umgeschaltet.

Bis zu 24 Personen sind gemeinsam aktiv; kräftigen, mobilisieren und dehnen und halten sich zusammen fit – wer kann in Corona-Zeiten schon von einer solch großen Trainingsgruppe sprechen?! Auch wenn wir natürlich hoffen, dass wir uns bald wieder real in der Sporthalle wiedersehen können, schätzen wir die gemeinsame Trainingseinheit sehr und machen das Beste daraus.

SC Wentorf

Leichtathletik beim SC Wentorf

Wentorf – Die Leichtathletik-Abteilung des SC Wentorf bietet vielseitig interessierten Kindern und Jugendlichen einen tollen Mix aus Breiten- und Leistungssport. Mit Jette Wegner und Ralf Bruhn sind seit August zwei neue engagierte TrainerInnen bei uns aktiv.



Jette wird demnächst 18 Jahre alt, sie absolviert zur Zeit die Oberstufe am Luise-Gymnasium in Bergedorf. Seit ihrem zehnten Lebensjahr betreibt Jette aktiv Leichtathletik im Verein. Ihre Stärken liegen vor allem auf den Kurzstrecken und

Hürden, jedoch hat sie auch häufig an Mehrkämpfen teilgenommen. Die Kenntnisse, die sie innerhalb dieser acht Jahre über die verschiedenen Disziplinen gewonnen hat, nun mit unseren jungen Athleten zu teilen, bereitet ihr viel Freude.



Ralf (41), der die Gruppe der älteren Athleten betreut, wohnt mit seiner Familie hier in Wentorf. In seiner Jugend war er ebenfalls Leichtathlet und krönte seine 7-jährige aktive Phase mit dem Gewinn der Landesmeisterschaft (Schleswig-Holstein)

im Fünfkampf. Aufgrund seiner eigenen Erfahrung im Zehnkampf kann er unseren Athleten im Training die volle Breite der Disziplinen anbieten.

Wir trainieren dienstags und donnerstags mit jeweils zwei Altersgruppen. Das Einstiegsalter liegt aktuell bei 8 Jahren. Weitere Infos zu den Möglichkeiten, bei uns mitzumachen, gibt es beim Abteilungsleiter Leichtathletik: Riko Eggert, © 0176-56921827, per eMail an leichtathletik@sc-wentorf.de

Sportabzeichen Saisonabschluss

Die Saison für das Deutsche Sportabzeichen ist seit September für das Team Sportabzeichen des SC Wentorf gelaufen. Durch die Corona-Pandemie bedingten Einschränkungen musste in diesem Jahr der Trainingsbetrieb von Montagabend auf den Sonnabendvormittag ausweichen. Natürlich war dies für alle SportlerInnen und das DSA Prüfteam unter Abteilungsleiter Olaf Kreienbring eine neue Herausforderung. Startschwierigkeiten zum Saisonbeginn gab es zum einen durch die ungewohnte bzw. verlegte Trainingszeit und die Vorgaben zur Eindämmung des Covid-19-Virus. Trotz der vielen kleinen Einschränkungen konnte Olaf Kreienbring mit seinem Prüfteam zufrieden auf die vergangene Sportabzeichen-Saison 2020 zurückblicken. Mit rund 130 erfolgreichen Abnahmen knüpfte man fast an die Leistungen aus dem Vorjahr an. Leider lässt die Entwicklung der Covid-19 Pandemie es nicht zu, dass wir an der geplanten Ehrung am 17.1.2021 festhalten. Die Urkunden und Medaillen werden vor Weihnachten persönlich vom Team Sportabzeichen oder per Post überreicht.

Für die Sportabzeichen Saison 2021 notiert euch schon einmal den Trainingsbeginn am 3. Mai 2021 und dann durchgehend bis zum 13. September 2021. In der gewohnten Trainingszeit von 18.30 - 20 Uhr.

Gemeinsam stark für das Beratungszentrum

Erste Kooperation zwischen dem Zonta Club Aumühle-Sachsenwald und dem Rotary Club Hamburg-Bergedorf

Aumühle – Zum ersten Mal haben die Mitglieder des Zonta-Club Aumühle-Sachsenwald in Kooperation mit dem Rotary Club Hamburg-Bergedorf Spenden für ein Projekt gesammelt. Empfänger ist die Frauen- und Mädchenberatung im Beratungszentrum Südstornarn (SVS). Die 2500 Euro werden zur Finanzierung des Seminars »Getrennt – und nun?« verwendet.

Die Frauen- und Mädchenberatungsstelle gehört seit der Gründung des Zonta Club in Aumühle zu den Projekten, die der Serviceclub regelmäßig unterstützt. Hier haben Frauen unter anderem Gelegenheit, sich in dem zweimal jährlich stattfindenden Trennungseminar zu informieren und sich neu zu orientieren. »Diese Seminare werden sehr gut angenommen«, weiß Gesa Poltrock, die den Frauen als Diplom-Psychologin zur Seite steht. Sie sieht die Seminare mit ihren Bausteinen als eine gute Kombination aus Rückblick und Ausblick in die Zukunft für die betroffenen Frauen. »Im Anschluss haben die Frauen die Chance, hier bei uns weitere Beratung zu erhalten«, erklärt Poltrock. Dieser Service wird gut angenommen. »Der Luxus unseres Beratungszentrums ist

FOTO: STEFANIE RUTKE



Gisa Poltrock, Leiterin des Beratungszentrums der SVS in Reinbek (l.) freut sich über die Spende, die Eckard Jantzen (Rotary Club) und Birgit Rehbein (Zonta Aumühle) überbringen.

es, dass wir sehr kurzfristig Beratungstermine anbieten können, wenn eine Frau in Not ist«, sagt sie.

Für die Herren des Rotary Club (RC) ist diese Spendenkooperation eine Premiere. »Die Spenden-Bereitschaft unserer Mitglieder ist groß«, so Eckard Jantzen, Pate für das Spendenprojekt beim RC. Wichtig ist ihm, dass nicht nur weltweit, sondern auch für Projekte vor Ort gespendet werde, denn auch in Reinbek und der Umgebung ist Hilfe dringend nötig. »Ich finde es gut, wenn clubübergrei-

end kooperiert wird«, so Jantzen. Zonta- und Rotary-Mitglieder haben je zur Hälfte mit ihren Spenden dazu beigetragen, dass die Trennungseminare im kommenden Jahr weiter laufen werden.

Und auch das Team in der SVS trägt seinen Teil bei zum Spenden sammeln: Hier werden Zonta-Lose verkauft, deren Erlös ebenfalls in den Spendentopf wandert. »Die Nachfrage nach den Losen ist hoch, hier wurden schon 200 Lose für je fünf Euro verkauft«, freut sich Birgit Rehbein vom Zonta-Club. Mitmachen lohnt sich, denn es locken tolle Gewinne. Eigentlich verkauft Zonta die Lose auf Weihnachtsmärkten und sammelt bei Benefizveranstaltungen Spenden. Da das aber in diesem Jahr nicht möglich ist, musste der Losverkauf neu organisiert werden. Er läuft erfolgreich, wie die Rückmeldungen zeigen.

Das Beratungszentrum Südstornarn befindet sich in der Scholtzstraße 13b in Reinbek, Infos unter www.svs-stornarn.de. Stephanie Rutke

Hörgeräte vom Profi vor Ort

www.hoergeraete-reinbek.de

Wohnen im Grünen



Gemütlich
eingeligt

Röntgenstraße 34 · 21465 Reinbek · Telefon 0 40 – 8 19 71 92 – 0
Telefax 0 40 – 8 19 71 92 – 50 · E-mail info@bg-sachsenwald.de
www.bg-sachsenwald.de

Ihre neue Küche produziert in Deutschland! Traumküchen zu Werkspreisen

Küchen ganz persönlich



- geplant
 - produziert
 - montiert
- alles aus einer Hand!**

musterhaus
küchen

FACHGESCHÄFT



OMT KÜCHEN

ERWARTEN SIE MEHR

- ✓ Eigene Produktionslinie
- ✓ Beste Beratung
- ✓ Schnellste Lieferzeit
- ✓ Eigener Fuhrpark
- ✓ Beste Preise
- ✓ Service "inklusive"
- ✓ Eigene Monteure
- ✓ Größte Auswahl
- ✓ Hauseigene Finanzierung

www.omt-kuechen.de - Tel.: 04104 - 91 89 60

Haupthaus Dassendorf: August-Siemsen-Straße 2, 21521 Dassendorf

GLOSSE

Leiden Sie unter Weihnachtsstress?

Vielfach wird über den jährlich wiederkehrenden Weihnachtsstress geklagt. Aber warum nur? Gerade in diesem Jahr fallen ja nun sämtliche Weihnachtsfeiern aus, sogar in der Schule. Die lieben Kleinen müssen keinen selbstgebackenen Kuchen oder Sternchen und Herzchen für Basare mitbringen, wo Mama dann wieder kaufen könnte, was sie zuvor gespendet hat. Und auch der Stand fürs Waffelbacken bleibt zugeklappt. Der Sportverein bittet nicht zum Julklapp, den krönenden Abschluss des Volkshochschul-kurses beim Weihnachtsessen gibt es nicht. Weihnachtsmärkte sind Pandemie bedingt nicht geöffnet. Und in den Glühweinbuden in der Stadt bleibt der Gaskocher aus. Die Treffen mit Familie und Freunden haben sich fast auf Null reduziert.



Möglicherweise haben die Stress geplagten ja Probleme, weil sie nun nicht wissen, wie sie die Vorweihnachtszeit herumkriegen sollen? Da hätte ich allerdings ein paar Tipps: Plätzchen backen, Marmelade kochen, Freunde anrufen, von denen man länger nichts mehr gehört hat. Geschenke nicht bei Amazon shoppen, sondern kreativ selbst gestalten (etwa in Form eines Fotobuches mit

Bildern vom letzten gemeinsamen Urlaub), einen warmen Pullover stricken, (Notenpapier)engel oder Origamisterne basteln. Eine Weihnachtsgeschichte schreiben. Alternativ Dachboden oder Keller aufräumen, die Geschenkbandsammlung ordnen. Und wenn das alles nicht anspricht, der kann ja dann endlich seine Unterlagen fürs Finanzamt sichten. Vielleicht gibt's als Belohnung diesmal Geld zurück!

Christa Möller

Weihnachtspäckchen für die Flüchtlingskinder

Reinbek – Die Flüchtlingsinitiative Reinbek verteilt auch in diesem Jahr wieder kleine Weihnachtsgeschenke an die geflüchteten Kinder in Reinbek. 134 Päckchen sind es an der Zahl. Deshalb geht ein großer Dank an das Weihnachtshilfswerk der Stadt Reinbek und an Bürgermeister Björn Warmer. Ein großer Dank geht auch an das Geschenkhaus Steffens in Neuschönningstedt. Dort wurden die Päckchen altersmäßig zusammengestellt und eingepackt. Jetzt bleibt bei den Ehrenamtlichen der Flüchtlingsinitiative die Arbeit des Verteilens an die vielen Kinder. Die ersten Weihnachtsmänner und Weihnachtsfrauen machten sich schon auf den Weg. Jede Puppe, jeder Teddy, jedes kleine Spielzeug oder was auch immer, zaubert ein großes Lächeln in die Gesichter der Kinder.

Die geflüchteten Familien feiern durchaus Weihnachten, egal aus welchem Land sie kommen und welcher Religion sie angehören. Auch für sie ist Weihnachten in der Zwischenzeit zu einem Familienfest geworden. So haben sie es hier kennengelernt. Corona trifft dieses Jahr alle Flüchtlinge schwer. Zurzeit sind sie vielfach abgeschottet in ihren Unterkünften. Maximal können die Kinder zur Schule und in die Kindertagesstätte und die Erwachsenen können ihren Deutschunterricht fortsetzen. Wer weiß, wie lange das alles noch möglich ist. Unter Corona gestaltet sich auch die Integrationsarbeit schwierig.

Doch die Ehrenamtlichen haben schon neue Projekte für 2021 in Planung. So soll, wenn Corona es wieder zulässt, der Schwimmunterricht insbesondere für die Frauen wieder aufgenommen werden. Viele haben extreme Angst vor dem Wasser, besonders seitdem sie im Boot übers Meer geflohen sind. Etliche haben erlebt, wie Mitflüchtende bei den

FOTO: PRIVAT



Die Flüchtlingsinitiative hat drei ausgebildete ehrenamtliche Schwimmlehrerinnen, die den geflüchteten Frauen mit viel Empathie das Schwimmen beibringen. Wer am Ende sieht, wenn die erwachsenen Frauen eines Tages mit dem Seepferdchen Zertifikat herauskommen und es jedem mit strahlenden Augen zeigen, das ist einfach großartig. Es trägt außerdem zur Traumabewältigung der Flucht und Vertreibung bei.

Des Weiteren sind in der Planung drei kleine Kulturfeste, um wieder in den normalen Zu-

stand zurückzukommen. Begegnungen sind so wichtig.

Außerdem soll es einen kleinen Ausflug in den Tierpark Krüzen geben, der gerade den Kleinen etwas Abwechslung vom Alltag bietet. Mit dieser Aktion wird zudem der Tierpark in der Nähe mit den Eintrittsgeldern unterstützt.

Doch das alles kostet Geld. Die Ehrenamtlichen sind immer wieder auf Spenden angewiesen. Jeder kleine Betrag hilft, damit die Integrationsarbeit fortgesetzt werden kann.

Lesen Sie weiter auf Seite 11

völlig überfüllten Schlauchbooten über Bord gegangen und ertrunken sind, da sie nicht schwimmen konnten. Das Trauma ist in ihren Köpfen.

Insbesondere für Frauen aus einem muslimischen Kulturkreis ist es noch etwas Besonderes schwimmen zu können. Die Kinder werden leicht beim Schwimmunterricht mit dem Wasser vertraut. Doch Frauen, die es gewohnt sind, immer nur den Haushalt zu führen und sich um die Kinder zu kümmern, lernen hier das erste Mal selbstbewusst zu werden und das Trauma mit dem fremden Element zu überwinden.

IL POSTO

RISTORANTE PIZZERIA

Alle Gerichte außer Haus

telefonisch von 12 bis 22 Uhr

BESTELLEN SIE ALLE GERICHTE
VON UNSERER NORMALEN SPEISEKARTE
- GERNE MIT EINER FLASCHE PROSECCO ODER WEIN -

Am 25. und 26.12.2020

NORMALE SPEISEKARTE UND
SPEZIELLE WEIHNACHTSGERICHTE

Am 31.12.2020 - Silvester

GEÖFFNET VON 12-22 UHR

VERSCHENKE-GUTSCHEINE ZU WEIHNACHTEN ERHÄLTLICH

Schönningstedter Straße 2 · 21465 Reinbek

Tel. 040-46 65 46 98

info@ilposto-reinbek.de · www.ilposto-reinbek.de



JUWELIER
IN REINBEK

INH. MICHAEL PÖTSCHKE

Zeit zum Schenken

Altgoldankauf • Reparaturen Uhren & Schmuck • u.v.m.

www.juwelier-reinbek.de

Bahnhofstraße 6 - 21465 Reinbek

Telefon: 040-722 65 26

Weihnachtspäckchen für die Flüchtlingskinder – Fortsetzung von Seite 10

Hier das Konto der Stadt Reinbek: IBAN DE56 2135 2240 0020 0802 80; BIC NOLADE21HOL; Stichwort: »Spenden Flüchtlinge«. Sie erhalten selbstverständlich eine Spendenquittung.

Die Geldspenden gehen auf ein Verwahrgeldkonto, das durch die Stadt Reinbek verwaltet wird. Es entstehen keine zusätzlichen Verwaltungskosten. Die Gelder werden auf Antrag an die Koordinatoren der Flüchtlingsinitiative ausgezahlt. Halbjährlich wird öffentlich dargestellt, wofür die Gelder verwendet worden sind. Ihre Spende kommt damit direkt der Flüchtlingsarbeit in

Reinbek zugute.

Die Ehrenamtlichen verbringen sehr viel Zeit und Mühe mit den Geflüchteten. Viele können sich schon gut selbst helfen. Dennoch, etliche haben immer wieder Probleme mit Behördenschreiben und Behördenformularen, brauchen Unterstützung bei der Jobsuche oder einen Ausbildungsplatz. Etliche Reinbeker BürgerInnen agieren als Sprachpaten oder helfen beim Mathematikverständnis begleitend zur Berufsschule. Doch es kann keine Eins-zu-eins-Betreuung angeboten werden. Wer immer noch ein Ehrenamt sucht und Interesse hat

hier mitzumachen, der kann sich auch persönlich einbringen. Die Flüchtlingsinitiative Reinbek ist kein Verein. Niemand muss erst Mitglied werden, um hier mitzumachen. (Kontakt: info@fluechtlingsinitiative-reinbek.de).

Durch Corona ist die Flüchtlingsarbeit ein bisschen aus dem Fokus geraten. Doch die Arbeit, Menschen hier zu integrieren, ist geblieben. Die Flüchtlingsinitiative Reinbek braucht dringend Unterstützung. Das Geld bleibt erhalten, auch wenn nicht alle Projekte zurzeit wegen der Pandemie umgesetzt werden können.

Mögen alle zuversichtlich ins neue Jahr blicken. Corona wird uns alle noch eine Weile erhalten bleiben, aber jeder Schrecken findet auch sein Ende.

Für die Flüchtlingsinitiative Reinbek
Bernhild und Roderich Ziehm

Ein Weihnachtsgeschenk an Wentorf und die Welt

Hashtag #LightyourHope: Der Verein Wentorf gestalten! e. V. setzt ein Zeichen der Hoffnung in einer dunklen Zeit



Wentorf – Die Initiative WENTORF GESTALTEN! will in der Weihnachtszeit Hoffnung in die Welt tragen – in Form von Kerzenlicht und Miteinander. »Die Vision ist im wahrsten Sinne des Wortes einleuchtend, sagt Alena Kempf-Stein. »Am 21. Dezember um 18 Uhr zünden Menschen auf der ganzen Welt eine Kerze, gehen zu ihren Nachbarn und fragen sie nach ihren Wünschen. Das schafft Vertrauen, schenkt Hoffnung und macht Mut, miteinander ins Gespräch zu kommen und einander zuzuhören. Die Kerzen als Licht der Hoffnung symbolisieren, wie sich Angst und Sorgen in Wünsche für die Zukunft verwandeln.«

»Von Wentorf ausgehend wollen wir Menschen auf der ganzen Welt Hoffnung schenken«, erklärt Stefan Sohst, der den Film zur Aktion (youtu.be/ORiAPyqTluA) gedreht hat. Freunde der Initiatoren in Alaska, Kalifornien, Mexiko, Südafrika, Italien, der Schweiz und England sind schon an Bord. Die Wentorfer Pastorin Ulrike Lenz unterstützt das Projekt, und Wentorfer Migranten teilen die Idee in ihren Sprachen mit Freunden und Familien auf der ganzen Welt. »Jede und jeder einzelne kann sich fragen: Was erhoffst du dir, was wünschst du dir? Mit wem möchtest du darüber sprechen, wie das Licht der Hoffnung entzündet werden kann?«, so Stefan Sohst.

In den sozialen Medien – per youtube (youtu.be/ORiAPyqTluA), facebook (www.facebook.com/groups/lightyourhope/), telegram (t.me/lightyourhopePublic) und whatsapp (chat.whatsapp.com/ETGWSf20iSuEjrhXKzaZwl), Hashtag #LightyourHope – wird die Aktion schon fleißig geteilt. Alena Kempf-Stein: »Wer möchte, dass aus Angst Hoffnung, aus Einsamkeit Gemeinschaft, aus Ohnmacht Kreativität wird, spricht mit allen Menschen darüber und zündet am 21. Dezember um 18 Uhr eine Kerze an – für sich, für die Nachbarn und für die ganze Welt.«

Informationen über die Projekte werden laufend auf der Webseite www.wentorf-gestalten.de aktualisiert und über den Newsletter bekannt gegeben. Wer mehr wissen möchte, schreibt eine Nachricht an info@wentorf-gestalten.de

7 JAHRE GARANTIE*

Fahrspaß pur!

Jetzt Kia Probefahren bei DELLO!

Abbildungen enthalten kostenpflichtige Sonderausstattungen.



The Power to Surprise

Hurra! Kia bei DELLO in Reinbek – wir freuen uns auf Sie.

Besuchen Sie uns und erleben Sie die attraktiven Kia-Modelle hautnah. Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Am besten vereinbaren Sie gleich einen Probefahrt-Termin mit uns!

Ihr DELLO Kia-Team

**Ernst Dello GmbH & Co. KG
Niederlassung Reinbek**

Senefelder-Ring 1

21465 Reinbek / Tel. 040 727 606-0

www.kia-dello-reinbek.de

DELLO
Leistung von Mensch zu Mensch

Angebote der Ernst Dello GmbH & Co. KG, Sitz: Nedderfeld 91, 22529 Hamburg.

* Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Batterie, Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie.

Kahlschlag und Weihnachtsdekoration in der Lohe

Bunte Kugeln leuchten am Wegesrand

Wentorf – Spaziergänger, Sportler und Reiter schätzen die Natur vor der Haustür in der Lohe zwischen Wentorf, Wohltorf und Börnsen. Gerade sorgten allerdings umfangreiche Sägearbeiten am Rande Neubörnsens für umfangreichen Kahlschlag. Der Grund: Durch Stürme waren Bäume entwurzelt und Kronen gebrochen. Die Stämme müssen nun weichen, damit Besucher sich dort gefahrlos bewegen können und außerdem die Verbreitung des Borkenkäfers reduziert wird, wie der Eigentümer, die Stiftung Naturschutz, mitteilt. Sie will das Gebiet in einen heimischen Laubmischwald umwandeln, sodass hauptsächlich Nadelbäume von der Aktion betroffen sind.

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Die kleine bunt geschmückte Tanne wird von Besuchern dekoriert.

lor, liegt vielen Naturfreunden übrigens schon seit Jahren besonders am Herzen. In der Vorweihnachtszeit schmücken sie sie regelmäßig mit bunten Kugeln und anderen Anhängern – fast täglich werden es mehr. Jetzt hat der Baum einen

Partner auf der gegenüberliegenden Seite bei Neubörnsen bekommen: Ein kleiner bunt dekoriertes Baum sorgt dort nun ebenfalls für fröhliche Gesichter bei vielen, die ihn passieren. *Christa Möller*

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- Notdienst: 0177-722 48 15



Herrengraben 4 · 21465 Reinbek
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoeber-sanitaerentechnik.de

Eine Tanne nahe Wohltorf, die ihre Krone schon vor längerem ver-



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

IN DIESEN CORONA ZEITEN FALLEN AUCH BEIM BUND ALLE WEIHNACHTSFEIERN AUS. DESHALB ERZÄHLEN WIR EINE GESCHICHTE NACH, DIE VOR VIELEN JAHREN AUF EINER BUND-WEIHNACHTSFEIER IN REINBEK VORGETRAGEN WURDE. DIE GESCHICHTE EINES KOLIBRIS VON WANGARI MAATHAI.

Der Kolibri

Eines Tages brach im Wald ein großes Feuer aus, das drohte alles zu vernichten. Die Tiere des Waldes rannten hinaus und starrten wie gelähmt auf die brennenden Bäume.

Nur ein kleiner Kolibri sagte sich: »Ich muss etwas gegen das Feuer unternehmen.« Er flog zum nächsten Fluss, nahm einen Tropfen Wasser in seinen Schnabel und ließ den Tropfen über dem Feuer fallen. Dann flog er zurück, nahm den nächsten Tropfen und so fort.

All die anderen Tiere, viel größer als er, wie der Elefant mit seinem langen Rüssel, könnten viel mehr Wasser tragen, aber all diese Tiere standen hilflos vor der Feuerwand.

Und sie sagten zum Kolibri: »Was denkst du, das du tun kannst? Du bist viel zu klein. Das Feuer ist zu groß. Deine Flügel sind zu klein und dein Schnabel ist so schmal, dass du jeweils nur einen Tropfen Wasser mitnehmen kannst.«

Aber als sie weiter versuchten, ihn zu entmutigen, drehte er sich um und erklärte ihnen, ohne Zeit zu verlieren: »Ich tue das, was ich kann. Ich tue mein Bestes.«

In diesem Sinne wünscht der BUND allen Natur- und Umweltinteressierten ein aktives, interessantes und schönes 2021 – trotz alledem!

INTERNET: www.bund-stormarn.de

KONTAKTE: BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstraße 15, Reinbek
E-Mail: reinbek@bund-stormarn.de
Jochen Bloch (1. Vors.), ☎ 040-7132550
Renate Sturm (2. Vors.), ☎ 040-72813241



Jetzt noch von der niedrigeren Mehrwertsteuer profitieren!
Bild und Klang harmonisch vereint.

Ihr Metz Fachhändler berät Sie gerne ausführlich:

HASS TV + HI-FI.
Inh.: Michael Hass e.Kfm.

Hauptstraße 8 · 21465 Wentorf
Tel. 040-720 25 04 · www.HASS-TV.de

Made in Germany



Kauf lokal - auch in der Krise!

metz-kauf-lokal.de

Dieser Weihnachtsgruß kommt ins Haus

DRK-Ortsverein Wohltorf überrascht die Senioren

Wohltorf – Die Vorweihnachts- und Weihnachtszeit ist eine ganz besondere Herausforderung für die älteren, alleinstehenden Senioren in der Gemeinde. Wer weder Familie noch Partner hat, Freunde nicht mehr treffen darf und auf Veranstaltungen und Sport verzichten muss, droht schnell zu vereinsamen.

Das Team des DRK-Ortsvereins um den Vorsitzenden Hans-Herrmann Benn hat sich jetzt eine weihnachtliche Überraschung überlegt: Gemeinsam wurden 50 knallrote Tüten mit weihnachtlichen Leckereien und einigen praktischen Dingen gepackt. »Wir bringen den Senioren die Tüten an die Haustür«, erklärt Benn. So kommt zumindest ein kleiner Gruß bei denen an, die es jetzt besonders schwer haben. In den Tüten befinden sich Stollen, Tee und Zimtsterne, Marzipan und Schokolade, Lebkuchen und Mandarinen, eine Mühle mit buntem Pfeffer und ein kleiner Beutel mit Kosmetikartikeln.

Eine weitere Aktion, mit der das DRK den Zusammenhalt stärkt, ist der »Montagsbrief«. Jeden Montag wird er an die Senioren verteilt, die sonst an den Aktivitäten des DRK teilnehmen. Er ent-



FOTO: STEFANIE RUTKE

Das Team des DRK-Ortsvereins Wohltorf war fleißig: v.l. Gerda Juuls, Bärbel Leppin, Michael Juuls, Hans-Herrmann Benn und Anneliese Rustenbach haben die Weihnachtstüten für die Senioren gepackt.

hält aufmunternde Worte, lustige Rätsel und kleine Turnübungen, die jeder zu Hause machen kann.

Stephanie Rutke

Vorweihnachtliche Dekoration auf dem Rosenplatz



Reinbek – Seit Ende November leuchten am Rosenplatz in riesiger Höhe auf dem Maibaum wieder die Kerzen am Adventskranz – an jedem Adventssonntag eine weitere Kerze. Das Team der Feuerwehr Reinbek bugsierte den Kranz wieder per Drehleiter an seinen Platz und die Lichterkette an die Traversen der Innungswappen. Als Neuerung gibt es in diesem Jahr überdimensionale rote Weihnachtsbaumkugeln an den Auslegern der Schilder. Die Kameradinnen der Feuerwehr hoffen dass der Kranz auch dieses Jahr wieder ein kleines bißchen Freude macht.



Hajo Molzahn

Malermeister

Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten

Tel. 040 / 7 20 93 92

www.blau-hoergeraete.de

Hervorragendes Verstehen auch in schwierigen Umgebungen: – Anzeige –

Neue Hörgeräte-Klasse erobert Herzen und Ohren.

Wer moderne Hörgeräte erstmals sieht, ist meist überrascht. Denn sie sind längst nicht mehr so klobig und auffallend wie früher. Heute sorgen sie unauffällig klein für größte Lebensqualität durch besseres Hören, z. B. beim Telefonieren oder bei Gesprächen mit mehreren Personen.

Ein echter Vorreiter auf dem Gebiet ist die Marke ReSound: Sie geht sogar noch einen Schritt weiter und hat mit dem ReSound ONE™ jetzt eine ganz neue Hörgeräte-Klasse entwickelt – für natürlichste Klangqualität. Das Gerät ist das weltweit erste vollausgestattete Hörgerät mit M&RIE* (Mikrofon und Hörer im Ohr) und kann beim Hörakustiker auf ganz neue Art an das Ohr angepasst werden.

Ihr Hören ist einzigartig:
ReSound ONE Hörgeräte

als unnatürlich und unvollständig empfunden werden.“, erzählt Hörakustiker Bastian Blau. „ReSound ONE berücksichtigt die besondere Ohrform durch ein zusätzliches drittes Mikrofon im Gehörgang, um den Klang genauso zu erfassen, wie von der Natur vorgesehen. Zudem werden Gespräche in lauter Umgebung erheblich besser verstanden.“ Dazu bietet ReSound ONE eine optimale Vernetzung mit iPhone, Android Smartphone** oder TV, erweiterte Möglichkeiten zur Steuerung über eine innovative App sowie die weltweit führende Akkutechnik für Hörgeräte. Das fast unsichtbar kleine, in vielen unauffälligen Farben erhältliche Gerät verschwindet durch seinen dezent tiefen Sitz hinter dem Ohr und sorgt mit nur einem Kontaktpunkt für ein federleichtes Tragegefühl und optimalen Komfort.

Neue Hörgeräte-Klasse
testen

Am besten erleben Sie es beim Testen einfach selbst: Bei **blau Hörgeräte** können Sie die hochmodernen Hörgeräte jetzt sogar kostenlos und unverbindlich im Alltag ausprobieren.



ReSound ONE – eine neue Hörgeräte-Klasse für ein durch und durch individuelles und natürliches Klangerlebnis.

GUTSCHEIN

zum Probetragen des
ReSound ONE

Testen Sie als einer der Ersten die
neue Hörgeräte-Klasse – sichern
Sie sich jetzt Ihr Probegerät:

blau a
HÖRGERÄTE

Bahnhofstraße 6
Reinbek · Tel: (040) 7360 1515
reinbek@blau-hoergeraete.de
Große Straße 22
Aumühle · Tel: (04104) 695 2303
aumuehle@blau-hoergeraete.de



©2020 GN Hearing A/S. Alle Rechte vorbehalten. ReSound ist eine eingetragene Marke von GN Hearing A/S. Apple, das Apple-Logo und iPhone sind eingetragene Marken der Apple Inc. in den USA und anderen Ländern. Android ist eine eingetragene Marke von Google LLC. Die Bluetooth® Wortmarke und die Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc.

*Mikrofon im Ohr und zwei Standard-Richt-Mikrofone, Direktionalitätsoptionen, direktes Audio-Streaming.

**direktes Audio-Streaming mit iOS Geräten/Android-Geräten ab Version 10 mit Bluetooth 5.0

Nikolausüberraschung für Wentorfer Kinder

Mit der Kutsche und dem Bischof unterwegs

Wentorf – Das freute zahlreiche Wentorfer Kinder und ihre Eltern: Der Nikolaus besuchte sie am 2. Adventssonntag und auch der Posaunenchor war zu hören. Fünf Stationen fuhr er in der Gemeinde mit seiner Kutsche an, um gemeinsam mit den Besuchern zu beten und ihnen seinen Segen zu bringen, beginnend am Quartiersänger am Königsberger Ring. Über vierhundert kleine und große Besucher waren an den fünf Haltepunkten zusammengekommen. Mit bunten Kreisen



Der Nikolaus kam in Begleitung von Pastor Mirko Klein mit der Kutsche zu den Kindern und ihren Eltern.

markierte Stehplätze sorgten für ausreichend Abstand. »Insgesamt hatten sich über einhundert

Familien angemeldet«, so Pastor Mirko Klein. Unterstützt wurde die Aktion von Ehrenamtlichen der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde. In den Vorjahren war der traditionelle Nikolaus-Besuch Teil des Lebendigen Adventskalenders, der in diesem Jahr ausfallen musste.

»Lasst uns froh und munter sein und uns recht von Herzen freu'n«, sangen die Besucher der kurzen Andacht gemeinsam mit Pastor Mirko Klein. Den Text konnten sie über ihr Smartphone abrufen.

Danach erfuhren sie die Geschichte des Heiligen Bischofs Nikolaus, der vor rund 1.700 Jahren eine arme Familie in Myra unterstützt hat. Bevor es weiterging zur nächsten Station, baten der Nikolaus und der Pastor um Spenden für Fikir, das äthiopische Patenkind der Kirchengemeinde, für dessen Schulausbildung gesorgt werden soll. Über fünfhundert Euro kamen an den fünf Stationen für den guten Zweck zusammen.

Christa Möller



Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst

Kinauweg 6 · 21465 Reinbek

Tel. 040 / 728 13 540

Feuerwehr Reinbek

freiwillig – ehrenamtlich – vielseitig

© Joachim Stanisch

Hallo Reinbek,

für dieses etwas andere Jahr, wollen wir uns verabschieden. In rund zwei Wochen ist der Jahreswechsel und auch wir hoffen auf bessere Zu- und Umstände als 2020. Auch die Freiwillige Feuerwehr hat im November jeglichen Dienst- und Ausbildungsbetrieb eingestellt. Nur noch Einsätze und Arbeiten zur Aufrechterhaltung des Einsatzdienstes wurden vorgenommen.

Zitat unseres Wehrführers, Hans-Jörg Haase: »Was unseren Frauen, Männern und mir einfach fehlt, ist das Feuerwehrleben. Der Schnack am Fahrzeug, das Getränk nach dem Dienst, über allesmögliche mit einander reden, lachen und einfach Mensch sein. Genau das, was uns als Freiwillige Feuerwehr – ohne Entgelt, ohne Anstellung bei der Kommune – zusammenhält. Covid19 hat einen tiefen Einschnitt hinterlassen – zumindest für einige Zeit. Umso mehr zeigt sich in dieser schnelllebigen und teilweise oberflächlichen Zeit um Instagram, Google & Co der Zusammenhalt meiner Wehr. Kameradschaft stammt nicht aus einer vergangenen Zeit. Im Gegenteil, trotz Corona konnten

wir 2020 sechs neue Kameradinnen und Kameraden gewinnen. Die Erhaltung der Einsatzbereitschaft, die Hygiene- Schutzmaßnahmen wie Masken auch unter Einsatzbedingungen sowie wiederholte Tests... alles freiwillig. Und dafür danke ich an dieser Stelle meiner Wehr. Für 112% Einsatz.«

Wir wollen nach vorn schauen. 2021 soll einiges an Neuigkeiten für uns bereithalten. Ein vorsichtiger Blick in die Zukunft: wenn alles gut läuft, beginnt im kommenden Jahr endlich der lang diskutierte und von uns ersehnte Neubau der Wache am Mühlenredder. Eine neue Drehleiter ist bestellt und wird – unter normalen Umständen – im Sommer 2021 bei uns in Reinbek erwartet. Als Ersatzbeschaffung für den Rüstwagen ist die Ausschreibung eines Wechsellader-Fahrzeugs mit entsprechenden Absetzmodulen am Start. Auch dieses Auto soll Ende 2021 geliefert werden. Theoretisch müsste spätestens Ende 21 mindestens der Rohbau der neuen Wache fertig sein. Wir sind gespannt! Eins ist klar: es wird Zeit, dass es mit diesem Bauprojekt endlich los geht. Wir sind optimistisch und gehen

davon aus, dass wir wieder Übungsdienste, auch in größerem Rahmen, abhalten können.

Einen Blick werfen wir noch zurück: trotz Covid 19 ist die FF Reinbek gut über die Runden gekommen und hat in den rund 230 Einsätzen bewiesen, dass der Ausbildungsstand konstant hoch ist.

Noch sind wir aber in 2020. Zwar nicht mehr lange, aber lange genug, um Ihnen auf diesem Weg trotz allem schöne, besinnliche und vor allem gesunde Festtage zu wünschen. Kommen Sie gut in das neue Jahr und denken Sie an die Vorsichtsmaßnahmen zu Weihnachten und Sylvester.



Entstanden mit
freundlicher
Unterstützung von

KURSANA
VILLA

SERVICE- & MEETINGPOINT
SACHSENWALD

Baugenossenschaft Sachsenwald

ewerk
SACHSENWALD

Schmelzer Hörsysteme wünscht ein schönes Weihnachtsfest

Reinbek/Glinde – Die Feiertage stehen vor der Tür. Für viele bedeutet das: Weihnachtsfeiern, Jahrmarkt und Zeit mit der Familie. Doch Weihnachten in diesem Jahr ist etwas anders. Vieles fällt aus, wir verbringen die besinnliche Zeit nun mehr daheim, machen es uns trotz allem gemütlich und schmücken unser Zuhause für eine festliche Stimmung.

Vielleicht haben wir auch jetzt mehr Zeit, mehr Zeit für die wichtigen Dinge.

»Wenn Sie jetzt Ihre Ohren überprüfen lassen möchten, sind Sie herzlich dazu eingeladen. Ein Hörtest dauert gerade einmal 15 Minuten und dann haben Sie Gewissheit über Ihr Hören. Testen Sie in der Vorweihnachtszeit und während der Feiertage unsere Produkte in Ihrem Umfeld, zusammen mit Ihren Liebsten. Vielleicht beim Kauf der Weihnachtsgeschenke, beim Abendessen mit Ihrem Partner, beim schmücken des Weihnachts-



Das gesamte Team von Schmelzer Hörsysteme wünscht Ihnen besinnliche Weihnachten.

baumes oder einfach gemütlich vor dem Fernseher. Und das 4 Wochen kostenlos und unverbindlich.«, sagt Felix Schmelzer.

Weihnachten ist doch die perfekte Gelegenheit sich selbst ein Geschenk zu machen und mit einem Hörsystem wieder ein klangvolles Fest zu erleben. »Es lohnt sich jetzt besonders vorbeizuschauen, denn bis Ende des Jahres gibt's

die Schmelzer Aktionswochen mit bis zu 30% Rabatt auf verschiedene Zubehör.«, erklärt Sabrina von Kroge.

Schmelzer Hörsysteme
Reinbek - Bergstraße 3 (im CCR), ☎ 040-70011813
Glinde - Möllner Landstraße 77, ☎ 040-71141589
Barsbüttel - Hauptstr. 38 H, ☎ 040-67081936

10 Jahre Friseursalon »Gülsen«

Reinbek – Anfang Dezember 2010 eröffnete Gülsen Simsek am Schmiedesberg 14 das Friseurgeschäft »Gülsen« und freut sich nun, ihr 10-jähriges Jubiläum feiern zu können. »Diese Gelegenheit möchte ich nutzen, um mich bei denjenigen zu bedanken, die mir dies ermöglicht haben – bei meinen Kundinnen und Kunden.«, so die Inhaberin. Und auch für die nächsten 10 Jahre hofft Gülsen Simsek auf die Treue ihrer Kunden und dass viele neu hinzukommen mögen. »Danke möchte ich auch sagen«, betont Gülsen Simsek, »dass mich liebe Kundinnen und Kunden in dieser Zeit der aktuellen Pandemie weiter unterstützt und mir geholfen haben, mein Geschäft unter den vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen fortsetzen zu können.«

Termine können unter ☎ 040-



38672775 vereinbart werden.
Geöffnet ist Di. - Fr. von 9-18.30

und sonnabends von 8-14 Uhr.

Krankenkassen zahlen Keuchhusten-Impfung für Schwangere



Schwangere sollten sich im letzten Schwangerschaftsdrittel vor der Geburt gegen Keuchhusten impfen lassen. Die Krankenkassen übernehmen dafür die Kosten.

Kreis Stormarn – Schwangere sollten sich bis spätestens vier Wochen vor der Geburt gegen Keuchhusten impfen lassen. Das empfiehlt seit kurzem die Ständige Impfkommission am Robert-Koch-Institut (RKI) in Berlin. Durch die Impfung werden Mutter und Kind vor Keuchhusten geschützt. »Das Neugeborene kann in den ersten Lebenswochen selbst noch nicht geimpft werden und ist besonders gefährdet. werdenden Müttern raten wir deshalb zur Impfung. Selbstverständlich zahlen die gesetzlichen Krankenkassen die Keuchhusten-Impfung für ihre Versicherten«, sagt AOK-Serviceregionsleiter Reinhard Wunsch.

Keuchhusten (Pertussis) ist nach Angaben des Robert Koch-Instituts eine der Infektionskrankheiten, die bei Kindern weltweit am häufigsten auftritt. In Deutschland stecken sich jährlich rund 200 Säuglinge im Alter von bis zu drei Monaten mit Keuchhusten an. Bei Säuglingen kann eine Ansteckung mit Keuchhusten unter anderem zu Lungenentzündungen, Ohrenentzündungen, Atemstillständen und sogar zum Tod führen.

Bevor das Neugeborene mit zwei Monaten selbst geimpft werden kann, ist es den Viren schutzlos ausgeliefert. Empfohlen wird die Impfung gegen Keuchhusten zu Beginn des letzten Schwangerschaftsdrittels ab der 28. Schwangerschaftswoche.



Schöne Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr!

Wir sagen DANKE!

Vielen Dank für Ihre Kundentreue.

Es macht uns stolz, ihr Hyundai Verkaufs- und Servicepartner in Hamburg und Schleswig-Holstein zu sein.

Das gesamte Team von Nord-Ostsee Automobile wünscht Ihnen eine schöne Weihnachtszeit.
Kommen Sie gesund ins neue Jahr 2021!

Nord-Ostsee Automobile

Lust auf Leistung

SCHLESWIG - Busdorfer Str. 10
04621-53043-12 - Martina Dietrich
04621-53043-13 - Lars Petersen

ECKERNFÖRDE - Rendsburger Str. 54-56
04351-7373-23 - Carsten Schofer

HUSUM - Schleswiger Chaussee 98
04841-973-136 - Markus Hansen

HAMBURG - Reinbeker Redder 88
040-73840-80 - Sebastian Päsler
040-73840-80 - Oliver Päsler

MARNE - Hafenstr. 78
04851-9506-22 - Benjamin Jasper

SCHWARZENBEK - Hamburger Str. 96-98
04151-8428-22 - Rene Troeder

hyundai.nord-ostsee-automobile.de



Erfolgreiche »Buhck-Klimaretter-Challenge« mit 32 Teilnehmern

Von Wiershop nach Timbuktu

Wiershop – Heiko Trost ist »Buhck Klimaretter 2020«. Dafür hat er sein Auto stehen lassen und ist mit dem Fahrrad zur Arbeit gefahren. Mit 3.019,2 Kilometern auf 74 Fahrten wurde er Sieger der »Buhck-Klimaretter-Challenge, er sparte 549,49 Kilogramm CO₂ ein. Jetzt ist er stolzer Träger des Grünen Trikots mit entsprechender Aufschrift und ein Fahrrad gab es für ihn auch. Keine Frage, er will nächstes Mal wieder mitmachen, ebenso wie viele seiner Kollegen am Standort Wiershop der Firma Buhck. In diesem Jahr haben 32 der 100 Mitarbeiter zusammen eine Strecke von über 12.000 Kilometern mit dem Fahrrad bewältigt – das entspricht der Entfernung von Wiershop nach Timbuktu.

Hintergrund war die »Buhck-Klimaretter-Challenge«. Es lockten Geldpreise, Gutscheine und Fahrräder...

Buhck-Geschäftsführung und Mitarbeiter hatten im vergangenen Jahr die Idee zur »Buhck-Klimaretter-Challenge. Von Anfang Juni bis zum 8. Dezember haben die Teilnehmer öfter mal ihr Auto stehen gelassen und ihren im Durchschnitt zehn bis 15 Kilometer langen Arbeitsweg der Umwelt zuliebe mit dem Fahrrad bewältigt. Bei den rund 100 Beschäftigten in Wiershop macht der mit dem Auto zurückgelegte Arbeitsweg rund ein Viertel der jährlich ausgestoßenen CO₂-Emissionen an diesem Buhck-Standort aus. Die Teilnehmer haben bei insgesamt 700 Fahrten über 2.000 Kilogramm CO₂ eingespart. Dafür nutzten sie eigene Fahrräder oder von Buhck zur Verfügung gestellte E-Bikes. Die kürzeste Strecke

betrug zwei Kilometer, die längste 47 Kilometer. Dabei haben sie übrigens mehr als 200.000 Kalorien verbraucht. Buhck-Geschäftsführer Olaf Hartig freut sich über den Erfolg des Projekts: »Unsere Erwartungen wurden völlig übertroffen.« Selbstverständlich war er mit von der Partie, im Anschluss hat er sich ein eigenes Fahrrad gekauft.

An ihren Erlebnissen im Rahmen der Challenge ließen die Teilnehmer ihre Kollegen durch die Mitarbeiter-App teilhaben. So ist eine Mitarbeiterin nach Hause gejoggt, eine bewältigte ihren Arbeitsweg auf Inlinern, eine weitere legte den Weg zur Arbeit per Pferd zurück. Kein Wunder, dass die »Klimaretter-Challenge« sowohl in der Teeküche als auch bei ernst Besprechungen für Gesprächsstoff sorgte. Björn Feind hatte mit 94 Kilometern hin und zurück den längsten Weg, den er dreimal per Fahrrad bewältigte. Dafür und für sein Engagement bei der Durchführung der Challenge erhielt er einen Sonderpreis. Anja Staffa konnte auch strömender Regen bei neun von zehn Fahrten nicht vom Radeln abhalten, sie erhielt ebenfalls einen Sonderpreis. Einen Trostpreis gab

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Geschäftsführer Olaf Hartig, Heiko Trost, Britta Riesel, José Herrero und Björn Feind, vorn, v.l., sowie hinten v.l. Gerrit Karnop Michael Riedel und Anja Staffa waren bei der Buhck-Klimaretter-Challenge dabei.

es für Britta Riesel, die mit dem Fahrrad stürzte und aufgrund eines Mittelfußbruchs drei Monate außer Gefecht gesetzt war. Wie viele Kollegen freut sie sich auf den Neustart der Challenge im nächsten Sommer. Den 2. Platz erreichte Gerrit Karnop mit 2.620 Kilometern auf 131 Fahrten. Dafür hatte sich der »Daniel Düsentrieb«, wie Hartig ihn augenzwinkernd nannte, extra ein E-Bike mit Frontantrieb gebaut. Sein Preisgeld soll

der Sanierung der Kirche in Worth zugutekommen. Auf den 3. Platz kam José Herrero (1.340 Kilometer, 134 Fahrten). »Wir fanden, dass sich José ein vernünftiges Fahrrad verdient hat«, sagte Olaf Hartig und übergab dem sportlichen Mitarbeiter eines der Firmen-E-Bikes. Den 4. Platz belegte Michael Riedel, der 967,6 Kilometer bei 118 Fahrten bewältigte.

Christa Möller

Krüll gehört zu Deutschlands attraktivsten Autohaus-Arbeitgebern

In der aktuellen Studie wurden über 10.000 Mitarbeiter in Autohäusern befragt

Bergedorf – In der aktuellen Studie »Beste Autohaus Arbeitgeber« des Instituts für Automobilwirtschaft (IfA) und der Fachzeitschrift Automobilwoche konnten Krüll Filialen bei der Mitarbeiterzufriedenheit Spitzenplätze erringen. Insgesamt wurden über 10.000 Mitarbeiter in Autohäusern nach wissenschaftlichen Kriterien befragt. Dazu zählten unter anderem die

Arbeitsatmosphäre, die Vergütung und auch das Vertrauen in das Management. Für die Krüll Gruppe nahmen die Filialen Rostock, Lüneburg und der FordStore Hamburg-Altona an der Studie teil. Alle drei Standorte konnten sich im deutschlandweiten Ranking in den Top Ten

platzieren. Für den Erfolg machen die Filialleiter vor allem den starken Teamgeist und die guten Arbeitsbedingungen verantwortlich. »Das Entscheidende ist, allen Mitarbeitern entsprechend Wertschätzung entgegenzubringen, zuzuhören und sie in Entscheidungen einzubin-

den.« »Die Geschäftsführung freut sich, im nächsten Jahr mit weiteren Filialen an der Studie teilzunehmen und ist sich sicher, wieder beste Ergebnisse zu erzielen«, sagt Michael Babick, Sprecher der Geschäftsführung der Krüll Gruppe.

Sportpark Reinbek: Außer-Haus Weihnachtsgans – abholen und genießen

Reinbek – Wer seine Lieben mit einer knusprigen Weihnachtsgans oder einem leckeren Entenbraten im heimischen Wohnzimmer verwöhnen möchte, kann dies herrlich bequem tun, ohne stundenlang in der Küche zu stehen.

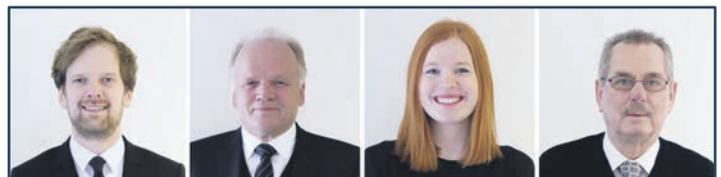
Es ist ganz einfach: Man bestellt in der Zeit vom 21. bis 27. Dezember bis spätestens 72 Stunden vorher telefonisch (☎ 040-7360110) oder per Mail (info@sport-park-rein-

bek.de) seinen kulinarischen Weihnachtsschmaus zum Mitnehmen im Restaurant Spark's im Sportpark Reinbek, Herman-Körner-Straße 49. Weitere Information zu dem Angebot

unter www.sport-park-reinbek.de oder telefonisch unter ☎ 040-736 0110. So wird Verwöhnen leicht gemacht. Mehr: www.sport-park-reinbek.de



FOTO: AGENTUR



WIR STEHEN IHNEN IM TRAUERFALL ZUR SEITE.



Lohbrügger Landstr. 145 a | 21031 Hamburg
Reinbeker Weg 13 | 21465 Wentorf

Tel. 040-730 28 00 (24 Std.)

Bestattungen
E. LEVERENZ GMBH
Seit 1933 an Ihrer Seite.

www.levenenz-bestattungen.de

Weltneuheit bei Blau Hörgeräte

Reinbek/Aumühle – »In der Hörakustik gab es zuletzt wenige echte Innovationen, darum bin ich stolz, als einer der ersten in Reinbek das neue *ReSound One* anbieten zu können. Als einziges Modell am deutschen Markt bietet es ein drittes Mikrofon direkt im Gehörgang, mit deutlichen Vorteilen im Richtungshören und beim natürlichen Klang«, freut sich Martin Wosnitza (Foto), Hörakustikmeister in Reinbek bei *blau Hörgeräte*, Bahnhofstraße 6.

Bisherige Kunden seien nach wenigen Terminen bereits komplett zufrieden mit diesem innovativen neuen Modell aus Dänemark. »Während sich ein Großteil der Akustiker in Eigenmarken flüchtet, setzt *blau Hörgeräte* auf echte Markenprodukte. Man kann sie googlen und sich selber darüber informieren«, so Bastian Blau, Inhaber und ebenfalls Akustikmeister im



BENNET P. LEVERENZ
BESTATTUNGEN • VORSORGE GMBH

**Familienunternehmen
in 3. Generation**

040 - 729 79 336
www.bennet-leverenz.de



Bennet, P. Leverenz
24 Stunden für Sie erreichbar

Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Lohbrügger Landstr. 36 21031 Hamburg	Zollstr. 7c (Casinopark) 21465 Wentorf	Waldstraße 19 21524 Brunstorf
---	---	----------------------------------

Fachgeschäft Aumühle. »Nach wie vor laden wir alle Reinbeker und Aumühler herzlich zu einem kostenlosen Hörtest und zum Erleben der neuen Technik ein.«
blau Hörgeräte in Reinbek, Bahnhofstraße 6, ☎ 040-73601515, in Aumühle, Große Straße 22, ☎ 04104-6952303.

24. HAMBURGER HAFEN-AKTION: Weihnachtsbäume für die Seeleute



Hamburg – Wenn Traditionen einen Sinn machen, dann in diesem Jahr: für die Seeleute, die an den Festtagen fernab ihrer Familien auf See sind, ist der Weihnachtsbaum ein Zeichen der Verbindung zu den Menschen an Land.

Bereits zum 24. Mal gibt es für die Schiffe im Hamburger Hafen eine frische Nordmannanne, die dann mit auf die Seereise geht. Eine weltweit einmalige Aktion, die inzwischen zu einer Hamburger Tradition geworden ist und bei den Seefahrern international bekannt ist.

Für die Besatzungen der Schiffe war das Corona-Jahr 2020 eine besondere Belastung – vielfach konnten sie monatelang nicht von Bord. Um so erfreuter nehmen sie den Weihnachtsbaum in Empfang, der ein wenig festliche Stimmung zu Weihnachten auf die Schiffe bringt.

Mit Unterstützung der Volksbank Raiffeisenbank konnte auch in diesem Jahr diese Aktion wieder durchgeführt werden, bei der gut 50 Nordmann Classic-Bäume teilweise mit dem Bordkran, einem Tampen (langes Seil mit dem der Baum an Bord gezogen wird) oder mit gekonnter Wurftechnik zu den Seeleuten gelangen.

Die an der Reling stehenden Besatzungen strahlten vor Freude – Weihnachten 2020 kann kommen, auch auf See...

AWO SOZIALPSYCHIATRISCHE DIENSTE Hilfe bei seelischen Belastungen

Offene Beratung ist auch zwischen den Feiertagen erreichbar

Glinde – Wer wegen seelischer Probleme professionelle Hilfe benötigt, kann sich an die »Offene Beratung« der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Sozialpsychiatrische Dienste in Glinde wenden. Der Schwerpunkt ist die Information über Hilfsangebote sowie deren Vermittlung. Die kostenfreie Beratung richtet sich an Betroffene sowie deren Angehörige oder Freunde. Die offene Beratung findet jeden Montag von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr in den Räumlichkeiten der AWO, Markt 1 in Glinde statt. Für Montag, den 28. Dezember 2020 bittet die AWO vorab um eine telefonische Anmeldung unter: ☎ 040-555503940. Eine Anmeldung ist normalerweise nicht notwendig.

Was für Sie
wichtig ist...



Betrachten wir
unabhängig
für Sie...



Und es kostet
Sie nichts...



Ihr unabhängiger Partner
für Privat- und Gewerbekunden

INSIMPULSE Versicherungsmakler GmbH
Schanze 56
21465 Wentorf bei Hamburg

Geschäftsführer:
Bernd Schmenger
Büro: +49 40 72 00 26 24
Mobil: +49 162 72 06 069
E-Mail: b.schmenger@insimpulse.de

www.insimpulse.de

THOMAS ANTONCZYK – Anzeige –
TSV CLUBHAUS

Erbsensuppe und 25-jähriges Jubiläum



Thomas Antonczyk

Das Jubiläum ist am 3. Januar 2021, die größere Feier hierzu wollen wir im Rahmen des Abgrillens am 18. Juni (letzter Schultag) veranstalten.

Aufgrund der vielen Jahre und der riesigen Unterstützung, die wir jetzt im Außer-Haus-Verkauf bekommen, möchten wir uns auf diesem Wege bedanken und etwas Gutes tun.

Daher verkaufen wir am 21. und 22. Dezember von 15 - 18 Uhr nur Erbsensuppe. Der Erlös soll der Aktion Kids in die Clubs zugute kommen.

Ab Mittwoch ist für uns dann Weihnachtsurlaub – das erste Mal in den Jahren aufgrund vom Ausfall des E-Werk Hallencups und der nicht stattfindenden Silvesterfeier.

Am 4. Januar starten wir wieder den Verkauf. Bestellung und Verkauf sind montags - freitags von 16 - 20 Uhr. Wir beginnen mit Grünkohl. Wie es weitergeht sagt uns Daniel Günther dann.

Thomas Antonczyk

Infomobil E-Werk

Reinbek – Am Freitag, 18. Dezember, ändert sich der Stellplatz des Infomobils des E-WERK SACHSENWALD. Von 8 bis 16 Uhr steht das Infomobil vom E-Werk auf der Mehrzweckfläche an der Begegnungsstätte in Neuschönningstedt. Henrik Eggers berät vor Ort zu den Tarifen vom E-Werk und den MEDIA SACHSENWALD-Produkten. Wer am Freitag zum Infomobil kommt, erhält einen Schokoweihnachtsmann. Vom 24. bis zum 31. Dezember macht das fahrende Büro Weihnachtsferien. Der Kundenservice im Reinbek ist gewohnt für Sie da! Das E-Werk wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes Wiedersehen im neuen Jahr.

Wunschbaum für Reinbeker von Reinbekern

Reinbek – »Jeder Reinbeker sollte an Weihnachten mit einem Lächeln im Gesicht ein kleines Päckchen öffnen können – auch die Bedürftigen«, meint Mirja Förster von der Haspa. Wie schon im letzten Jahr stellt darum das Team der Reinbeker Filiale der HAMBURGER SPARKASSE einen Weihnachtsbaum in ihren Räumlichkeiten auf. Dieser Baum trägt Karten mit Wünschen von Menschen, die regelmäßig auf den Reinbeker Kirchentisch oder die Suppenküche angewiesen sind.

Gewünscht werden Lebensmitteln (z.B. eine Entenbrust zu Weihnachten, Honig und Marmelade etc.), Nützliches wie Mütze, Schal und Handschuhe oder ganz viel Spielzeug für die Kinder (Puppen, Bälle, Kuschtelie etc.). Insgesamt gingen etwa 60 Karten mit Wünschen bei der Haspa ein. Mirja Förster: »Die Wünsche hängen seit Anfang Dezember an unseren Weihnachtsbaum und viele sind schon erfüllt. Die Aktion läuft noch bis



Mitte: Simone Seffert (Helferteam Kirchentisch) mit Mirja Förster und Jan Tiesen (Haspa)

zum 15. Dezember, ein paar Wunschkarten sind noch verfügbar«. Die Wünsche wurden von den Haspa-Kunden erfüllt und liebevoll verpackt. Am Montag,

21. Dezember, soll dann die Übergabe der Pakete erfolgen – dieses Jahr allerdings in kleinem Rahmen, um die Abstandsregeln einzuhalten.

Einsparungen und Optimierungen nutzen Privat- und Gewerbekunden profitieren von einer unabhängigen Beratung

Wentorf – Seit einem Jahr stellt die **INSiMPULSE** VERSICHERUNGSMAKLER GMBH ihre Dienstleistung für Privat- und Gewerbekunden bereit. Durch eine unabhängige Beratung, kostenfreie Analysen und darauf aufbauenden Vorschlägen und Empfehlungen ermöglicht der Versicherungsmakler seinen Kunden in vielen Fällen Einsparungen und Verbesserungen.

»Wir greifen, neben unserer langjährigen Erfahrung in der Versicherungswirtschaft, auf ein breites Produktportfolio zurück, da wir mit nahezu fast jedem Versicherer auf dem deutschen Markt zusammenarbeiten«, so Bernd Schmenger, Geschäftsführer des Unternehmens. »Wir stehen zudem in Kooperation mit ausgewählten Assekuradeuren, die besondere Deckungskonzepte für Privat- und Gewerbekunden entwickeln. Dadurch können wir viele Preis- und Leistungsvorteile an unsere Kunden weitergeben.«

Die **INSiMPULSE** Versicherungsmakler GmbH bietet jedem Privatkunden, Gewerbetreibenden, Selbstständigen oder Freiberufler an, die bestehenden Versicherungsverträge zu überprüfen und eine kostenlose Analyse durchzuführen. Als Ergebnis wird allen Interessenten ein Vergleichskonzept, z. B. von der Wohngebäude- bis zur KFZ-Versicherung bei Privatkunden oder für Gewerbekunden von der Betriebshaftpflicht- bis zur Firmenrechtsschutzversicherung, vorgestellt.

»Mit dem Preis- und inhaltlichem Vergleich entscheiden am Ende die Interessenten, ob wir sie zukünftig als Kunden bei der **INSiMPULSE** begrüßen und uns um die Belange ihrer Versicherungen kümmern dürfen«, beschreibt Bernd Schmenger den Prozess und stellt klar: »Wir wollen unserer Aufgabe als unabhängiger Versicherungsmakler gerecht werden und alle Interessenten von unserer ganzheitlichen und transparenten Dienstleistung überzeugen. Wir wollen, dass unsere Kunden uns als ihren Partner und nicht als »Verkäufer« sehen. Und, dass unsere Arbeit für eine nachhaltige Zusammenarbeit sorgt.«



Bernd Schmenger

Kontakt für Anfragen und Terminvereinbarungen:
INSiMPULSE Versicherungsmakler GmbH, Schanze 56, 21465 Wentorf; Geschäftsführer: Bernd Schmenger, Büro: 040-72002624, Mobil: +49 162 72 06 069 eMail: b.schmenger@insimpulse.de

Weinkeller auflösen?

- Erfassung des Bestandes
- fachliche Beratung
- seriöse Erlösschätzung
- Ankauf möglich
- Kontakt: Herr Zahnw
gzahnow@gmx.de
0177-6747896

Ein paar Worte zur Weihnachtszeit...

Hinter uns allen liegt ein sehr bewegtes Jahr. Anfang des Jahres haben wir unseren Vater und Seniorchef verloren. Er durfte noch mit uns den Eintritt der 5. Generation durch seinen Enkel Christopher erleben. So haben wir gemeinsam mit Unterstützung unserer tollen Mitarbeiter vielen Menschen in schweren Zeiten zur Seite gestanden und trotz Coronabeschränkungen einen würdevollen Abschied ermöglicht. Das Wichtigste war stets die Nähe und die Anteilnahme. Gerade jetzt in dieser Jahreszeit wird noch einmal deutlich, wie wichtig uns Menschen der soziale Kontakt ist. Wir wünschen Ihnen allen Zusammenhalt und eine gesegnete Weihnachtszeit.



Ingo Kleinert · Sybille Jacobsen · Christopher Kleinert · Marco Kleinert

Sie erreichen uns in Hamburg-Bergedorf, Wentorfer Str. 2-4 ·
Reinbek, Bahnhofstr. 7 · Wentorf, Sollredder 7 · Tag & Nacht (040) 7 21 30 12

Gehört zum Leben seit 1912.

**gute
wünsche zu
weihnacht
& neujahr**



Es stand einmal ein Gatte
Grübelnd auf der Matte
Denn das Fest stand vor der Tür
Und er konnte nichts dafür
Dass er keinen Einfall hatte
Es fehlte ihm an Fantasie
Und wohl auch an Energie
Um die Frage mal zu klären
»Was soll ich der Frau beschenken?«
So dass sie sich freut wie nie
Er liebte seine Frau doch sehr
Und jedes Jahr ein bisschen mehr
War sie auch aus dem Leim gegangen
Weckte sie doch sein Verlangen
Und die männliche Begehrt
Doch ohne schöne Weihnachtsgaben
Müsste er recht lange darben
Die Gattin wäre schwer gekränkt
Denn hätte er sie falsch beschenkt
Könnt er auch gleich von dannen traben
Darum war die Verzweiflung groß
Was schenkte er der Gattin bloß?
Sie sollte seine Liebe spüren
Danach würd' er sie verführen
Das Schenken war ein schweres Los

Er irrte nachts durch alle Zimmer
Die Grübelelei wurd' immer schlimmer
Da sah er seine Frau im Bette
— Sie trug nur eine Perlenkette —
Und hatte endlich einen Schimmer
Wie sie da so lag im Schlummer
Fiel von ihm ab der ganze Kummer
Er machte schnell ein Fotobild
Was das ganze Foto füllt
Und dachte still: „Ich bin kein Dummer!“
Zur Künstlerin lief nun der Mann
Und rief ihr zu: »Fang'n se gleich an,
Meine Frau in Öl zu malen
Wenn sie das sieht, dann wird sie strahlen!«
Die Künstlerin begann sodann
Sie malte üppig die Figur
Und wunderschön auch die Frisur
Das Gesicht mit roten Bäckchen
Über'n Po ein kleines Deckchen
Der Rest war ganz nach der Natur
Am Weihnachtstag war's Werk vollendet
Und wurd' dem Gatten zugesendet
Dieser fand, es war ein Traum
Und legte es unter den Baum
— Er hatte keinen Cent verschwendet!

Denn als die Frau das Kunstwerk sah
War sie glatt den Tränen nah
»Das bin ja ich!« rief sie verzückt
»Dies Geschenk ist dir geglückt!«
Und ratet mal, was dann geschah:
Sie küsste ihren Mann mit Lust
Weggefegt war Schlankeitsfrust
»Ich dachte schon ich wär' zu dick
und du fändest mich nicht schick!
Hätt' ich das doch nur gewusst!«
Sie drückte ihn an's Dekolleté
Draußen rieselte der Schnee
Der Gatte seufzte Liebesschwüre
Für seine runde Traumwalküre
Und biss ihr zärtlich in den Zeh.



**Wir wünschen ein geruhsames Weihnachtsfest sowie
viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.**

**Seit über 40 Jahren
Ihr Immobilienpartner
für Vermietung
und Verkauf in
Ihrer Nachbarschaft**

KRIECH
IMMOBILIEN
☎ 040 / 710 38 05
auch Sa./So.
info@kriech.de

Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek
www.kriech.de



gute wünsche zu weihnacht & neujahr

Weihnachten steht vor der Tür.

Die festliche Jahreszeit beginnt. Vergessen Sie für ein paar Tage die Hektik des Alltags und genießen Sie eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachten!



Jens-Eric Goj

Allianz Generalvertreter
Schmiedesberg 2 c
21465 Reinbek

<https://www.vertretung.allianz.de/jens-eric.goj>

Tel. 0 40.7 22 66 94
Fax 0 40.7 22 15 21



Liebe Patienten,
mein Team und ich wünschen Ihnen von ganzen Herzen gesunde und friedvolle Festtage mit Ihrer Familie, soweit es uns allen die Regeln erlauben. In den Tagen vom 24.12.20 bis 1.1.21 bleibt unsere Praxis geschlossen. Bleiben Sie zuversichtlich und gesund! Wir freuen uns auf ein gemeinsames unbeschwertes 2021.



**Ihre
Jaqueline Paris & Team
Anmeldung unter 727 93 37**
Praxis für Physiotherapie
Jaqueline Paris

WELTENSTROM 2020

der Freitag, 23.1.:
»Nicht geboren zu werden ist weit das Beste« meinte schon Sophokles (497-406 v Chr.). Heute denken so die Antinatalisten wie der Inder Samuel, der jetzt für seine Geburt seine Eltern verklagt

republik.ch, 25.1.:
Kurz vor dem Weltwirtschaftsforum in Davos (WEF) hat Blackrock, die größte Asset-Management-Firma der Welt, angekündigt, sie werde Nachhaltigkeit und Klimafreundlichkeit künftig zu einem zentralen Investitionskriterium machen.

SZ, 31.1.:
Princeton-Forscherin Lu Chen: »Auch Afrikaner haben Spuren von Neandertaler-DNA in den Genen.«

SZ, 8.2.:
FDP-Lindner entschuldigt sich in BILD AM SONNTAG: »Ich habe die Skrupellosigkeit der AfD im Umgang mit höchsten Staatsämtern unterschätzt.«

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG (SZ), 24.1.:
Der Biologe Frank Rheindt hat auf 3 indonesischen Inseln 5 neue Vogelarten entdeckt.

SZ, 25.1.: Der ADAC ist nicht mehr grundsätzlich gegen eine Geschwindigkeitsbegrenzung, sagte der Vizepräsident Gerhard Hillebrand.

SZ, 9.2.:
»Spielen bedeutet, der unerträglichen Realität eine Nase zu drehen.« (Sophie Rois, Schauspieler)

DIE ZEIT, 13.2.:
Die Welt wird besser: Zu keinem Zeitpunkt in der Geschichte ging es der Mehrheit der Menschen so gut wie heute. (Max Roser Uni Oxford; <https://ourworldindata.org>)

SZ, 9.3.: Ökonom Thomas Piketty (»Kapital und Ideologie«): »Wenn wir wirklichen Klimaschutz haben wollen, wird das nur durch einen großen Abbau sozialer Ungleichheit klappen.«



CDU

Foto CDU Reinbek - Schloss Reinbek

Besinnliche Weihnachten

und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021 wünscht Ihre
CDU Reinbek - Bleiben Sie gesund!

Sie haben Fragen oder ein Anliegen? Oder möchten einfach mal die Personen hinter den drei Buchstaben kennenlernen? Dann erreichen Sie uns unter: CDU Reinbek, Am Moor 5, 21465 Reinbek oder unter: info@cdu-reinbek.de

gute wünsche zu weihnacht & neujahr

vrhs.de



Gemeinsam kriegt man alles gebacken.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2021.

Volksbank Raiffeisenbank eG
mit unseren Niederlassungen
Raiffeisenbank Bargteheide · Volksbank Bergedorf · Volksbank Stormarn · Vierländer Volksbank

Karoline Bussert und ihr Team von E&V Sachsenwald wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest

Bleiben Sie gesund!



ENGEL & VÖLKERS
SACHSENWALD



SZ, 12.3.: Schnee war gestern.

SZ, 13.3.: Anselm Pahnke hat mit dem Rad Afrika durchquert: »In Afrika hat niemanden interessiert, wer ich war. Mein Name, mein Studium, meine Herkunft – alles egal.«

SZ, 17.3.: Sisyphos am Nudelregal

18.3.: Ansprache von Angela Merkel »Wir sind eine Demokratie. Wir leben nicht von Zwang, sondern von geteiltem Wissen und Mitwirkung.«

SZ, 12.3.: »Ich habe bereits eine Meinung. Verwirren Sie mich nicht mit Fakten!« (Ein Stadtrat im Parlament der finnischen 200.000 Einwohner Stadt Tampere) bei der Diskussion über den Bau einer Straßenbahn

SZ, 13.3.: Macht in China: Pekings Direktiven werden in den Provinzen mitunter schlichtweg ignoriert. (Franziska Augstein)

SZ, 16.3.: Vor 500 Jahren starb der Geograph Martin Waldseemüller, dem Amerika seinen heutigen Namen verdankt.

SZ, 18.3.: Corona: Immerhin beichten kann man noch im Stephansdom. Der Pater wollte das »nicht canceln«.

Leviathan, 1/2020: Jürgen Habermas: »Die Probleme, vor die uns das Ende der Naturwüchsigkeit des menschlichen Organismus, das heißt das schleichende, völlig unregulierte Wuchern einer »verbessernden« Eugenik stellt, (sind) noch gar nicht ins öffentliche Bewusstsein eingedrungen.

WELTENSTROM 2020



Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2021 wünscht Ihnen das Team Ihrer Apotheke in der Bahnhofstraße.

Ihre Daria Kempna-Krzystek

FÜRST BISMARCK-APOTHEKE
Bahnhofstraße 15 · 21465 Reinbek
Tel. 722 68 76



gute wünsche zu weihnacht & neujahr

www.ewerk-sachsenwald.de



Eine besinnliche Weihnachtszeit sowie Glück und Gesundheit für das neue Jahr wünscht Ihr e-werk Sachsenwald

Vor Ort für Sie da!

ewerk
SACHSENWALD

Dana Nehring

FRISEURMEISTERIN

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Gutenbergstraße 2a | 21509 Glinde

Telefon 040.25 33 03 16 | www.Dana-Nehring.de

WELTENSTROM 2020

der Freitag, 19.3.: Wir werden panisch. Außer, es geht um den Planeten.

SZ, 23.3.: Leben im Heim: eine Bewohnerin isst nur, wenn ihre Tochter daneben sitzt. Die darf aber nicht mehr kommen.

SZ, 23.3.: Handel mit Wildtieren: Für manche Chinesen haben Wildtiere eine noch größere Bedeutung als Wein für Franzosen.

25.3.: Filmemacher Woody Allen (84) in seiner Biografie »Ganz nebenbei«: »Für manche Leute ist das Glas halb leer, für andere halb voll. Für mich war stets der Sarg halb voll.«

SZ, 2.4.: Heizöl ist gerade so etwas wie flüssiges Klopapier. Die Nachfrage ist extrem groß.

der Freitag, 2.4.: Umverteilung: Die Krise legt frei, wie schlecht wir aufgestellt sind, wenn es um unser Wohlergehen geht. Der Markt richtet nichts.

SZ, 27.3.: »Kapitalismus heißt: Religion und andere Werte zählen nicht. (Franziska Augstein)

SZ, 28.3.: In fast jeder deutschen Wiese liegt derzeit ein Mensch und macht Liegestütz.

SZ, 9.4.: 250 Jahre Beethoven: Pianist und Dirigent Daniel Barenboim: »Jeder Ton in Beethovens Werken ist Teil einer humanistischen Botschaft«.

SZ, 3.4.: Als Italien eine Ausgangssperre verhängt, war in den Niederlanden von »Dummheit und Melodram« die Rede, ein britischer Kommentator sprach von »Siesta machen«. An nationalen Klischees wie diesen wird Europa scheitern, sagt Helena Janeczek, Autorin von »Das Mädchen mit der Leica«.

Nichts kann den Menschen mehr stärken, als das Vertrauen, das man ihm entgegenbringt.
Paul Claudel

Herzlichen Dank für das in uns gesetzte Vertrauen. Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2021!

 **Peters**
MALEREI

Malerei Peters GmbH & Co. KG

Gutenbergstraße 40 · 21465 Reinbek
Telefon 040/727 390-0 · Fax 040-727 390-44
eMail: info@firma-peters.de
Internet: http://www.firma-peters.de



Vertrauen ist gut, wir sind besser – mit Sauberkeit

Dietlind Wille
Memeler Weg 10 · Reinbek
Tel. (040) 722 84 07
Fax (040) 180 66 514

Büro- und Praxisreinigung nach Hausfrauenart

DIE HAUSRÄUMER

Räumungen + Verkauf + Umzüge

Gebrauchtes gut + günstig



Frohes Fest aus Reinbek!

Das Gryselka-Team wünscht Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr. Machen Sie doch Ihren Weihnachtsgeschenke-Bummel bei uns. Wir freuen uns auf Sie.

040 711 43 440

Scholtzstraße 9 21465 Reinbek www.die-hausraeumer.de



Zum Weihnachtsfest wünschen wir unseren Kunden und Freunden besinnliche Feiertage und im neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.



Klaus-Groth-Straße 7 · 21465 Reinbek · Tel: 040/ 72 77 830 · www.boysen-zimmerei.de

SZ, 24.4.:
Allein am Oster-Wochenende meldeten Bürger 8000 Fälle toter oder kranker Blaumeisen

SPiegel 28.4.: In Deutschland sprachen sich fast 70 Unternehmen für klimafreundliche Krisenhilfen aus, darunter auch Konzerne wie Thyssenkrupp, Bayer und E.on.

DER TAGESSPIEGEL, 2.5.:
Gerhard Schröder: »Wir müssen uns immer wieder bewusst machen, dass der 2. Weltkrieg auch der Versuch war, die Völker in der damaligen Sowjetunion auszurotten oder zu versklaven. Es war ein grausamer Vernichtungsfeldzug mit dem Ziel, Russland von der weltpolitischen Bühne verschwinden zu lassen. Das dürfen wir nie vergessen – und dem muss die deutsche Russland-Politik stärker Rechnung tragen als dies gegenwärtig der Fall ist.«

FAZ, 25.4.:
Wolfgang Schäuble:
»Noch immer ist nicht nur die Pandemie das größte Problem, sondern der Klimawandel, der Verlust an Artenvielfalt, all die Schäden, die wir Menschen und vor allem wir Europäer durch Übermaß der Natur antun.«

republik.ch, 6.5.:
In »Green Britain« zählt das Pariser Abkommen: Ein britisches Gericht stoppt den geplanten Ausbau des Londoner Flughafens Heathrow. Ein globaler Präzedenzfall, der weltweit Signalwirkung haben könnte. Londons Bürgermeister Sadiq Khan feierte das Verdikt als »Sieg für künftige Generationen«.

SZ, 2.5.: Melinda Gates
(hat als Kind Wohnungen geputzt, damit ihre Eltern sie und ihre drei Geschwister aufs College schicken konnten. Heute verwaltet sie zusammen mit ihrem Mann Bill Gates ein Vermögen von 46,8 Milliarden \$): »Wir haben uns als Familie (3 Kinder: 17, 20 und 24) angewöhnt, dass am Abendbrot Tisch jeder von uns eine Sache sagt, für die er oder sie dankbar ist.«

SZ, 10.5.:
Die Mensch-Maschine:
Prothesen, die verlorene Gliedmaßen ersetzen, werden immer besser. Sogar Fühlen ist möglich.

WELTENSTROM 2020

Großer Weihnachtsbaumverkauf auch zum Selberschlagen



Gut Schönau
in Reinbek-Ohe

vom 5. bis 23.12
täglich von 10 bis 16 Uhr

2. Standort zwischen
Schönningstedt und Aumühle
an der Bismarck-Säule
5.-23.12. tgl. von 10-16 Uhr

Infos unter 04104-2463
www.gutschoenau.de

Gülßen

Allen meinen Kundinnen & Kunden wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Gülßen Simsek
Friseurmeisterin

Schmiedesberg 14 - 21465 Reinbek
TELEFON: 040 / 38 67 27 75
Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag: 9 - 18.30
Samstag: 8 - 14 Uhr · Montag Ruhetag

gute wünsche zu weihnacht & neujahr

Heute schon an die Zukunft denken,
und gemeinsame Tanzzeit verschenken.
Mal an einen Gutschein gedacht?
Den hat der Weihnachtsmann
schon zu Schaper gebracht.
Man hole diesen Mo.-Fr. 15:00 - 19:00 Uhr,
also schnell los zur Tanzschritt-Manufaktur!
Sitzend dann am Tannenbaum,
funkeln glückliche Augen - man glaubt es kaum!



Unser Büro ist Mo.-Fr. von 15-18 Uhr für Sie geöffnet.
21465 Reinbek · Bergstraße 8 (Am Rosenplatz)
Tel. 040 728 13 157 · Fax 728 13 257
www.tanzschuleschaper.de · info@tanzschuleschaper.de

Vera Schultz
Friseurmeisterin & Make-up Artist

Frohe Weihnachten
und einen guten
Rutsch ins neue Jahr.
Vielen Dank für das
Vertrauen meiner
lieben Kunden!

Tel. 040 / 78 08 99 70
Schönningstedter Str. 102
Reinbek · Termine n. Vereinbarung

HOLZHOF
FRIEDRICHSRUH

**Tannen-
baum-
Verkauf**

ab sofort täglich
von 8-17

21521 FRIEDRICHSRUH • TEL. 0 41 04/24 56 • FAX /31 82
WWW.HOLZHOF-FRIEDRICHSRUH.DE

Der Holzfachmarkt
ganz in Ihrer Nähe

kein Weihnachtsmarkt!



**Frohe
Weihnachten!**

Ein außergewöhnliches Jahr geht zu Ende.
Unsere Teams und wir wünschen Ihnen eine besinnliche
Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Helge Schoof
Regionalleiter Privatkunden
Telefon 04102 80000-74310
helge.schoof@sparkasse-holstein.de

Jan Petr
Regionalleiter Mittelstand
Telefon 04102 80000-75610
jan.petr@sparkasse-holstein.de



WELTENSTROM 2020

- SZ, 4.6.: Eine Cloud für Europa: Deutschland und Frankreich haben offiziell das Gaia-X-Projekt gestartet, «nichts Geringeres als einen europäischen Moonshot in der Digitalpolitik», so Wirtschaftsminister Peter Altmaier.
- SZ, 4.6.: Saska Esken: »Es gibt Leute, die machen sich nicht so viele Sorgen um ihren Urlaub – die waren noch nie im Urlaub.«
- SZ, 12.6.: »Black Lives Matter«-Bewegung: Weltweit werden Statuen von Rassisten gefällt.
- SZ, 11.7.: Seuchen wie heute COVID-19 gab es im Mittelalter häufig. Die besten und berühmtesten Mediziner wirkten in der islamischen Welt. (Dunja Ramadan)
- SZ, 2.7.: Jugend verschmäht Tabak: Der Anteil rauchender Jugendlicher ist auf einem historischen Tiefstand.
- SZ, 3.7.: Forscher finden zum ersten Mal unter Wasser historische Werkzeuge der Aborigines.
- Sahra Wagenknecht, 16.7.: Während die Reichsten sich auch in der Krise über satte Dividenden freuen, kämpfen viele um ihre Existenz ... Alleine bei den Sparkassen können 189.000 ihre Verbraucherkredite nicht mehr bedienen, bei der Deutschen Bank und der Postbank beantragten 70.000 Privatkunden die Aussetzung von Tilgungen und Zinszahlungen.
- DIE ZEIT, 16.7.: Wohin mit 400.000 Schweinen, die nicht geschlachtet werden können? Die Tiere leben einfach weiter. Sie passen nicht mehr ins System.
- SZ, 10.5.: Lange ignorierten Forscher das Wissen indigener Gemeinschaften. Doch im Kampf gegen den Klimawandel ist es wichtiger denn je.
- SZ, 23.5.: Tanz den Abstand: Die Pandemie hat jeden Einzelnen zum Teil einer Choreografie des Alltags gemacht, die der Modern Dance schon erahnte.
- Bob Dylan, 19.6. (Tag des Gedenkens an die Befreiung der Sklaven in den USA) in »Murder Most Foul«: »Blackface singer, whiteface clown/Better not show your faces after the sun goes down.« (»Rough and Rowdy Ways«)
- SZ, 11.7.: Gefühlte Wahrheit: »Intuition« ist das Modewort der vermeintlich kritischen Denker (Impfgegner, Verschwörungsmystiker, Corona-Skeptiker) unserer Zeit. Die neue Gefühligkeit verheißt nichts Gutes für die Zukunft unseres Planeten. (Jan Stremmel)
- SZ, 10.7.: Helft mir gefälligst: Den Status als Opfer für sich zu reklamieren, ist zunehmend populär.
- SZ, 14.7.: Eine Gruppe von Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Verwaltung sowie Medien fordert die »Digitale Souveränität Europas«: »Europa muss für die Welt eine Alternative entwickeln, aufgesetzt auf dem europäischen Grundrechtokatalog. (Ulrich Wilhelm, Intendant des bayerischen Rundfunks und Thomas Hofmann, Präsident der TU München)
- ELBVERTIEFUNG, 17.7.: Im ersten Halbjahr 2020 kamen in Hamburgs Kliniken 11.995 Kinder zur Welt. Werdende Mütter mussten bei der Geburt einen Mundschutz tragen.
- SZ, 21.7.: Drostens goes Punk: Kurz nachdem der Virologe Christian Drosten eine BILD-Anfrage auf Twitter süffisant abgesagt hatte, widmete ihm die Punkband ZSK einen Song »Ich habe Besseres zu tun.« – eine Solidaritätsaktion in wirren Zeiten.

Fröhliche Weihnachten
und einen guten Start ins Jahr 2021

Frank DENZINGER
Klempner,
Installateurmeister
und Heizungsbaubetrieb

Am Knick 6
22113 Oststeinbek
Tel. 040-6783338
Reinbek 040-7226606
service@frankdenzinger.com
www.frankdenzinger.de

Ihr Bad- und Heizungsspezialist

Besuchen Sie unsere Badausstellung!
Wir beraten Sie gerne.

**WEIHNACHTSBAUM-
VERKAUF**

Schönningstedter Weihnachtsbäume
zum selber sägen:

25€
pro Baum

TÄGLICH
ab dem 4. Dezember ab 10:00 Uhr
Direkt neben Edeka Kratzmann, Sachsenwaldstr. 14.

Brandmeier

WIR SORGEN DAFÜR, DASS ALLES LÄUFT.

Schuhe · Reparaturen · Orthopädie-Schuhtechnik

**Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!**

Vom 18.12.20 bis 2.1.21 haben wir geschlossen!

Ein Auszug aus unserem Leistungsangebot:

- Maßeinlagen
- Schuhe für lose Einlagen
- Computerfußdruckanalyse
- Video-Laufbandanalyse
- Orthopädische Maßschuhe
- Schuhveränderungen
- 3D Kompressionsstrumpf-
messung nach Maß
- Schuhreparaturen
auch Koffer, Taschen, Gürtel ...
- Gelenkbandagen
- Modische Bequemschuhe
- Diabetesversorgungen
zertifizierter Betrieb
- Massai Barfußtechnologie
MBT Händler und Service
- Rückenscan
- Neuropodol. Einlagenversorgung

Mühlenredder 5 · Reinbek · Tel. 722 64 50 · Mo., Mi.-Fr. 9-12.30 + 15-18 · Di. + Sa. geschl.

gute wünsche zu weihnacht & neujahr



Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021 wünscht Ihnen Ihr Team vom Salon Beauty.



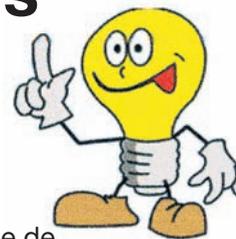
Tel. 040 722 5688
Schönningstedter Str. 73
Di.-Fr. 8.30-18 · Sa. 8-12.30 Uhr

Tel. 040 722 5153
Schönningstedter Str. 2
Mo. 10-18 · Di.-Fr. 8-18 · Sa. 8-14 Uhr

Ein geruhsame Weihnachtszeit und ein frohes neues Jahr wünscht Ihnen

Frank Scharkus
Elektromeister

Großer Scharnhorst 20
21465 Reinbek
Tel. 040 / 727 785-0
Mobil: 0171/604 4058
elektromeister-frankscharkus@t-online.de



WELTENSTROM 2020

ELBVERTIEFUNG, 30.7.:
Das Gute an der Pandemie:
Großbetriebe, die schlachten sowie
Fleisch zerlegen und verarbeiten,
dürfen von 2021 an nur noch
eigene Mitarbeiter
beschäftigen.

HAMBURGER ABENDBLATT, 31.7.:
Im ersten Halbjahr 2020 haben
Windkraft und Solaranlagen mit 50,2 %
erstmal mehr als die Hälfte des
Stromverbrauchs in Deutschland
gedeckt.

ZEITMAGAZIN, 13.8.:
in ganz normaler Sommer, nur anders:
Am besten hat mir an 2020 bisher gefallen, dass
ich noch kein einziges Mal auf einem so genannten
Networking-Event so tun musste, als interessiere ich
mich für etwas anderes als mich selbst.
(Ilona Hartmann, Autorin von
»Land in Sicht«)

der Freitag, 30.7.:
Flugscham?
Es braucht Zugstolz!

SZ, 2.8.: Schlaf
ist das einzige verlässliche
Reparaturprogramm, über
das der Mensch verfügt.
Trotzdem gilt als tugendhaft,
wer es absichtlich
verkürzt.

SZ, 2.8.:
Ex-VW-Boss Winterkorn
soll seinen obersten Kon-
trollleur Piëch mit »Chef«
angeredet haben.

SZ, 5.8.:
Quallen, der Albtraum
von Badetouristen: In
Asien sind Quallen schon
so begehrt, dass sie
Gefahr laufen, überfischt
zu werden.



**Fröhliche
Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr.**

Sozial, gerecht und rot.
Könnte glatt einer
von uns sein.



Gerd Prüfer
(Tel. 722 60 63)

Volker Müller
(Tel. 710 53 84)

Landtagsabgeordneter
Martin Habersaat

**Ortsverein und
Fraktion der Reinbeker**

SPD

www.spd-reinbek.de
info@spd-reinbek.de

gute wünsche zu weihnacht & neujahr

Erich Zimmermann Bauschlosserei-Metallbau

Unserer verehrten Kundschaft
aus Stadt und Land wünschen
wir ein frohes und
gesundes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.



Senefelder Ring 32 · 21465 Reinbek
Tel. 040/722 6419 · Fax 040/722 0538



Buchhandlung von Gellhorn

Am Ladenzentrum 5 · 21465 Reinbek

Wir wünschen Ihnen
ein frohes
Weihnachtsfest
und einen guten
Rutsch ins neue Jahr.

Tel. 7887 7782
www.buchhandlung-gellhorn.de

ZEITMAGAZIN, 13.8.:

in ganz normaler Sommer, nur anders:
Am besten hat mir an 2020 bisher gefallen, dass
ich noch kein einziges Mal auf einem so genannten
Networking-Event so tun musste, als interessiere ich
mich für etwas anderes als mich selbst.
(Ilona Hartmann, Autorin von
»Land in Sicht«)

SZ, 29.8.:

Anna-Lena Baerbock
(GRÜNEN-Vorsitzende) in
ihrem Geburtstagsgruß zum
75. Geburtstag der CDU:
Morgen ist auch noch ein Tag
funktioniert beim Klima-
schutz nicht.

SZ, 22.9.: Es heißt oft, dass

wir in dieser Pandemie alle in einem Boot
sitzen. Das stimmt ja nicht. Die Pandemie hat die
Kluft zwischen Gewinnern und Verlierern sichtbar
gemacht. Einige von uns können von zu Hause aus
arbeiten. Andere müssen sich bei ihrer Arbeit jeden
Tag dem Risiko des Virus aussetzen. Und
die werden in der Regel auch noch schlechter
bezahlt. (Moralphilosoph
Michael Sandel, Harvard)

SZ, 14.8.:

Rassismus beginnt dort,
wo es einen Unwillen gibt, sich
mit Unbekanntem auseinander-
zusetzen. Auch weil es Mühe
macht. (Ernst Girth, Rassismus-
beauftragter der Landes-
ärztekammer Hessen)

SZ, 21.8.:

Schulbildung in
Deutschland ist wie ein
Auto, das auf der Felge
fährt. (Soziologe Aladin
El-Mafaalani, Uni Osna-
brück, Autor von
»Mythos Bildung«)

SZ, 30.8.: Man muss

aushalten können, dass die Geschichte
ungerecht war, falsch, gewaltsam. Man macht
etwas nicht ungeschehen, wenn man die Spu-
ren entfernt. Ich finde es interessanter, Fehler
zu markieren. (Nairy Baghramian,
iranisch-armenische Künstlerin)

SZ, 19.9.: Luisa Neubauer

(Fridays for Future): In einer Kli-
makrise ist die zentrale Frage (der
Politik) nicht »Was ist machbar«,
sondern »Was ist notwendig«,
um uns zu retten.

WELTENSTROM 2020



Das ereignisreiche Jahr 2020 neigt sich dem Ende und wir möchten die Gelegenheit nutzen, **Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachtstage zu wünschen sowie für das neue Jahr vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.** Anstatt zugedachter Kundenpräsente spenden wir auch in diesem Jahr an den Verein „Freunde der Kinderklinik“ des UK Eppendorf e.V., unterstützen die Weihnachtswunschaktion für bedürftige Kinder in den Vier- und Marschlanden und spenden für LOOKI (e.V.) sowie den Gnadenhof Friedrichsruh. Ihre Julia Bentin & Team

J. Bentin Immobilien GmbH & Co. KG

Havighorster Weg 14, 21031 Hamburg,
Süderquerweg 95, 21037 Hamburg
Tel. 040 / 72 69 29 27
www.bentin-immobilien.com

Mit herzlichen Weihnachtsgrüßen verbinden
wir unseren Dank für die angenehme
Zusammenarbeit und wünschen unseren
Kunden und Geschäftsfreunden für das kommende
Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Rolläden • Markisen
Sicherheitseinrichtungen
ROVERMA®
RAJALUX®

Hamburger Str. 4-8
21465 Reinbek
Tel. (040) 7 22 45 22
Fax (040) 7 22 69 73

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Um Ihren Immobilienwunsch zu erfüllen, stehen wir Ihnen auch im Jahr 2021 gerne zu Seite.



Martin Gruel

Ihr Sparkassenmakler vor Ort.
Markt 6 · 21509 Glinde
Telefon 040 710001-75784
gruel@sig-holstein.de



sparkasse-holstein.de/makler

S-Immobilien-gesellschaft
Holstein mbH & Co. KG.

Tochtergesellschaft der:



gute wünsche zu weihnacht & neujahr



Frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum Jahr 2021, verbunden mit einem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.



Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Klima
- Schwimmbad
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Sanitär

Eigener Kundendienst – www.klosz.de
Möllner Landstraße 30 · Reinbek · ☎ 728 15 30

WELTENSTROM 2020

Stockholm, 7.10.: Der Nobelpreis 2020 in Chemie geht an die Französin Emmanuelle Charpentier und die Amerikanerin Jennifer A. Doudna. Es ist das erste Mal, dass sich zwei Frauen allein einen naturwissenschaftlichen Nobelpreis teilen.

SZ, 10.10.: Würfelt Gott? Die Menschheit braucht Zufallsgeneratoren. Aber wirklich zufällige Zahlen algorithmisch zu erzeugen, ist der Menschheit bisher nicht gelungen.

SZ, 8.11.: Umweltschutz? Rund um die großen Nationalparks im Kongobecken leben Menschen, die ganz andere Sorgen haben. Die Antilopen aus den Parks fressen die Kartoffeln vom Feld und die Büffel zertrampeln die Ernte.

SZ, 23.9.: Protestbewegungen der Gegenwart: Alles soll so sein, wie es war und ist, nur ganz anders und zum eigenen Vorteil. (Thomas Steinfeld: »Vom Ende der Dialoge«)

19.10.: Baurevolution für eine CO₂-Senkung: EU-Kommissionspräsidentin von der Leyen erklärt, sie wolle eine Europäische Bauhaus-Bewegung anstoßen, die statt auf Stahl und Beton auf Holz und Bambus setzt.

BADISCHE ZEITUNG, 9.11.: Wolfgang Schäuble formulierte einen Wunsch an die Republikanische Partei: Irgendwann müsse Trump seine Niederlage einsehen. »Und wenn er das nicht tut, müssen genügend Republikaner da sein, die ihm sagen: »Es isch, wie es isch, und jetzt isch over.«

republik.ch, 17.11.: Regierungsberater Olivier Roy, Prof. am Europäischen Hochschulinstitut in Florenz: »Die heutige Idealvorstellung von Religion ist Yoga... Es gibt zu wenig Religion, zu wenig Raum für Religiosität in unseren Gesellschaften. Das fördert die Gewalt.«

NDR-Podcast, 10.11.: Frage an Christian Drosten: Würden Sie sich jetzt schon mit diesem Impfstoff impfen lassen, wenn er eine Zulassung bekommt? »Ja sofort, wirklich ohne Zögern. Ja, das ist schon sehr naheliegend, das zu machen.«



Herzliche Weihnachtsgrüße und alles Gute für das neue Jahr für unserer treuen Kunden wünschen

Salon Conny und Helmut Wirkus

AUGENOPTIK HINTZE



IHR FACHGESCHÄFT IN REINBEK

INH. BIRGIT HINTZE
AUGENOPTIKMEISTERIN

Bahnhofstr. 6 · Reinbek · Mo-Fr 8.30–12.30 + 14–18 · Sa 9–13 Uhr
Tel. 722 52 40 · Fax: 040 / 722 93 94

Wir möchten uns auch in diesem Jahr bei unseren Kunden für ihre Treue bedanken und wünschen allen eine besinnliche und stimmungsvolle Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

gute wünsche zu weihnacht & neujahr



DERMATOLOGIE REINBEK
PD Dr. med. Kristine Breuer

Dermatologie und Venerologie
Ästhetische Medizin, Anti-Aging
Allergologie, Berufsdermatologie
Lasermethoden
Medizinische Kosmetik und Fußpflege

BESINNLICHE WEIHNACHTSTAGE!

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns im Jahr 2020 entgegengebracht haben, und wünschen Ihnen und Ihrer Familie für das Jahr 2021 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Ihre Kristine Breuer und Team



Bahnhofstraße 9
21465 Reinbek

Termine telefonisch unter 040 – 788 7616 0 oder schnell und unkompliziert unter info@dermatologie-reinbek.de • www.dermatologie-reinbek.de

DIE ZEIT, 20.11.: Michael Sandel, Harvard-Professor: »Mitte-links-Parteien, sollten, wenn sie den autoritären Populisten unserer Zeit etwas entgegensetzen wollen, sich nicht auf den Mythos vom individuellen Aufstieg durch Bildung beschränken, sondern eine neue Politik entwickeln, bei der die Würde der Arbeit im Zentrum steht.«

SZ, 28.11.: »Nicht dass selbstfahrende Auto ist die Zukunft, sondern der selbstfahrende Traktor.« Gesagt auf der Internationalen Fachkonferenz für künstliche Intelligenz in Kaiserslautern, dem Deutschen Forschungszentrum für KI.

ZEITMAGAZIN, 3.12.: »Lassen Sie das Sternlicht in Ihr Leben sickern, und Sie werden sich nicht mehr über Kleinigkeiten ärgern.« Dies empfahl ihren Studentinnen Maria Mitchell (1818-1889), Frauenrechtlerin und erste Astronomin Amerikas

Spiegel online, 6.12.: Das lernende System AlphaFold der Google-Tochter DeepMinds kann die Grundbausteine des Lebens ausrechnen. Es löste im Wettbewerb eine Aufgabe, an der das Team des Max-Planck-Institut für Entwicklungsbiologie in Tübingen seit zehn Jahren erfolglos arbeitet.

SZ, 5.12.: Im Öko-Dorf Sieben Linden in Sachsen-Anhalt bauen die Bewohner ihre Häuser aus Stroh, Holz und Lehm, benutzen Kompost-Toiletten und teilen sich ihre Autos.

SZ am 28.11.: Der heilige Deigito: Aufgewachsen in einer Wellblechhütte, war Maradona auserwählt, die kolonialen Demütigungen des Landes zu sühnen.

SZ, 26.11.: Immer mehr Hunde werden in Kinderwagen kutschiert.

SZ, 26.11.: Hinter Biontech, der derzeit größten Impfhoffnung, stehen Ugur Sahin und Özlem Türeci, zwei Kinder türkische Einwanderer in Deutschland.

SZ, 11.12.: republik.ch: Die Schweiz ist Pionierin im Einsatz von Software, die vorausagt, wer wann wo ein Verbrechen begehen könnte.

WELTENSTROM 2020



Weihnachtsbäume

Nordmantannen frisch aus dem Sachsenwald
1,00 - 3,00 m

Klosterbergenstr. 26, Reinbek
Tel. 040/72 73 03 13
www.dahlias.de



wagschal

dahlias.de

Elektro Itzerott

24-Std.-Service 0171/434 99 97
Meisterbetrieb – seit über
60 Jahren im Dienst der E-Technik
Schulstr. 38a · 21465 Reinbek
www.elektro-itzerott.de

Für das uns im vergangenen Jahr erwiesene Vertrauen danken wir allen unseren Kunden und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2021!

Ihr Michael Itzerott



FROHE Weihnachten

30% AUF
BATTERIEN**

14.12. - 15.12.
25% AUF
ZUBEHÖR**

SCHMELZER'S
Weihnachts-
Rabatte

21.12. - 30.12.
25% AUF
PFLEGE-
PRODUKTE**

DIE SCHMELZER GARANTIE*

Ab 2018 auf alle Hörgeräte

4 Jahre Garantie

3 Jahre 50% Verlustschutz

*Beim Kauf eines Hörgerätes ab dem 01.01.2018 erhalten Sie die Schmelzer Garantie. Diese beinhaltet vier Jahre Garantie sowie drei Jahre 50% Verlustschutz. Das heißt, dass Sie bei Verlust eines Hörgerätes in den ersten drei Jahren nach Kaufabschluss nur 50% Ihres privaten Eigenanteils bezahlen.

SICHERN SIE SICH JETZT WEIHNACHTLICHE RABATTE!

Die Feiertage stehen vor der Tür. Eine perfekte Gelegenheit sich selbst ein Geschenk zu machen und mit einem Hörsystem wieder richtig am Familienleben teilzunehmen.

Oder benötigen Sie noch für die Weihnachtszeit Batterien, technisches Zubehör wie einen

TV-Connector oder doch Pflegezubehör für Ihr Hörsystem? **Wir haben jetzt jede Woche auf bestimmte Produkte bis zu 30% Rabatt.**

Kommen Sie zu uns und lassen Sie sich beschenken!

NEU Schmelzer Hörsysteme in
Reinbek GmbH • Bergstraße 3 (im CCR)
T 040 / 700 118 13

Schmelzer Hörsysteme GmbH in
Glinde • Möllner Landstraße 77
T 040 / 71 14 15 89

Schmelzer Hörsysteme GmbH in
Barsbüttel • Hauptstraße 38 H
T 040 / 67 08 19 36

10 x im Norden

Weitere Infos auf
schmelzer-hoersysteme.de

**Diese Aktion ist nicht übertragbar auf andere Rabatt-Aktionen und endet am 30.12.2020.

PIPPING IMMOBILIEN

Frohe Weihnachten & EIN FRÖHLICHES JAHR 2021

Die Adventszeit ist eine Zeit zum Innehalten und gibt uns die Möglichkeit die vergangenen Monate Revue passieren zu lassen. In diesem Jahr standen vor allem gesundheitliche und gesellschaftliche Themen im Fokus - eine Herausforderung für uns alle. Neben großen Unsicherheiten haben wir aber auch erlebt, dass die Menschen „näher zusammenrücken“, sich gegenseitig helfen und aufeinander achten.

An dieser Stelle möchten wir auch Ihnen, unseren Kunden, herzlichst danken. Danke dafür, dass wir gerade dieses besondere Jahr durch Ihr Vertrauen und die persönlichen Gespräche zusammen gemeistert haben.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine fröhliche und besinnliche Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Familie und mit all den Menschen, die Ihnen am Herzen liegen und wichtig sind. Voller Zuversicht blicken wir in das Jahr 2021 und freuen uns auf neue, spannende und vielfältige Projekte mit Ihnen.

FROHE WEIHNACHTEN und einen guten Rutsch!
Von Herzen Ihr PIPPING-Team

Reinbek hat einen neuen Seniorenbeirat

Reinbek – Die Wahl des Seniorenbeirates der Stadt Reinbek war für den 7. Dezember 2020 vorgesehen. Bis einschließlich 13. Oktober konnten sich Reinbeker Senioren und Seniorinnen melden und für die kommende Wahlperiode kandidieren. Insgesamt sind 11 Bewerbungen eingegangen aus Reinbek für einen der 11 Sitze im Seniorenbeirat.

Alle Bewerber und Bewerberinnen erfüllten die Voraussetzungen der Wählbarkeit. Da weniger als 12 Bewerbungen eingingen, erübrigte sich der Wahlvorgang. Die elf Kandidaten wurden am 10. Dezember im Schul- und Sozialausschuss für die Wahlperiode 2020 bis 2023 benannt.

Der Seniorenbeirat, der als gemeindliches Gremium in den Sitzungen der Stadt Reinbek

Rede- und Antragsrecht hat, vertritt die Interessen der über 60-jährigen Reinbeker und setzt sich für ihre Belange unter anderem in der Stadtplanung, dem Wegebau oder bei Veranstaltungen ein.

Neu im Seniorenbeirat sind Daniela Alex-Scharf, Omar Hasan Omar Al-Zabidi, Kurt Martens, Norbert Bradley Niemann und Charlotte Tarden. Sie können sich auf die Erfahrungen der Seniorenbeiräte stützen, die erneut angetreten und jetzt wieder ernannt sind: Diedrich Elmer Bröcker, Bernd-Ludwig Flören, Michael Hölzel, Arno Ludolph, Barbara Maria Neumann, Dr. Heinz-Dieter Weigert.

Ersatzmitglieder stehen nicht zur Verfügung, falls ein Beirat ausscheiden sollte.

Susanne Nowacki

Neuer Schiedsmann für Wentorf? Dr. Harald Müller stellt sich der Wahl

Wentorf – Bei Nachbarschaftsstreitigkeiten ist Beratung nicht nur gut, sondern in Schleswig-Holstein auch zur Entlastung der Justiz vorgeschrieben. Idealerweise kommt es im Schiedsverfahren zu einer Einigung der beteiligten Parteien und ein kostspieliger Prozess kann so verhindert werden.

25 Jahre lang war der Richter a. D. Klaus-Ulrich Tempke ehrenamtlich als Schiedsmann in seiner Gemeinde tätig. Seit fünf Jahren hatte er mit Dr. Harald Müller einen Stellvertreter. Die Amtszeit der beiden endet am 15. Februar nächsten Jahres. Beide bewerben sich jetzt erneut um das Amt des Schiedsmannes und stellten sich im Bürgerausschuss kurz vor. Dessen Mitglieder sprachen sich unter Ausschluss der Öffentlichkeit mehrheitlich für Dr. Müller als Schiedsmann aus. Am Donnerstag, 17. Dezember, um 19 Uhr wird die Gemeindevertretung im Kinderzentrum darüber entscheiden. Als Stellvertreter steht Klaus-Ulrich Tempke übrigens nicht zur Verfügung.

Christa Möller



center Kratzmann

Sachsenwaldstr. 20
21465 Reinbek / Schönningstedt
Tel.: 040 / 78 87 72 74
Fax: 040 / 78 87 72 75

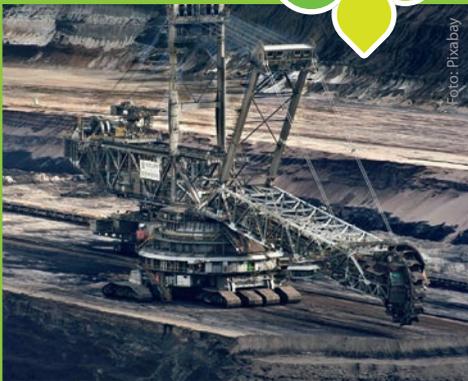
Für Druckfehler keine Haftung. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.
Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 8.00 - 20.00 Uhr

Frisches Brasilianisches Rinderfilet

1 Kg **21.90**

Gültig bis zum 31.12.2020

Frischer Frischlingsrücken ohne Kn. 1 kg 17.90	Frische Rehkeule mit Kn. 1 kg 16.90	Frischer Hirschkalbsrücken ohne Kn. 1 kg 29.90	Frischer Hirschbraten a.d. Keule, schier 1 kg 19.90
Frische Frischlingskeule mit Kn. 1 kg 9.90	Frischer Rehrücken mit Kn. 1 kg 32.90	Frisches Hirschfilet ohne Kn. 1 kg 29.90	Frisches Hirschsteak a.d.Keule 100 g 1.99
Frisches Wildschweinfilet 1 kg 22.90	Frisches Wildschweingulasch 1 kg 14.90	Frisches Rehulasch 1 kg 16.90	Frisches Hirschgulasch ohne Kn. 1 kg 16.90
Wildsalami ca. 200g Stück 100 g 1.79	Wildschweinschinken SB-verpackt in Scheiben 100 g 4.49	Hirschschenken SB-verpackt in Scheiben 100 g 4.49	Wildschweinsticks „natur“ oder chili SB-verpackt 1 kg 1.79
Wildmettwurst ca. 200 g Stück 100 g 1.79	Wildsauerfleisch ca. 400 g Glas 3.99	Wildleberwurst ca. 200 g Glas 2.99	Wildpastete Wildberry ca. 200 g Glas 3.99

Klimaschutz-
Initiative
SachsenwaldCO₂ hat jetzt
einen Preis.

Die Ankündigungen der Energieversorger kamen kürzlich in die Häuser geflattert: Preiserhöhungen für fossile Brennstoffe ab 2021 – ca. 0,5 Cent/kWh. Das fühlte sich für viele vielleicht anders und direkter an als Meldungen in der Presse über die Einführung eines CO₂-Preises. Ebenso wird es ab Januar sein, wenn Autofahrende an den Tankstellen feststellen, dass sich Preise für Diesel und Benzin um ca. 7-8 Cent erhöht haben. Das Gleiche beim Heizöl. Diese Preisanstiege haben plötzlich mit uns zu tun.

Die Verwendung fossiler Brennstoffe hat ebenfalls eine Auswirkung. Die steigenden Kohlendioxidemissionen verändern das Klima radikal. In der Folge entstehen der Gesellschaft gewaltige Kosten. Der neue CO₂-Preis deckt die Kosten der Schäden bei weitem nicht ab. Richtig bewertet wären es 180 €/t (Quelle: Umweltbundesamt). Die 25 €/t, mit denen Deutschland in die CO₂-Abgabe einsteigt, sollen und können nur ein Anfang sein.

Das Ziel ist nicht, mehr Geld einzunehmen, sondern den Umstieg auf klimafreundliche Alternativen zu fördern. Die Einnahmen aus der CO₂-Steuer werden deshalb gleich wieder verteilt: der Strompreis wird gesenkt und eine Erhöhung vermieden, das macht den Wechsel zu strombasierten Alternativen wie Elektroautos oder Wärmepumpen finanziell attraktiver. Die Politik genehmigt bei Neubauten nur noch Niedrigstenergiegebäude, und fördert den Einbau von Wärmepumpen im Bestand mit bis zu 45% der Kosten. Dazu werden Bahntickets günstiger und der öffentliche Nahverkehr ausgebaut.

Als weitere Maßnahme wäre aus unserer Sicht eine Klimaprämie für alle Bürger:innen sinnvoll und wichtig – das würde gerade einkommensschwache Haushalte entlasten.

Der Einstieg in einen CO₂-Preis bietet eine Chance zur Lenkung in eine fossilfreie Gesellschaft und damit den Schutz unserer Zukunft. Für den Anfang können wir mit dieser Preiserhöhung zufrieden sein.

www.klimaschutz-sachsenwald.de

Klimaschutz-Initiative Sachsenwald
Schulstraße 15, Reinbek
E-Mail: info@klimaschutz-sachsenwald.de

Reinbek bereitet sich
auf Online-Sitzungen vor

Reinbek – In diesen besonderen Zeiten sind besondere Maßnahmen nötig, um das öffentliche Leben am Laufen zu halten. Vieles steht still, aber es gibt auch Notwendigkeiten, Beschlüsse herbeizuführen, damit anstehende Verfahren fortgesetzt werden können. Dem hat das Land nun Rechnung getragen und auch die Stadt Reinbek bereitet sich auf Online-Sitzungen vor.

Mit dem Online-Beteiligungsverfahren zu den geplanten neuen Sportanlagen an der Ecke Königstraße/Am Sportplatz hat die Stadt bereits Mitte November erste gute Erfahrungen gemacht.

Der neue § 35a der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein ermöglicht es den Kommunen, in Fällen höherer Gewalt wie Naturkatastrophen oder aus Gründen des Infektionsschutzes notwendige Sitzungen der kommunalen Gremien ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum als Videokonferenz durchzuführen. Es ist auch möglich, eine Präsenzsitzung durchzuführen mit der Möglichkeit, einzelne Mitglieder mit Teilnahmerechten in einen Sitzungsraum zuzuschalten (Hybridlösung). In jedem Falle muss dafür die Hauptsatzung der Kommune angepasst werden.

Die Landesregelung verfolgt ausschließlich den Zweck, die Handlungsfähigkeit kommunaler Gremien in Notlagen (höhere Gewalt) zu gewährleisten und die Kenntnisnahme von Beratungen und Beratungsergebnissen zu ermöglichen. Sie verfolgt nicht den Zweck, eine allgemeine Möglichkeit der digitalen Teilnahme an Sitzungen von Vertretungen und Ausschüssen herbeizuführen. Sitzungen mittels Videokonferenz finden nur in den Fällen statt, in denen es den Gremienmitgliedern nicht zugemutet werden

Reinbek rechnet mit Jahresüberschuss

Reinbek – Erfreuliches konnte Finanz-Ausschussvorsitzende Antje Pfeiffer (CDU) in der Stadtverordnetenversammlung berichten. Anstatt des in der 1. Nachtrags Haushaltsatzung ausgewiesenen Fehlbetrag von 869.000 Euro kann Reinbek aktuell mit einem Überschuss von 787.000 Euro in 2020 rechnen.

Gegenüber der Steuerschätzung im September erhöht sich der Anteil der Stadt Reinbek an der Einkommensteuer um rund 336.000 Euro auf 17,27 Millionen Euro. Der Anteil an der Umsatzsteuer ändert sich nicht.

Zum Ausgleich für Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer in 2020 (erwartet werden 1,88



Im kommenden Jahr sollen in Notlagen auch in Reinbek Online-Beratungen möglich sein. Wie werden dann wohl die grünen Zustimmungskarten aussehen?

kann, ihr freies Mandat durch persönliche Anwesenheit in einem Sitzungsraum wahrzunehmen. Ob ein Fall höherer Gewalt vorliegt, entscheidet die oder der Gremien-Vorsitzende in Abstimmung mit dem Bürgermeister.

»Ich muss die Euphorie etwas bremsen«, betonte Bernd Uwe Rasch (FDP). »Wir müssen noch die Geschäftsordnung anpassen und die technischen Voraussetzungen schaffen.« Darum werden im Januar und Februar noch keine Online-Sitzungen möglich sein.

Ob die Feststellung der höheren Gewalt nur zwei Personen überlassen sein sollte, sieht Günther Herder-Alpen von den GRÜNEN kritisch. »Das muss noch beraten werden. Wir wollen sicherstellen, dass Gremiensitzungen stattfinden können, denn es liegen viele Themen an, die für die Bürger von Bedeutung sind.«

Im April und Mai und erneut im November fanden keine Gremiensitzungen statt. Einiges konnte in den Ausschüssen nicht in aller Ausführlichkeit vorberaten werden. Anderes kam bisher nicht in den zuständigen Ausschüssen, weil keiner stattfand. Das beklagte

auch Malte Harlapp von den GRÜNEN als Mitglied des Jugend-, Sport- und Kulturausschuss in einer persönlichen Erklärung. Dieser sei, so Harlapp, in diesem Jahr sechs Mal ausgefallen, habe nur drei Mal getagt. »Wir müssen jederzeit handlungsfähig sein.« Harlapp warf dem Ausschussvorsitzenden Thomas Fleckenstein (FORUM21) Machtgehabe und Ignoranz vor, da dieser die geplanten Termine abgesagt hatte. »Ich wünsche mir, dass in 2021 alle nötigen Gremiensitzungen stattfinden. Eingaben von Bürgern müssen behandelt werden.«

Thomas Fleckenstein wehrte sich mit Hinweis auf entsprechende Beschlüsse des Ältestenrats, dass Sitzungen im November komplett ausfallen und in anderen Monaten nur in dringenden Fällen stattfinden sollten. Diese Dringlichkeit hat Fleckenstein nicht gesehen. Bürgervorsteher Christoph Kölsch betonte, dass der Ältestenrat übereinstimmend beschlossen habe, nicht notwendige Themen zu verschieben.

Susanne Nowacki

Millionen Euro) erhält Reinbek vom Land Kompensationsmitteln in Höhe von 1,32 Millionen Euro. Aber wie gewonnen – so zerronnen. Der Betrag wird bereits im Dezember 2020 vereinnahmt und fließt zur Hälfte in die Berechnung der von der Stadt abzuführenden Umlagen in 2021 und 2022. Aufgrund der Kompensationsmitteln der Gewerbesteuer ausfälle ergibt sich eine Erhöhung der Finanzausgleichs- und Kreisumlage in 2021 und 2022 von je 266.000 Euro.

Bei der Kreisumlage wird eine Entlastung der Kommunen erwartet, berichtete Antje Pfeiffer abschließend. Überlegungen hinsichtlich der Absenkung des Kreisumlagehebesatzes werden

derzeit angestellt. Die Entlastung für die Stadt Reinbek beträgt je Umlagepunkt rund 404.000 Euro.

Die Neuberechnung aller Zahlen erfolgt rechtzeitig zu den abschließenden Haushaltsberatungen 2021. Diese sollen im Februar beginnen.

Die nächste Finanzausschusssitzung ist am 27. Januar um 19.30 Uhr im Sachsenwald-Forum geplant. Die Stadtverordnetenversammlung tagt planmäßig am 4. Februar 19.30 Uhr ebenfalls im Sachsenwald-Forum.

Susanne Nowacki

Sitzung des Ortsverbands der Wentorfer Grünen

Wentorf – Der Ortsverband der Wentorfer GRÜNEN lädt ein zur virtuellen Ortsverbandssitzung per ZOOM am 15. Dezember, 20 Uhr.

Wo: Zoom - Meeting-ID: 833 5308 6411
Kenncode: 909369, <https://bit.ly/3IZMjPA>

Auf der Tagesordnung stehen u.a. folgende Themen:

- Öffentlichkeitsarbeit der Wentorfer Grünen: Nicole Walter, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Social Media, berichtet von ihrer Arbeit und gibt Tipps für die eigene Arbeit.

- Aktuelle Informationen zur Arbeit in der Fraktion

- Mobilitätswoche - Vorbereitung für den Januar-Termin: Reiner Freund bereitet auf die Mobilitätswoche im Januar vor. Es sollen Ideen gesammelt werden, wie die Wentorfer Hauptstraße besser konzipiert werden könnte.

Nächste OV-Termine: 12.1. und 16.2. 2021

LESERBRIEFE

Reinbek, nach eigenem Verständnis die Stadt im Grünen; ist sie auch eine grüne Stadt?

Nach meiner Wahrnehmung nicht. Jedenfalls nicht im stiefmütterlich behandelten Ortsteil Neuschönningstedt. Noch zu Beginn des Jahrtausends war Neuschönningstedt ein verschlafenes Stück Natur mit üppigem Tierleben. Man konnte von Eidechse über Igel bis hin zu Gras- oder Wasserfrosch und Kröte alles antreffen. Damals!

Auch die versiegelte Industriebrache des Braas-Geländes tat dem keinen Abbruch, bot sie doch durch den jetzt zugeschütteten Teich ein ganz eigenes Biotop und war vor Störungen geschützt. Das Gelände wurde in den 0er-Jahren bebaut, der Teich zugeschoben. Aber die Stadt zeigte guten Willen, renaturierte die südlich gelegene Kiesgrube. Dafür herzlichen Dank.

In den 10er-Jahren dann begann das Elend. Die im Neubaugebiet *Robinien* vorgesehenen Blühwiesen blühten nicht, wurden ständig gemäht. Auch die damals gesetzten tausend Narzissen (oder waren es gar zehntausend?) erblickten nicht das Licht der Welt. In Stenwärdede kann man besichtigen, wie das mit den Blühwiesen richtig geht. Die neu als Straßenbäume gesetzten Robinien wurden sich selbst überlassen. Nur einmal, nach wochenlanger Hitze und Dürre, direkt einen Tag nach einem erlösenden, ergiebigen Gewitter, konnte man einen Tankwagen der Stadt sehen, der die Bäume wässerte. Gefühlt jeder zweite Baum musste mittlerweile ersetzt werden.

Im Bereich zwischen Birkenweg und Am Stüb kam es im Zuge des Generationenwechsels zu einer erschreckenden Verdichtung und der Schaffung von Minigrundstücken mit Baugenehmigungen mit schwindelerregenden Geschossflächenzahlen, die keinen Platz mehr für auch nur einen veritablen Baum lassen. Dutzende große Bäume – darunter viele Nadelbäume – wurden der Nachverdichtung geopfert. Hier war kein Raum mehr für Natur und Tiere. Die Bürger sind jedenfalls unter diesen Voraussetzungen nicht mehr in der Lage, am Slogan »Stadt im Grünen« mitzuwirken. Die Pflanzung einer Handvoll Apfelbäume im Apfelweg durch die Stadt jedenfalls reicht nicht aus, das zu kompensieren.

Und die Stadt will es offenbar auch nicht wirklich: Anfang des Monats wurden an der Passage zwischen dem DRK und der Straße Am Stüb zahlreiche Fichten gefällt. Es heißt, die Bäume wären von Rotfäule und vom Borkenkäfer befallen und stellten wegen ihrer flachen Wurzeln eine Gefahr dar. Von einer geplanten Nachpflanzung war nichts zu erfahren. Nun stellen Nadelbäume einen wichtigen und reichlich frequentierten Lebensraum für z.B. Krähen, Wildtauben und vor allem die geschützten Eichhörnchen dar, der in ganz besonderem Maß verloren geht.

Will die Stadt ihrem eigenen Anspruch auch in Neuschönningstedt gerecht werden, sollte sie diesen Lebensraum, wenn es mit dem Erhalten schon nicht geklappt hat, doch wenigstens durch das Pflanzen von tief wurzelnden Tannen oder anderen geeigneten Nadelbäumen wieder herstellen. Noch gibt es diese Tiere in der Gegend. Wer weiß, wie lange noch.

Veronika Mücke, Neuschönningstedt

Große Einstimmigkeit in Sachen Kindertagesstätten

Reinbek – Eine Überprüfung der Öffnungszeiten durch die Reinbekener Kindertageseinrichtungen und die Bedarfsabfragen bei den Eltern haben ergeben, dass in einigen Kindertagesstätten die Betreuungszeiten erweitert werden, in einigen Einrichtungen wird eine Reduzierung stattfinden.

Die Bedarfsabfragen in den Einrichtungen haben zudem gezeigt, dass es einen nur geringen Bedarf an einer Kinderbetreuung am frühen Morgen und am späten Nachmittag gibt. Um nicht in mehreren Einrichtungen das Personal für diese besonderen Betreuungszeiten vorhalten zu müssen, hat die Kindertagesstätte *Weltensegler* angeboten, Betreuungszeiten für Kinder in einem zusätzlichen Randzeitenangebot in der Zeit von 6.30 Uhr bis 7 Uhr bzw. von 17 Uhr bis 17.30 Uhr anzubieten.

Das durch eine geringe Auslastung möglicherweise entstehende Defizit wäre durch die Stadt Reinbek auszugleichen. Der ASB als Träger der Einrichtung soll in regelmäßigen Abständen prüfen, inwieweit das Angebot der Betreuung in den zusätzlichen Ergänzungs- und Randzeiten von den Eltern benötigt wird, um dann in Absprache mit der Stadt Reinbek die Betreuungszeiten entsprechend anzupassen.

Dafür hat jetzt die Stadtverordnetenversammlung den Weg freigelegt.

Betreuungsplätze vor allem für Kinder unter drei Jahren werden in Reinbek sehr nachgefragt. Darum haben die Stadtverordneten zugestimmt, dass das Betreuungsangebot des AWO Kinderrings Klosterbergen und Neuschönningstedt fortgeführt wird. Zur Aufrechterhaltung des bestehenden Angebotes übernimmt die Stadt Reinbek für das Jahr 2021 den entstehenden Fehlbetrag, sofern dieser nicht anderweitig ausgeglichen werden kann.

Auch die Aufrechterhaltung des Betreuungsangebotes des Vereins zur Förderung im Vorschulalter e. V. (*Kindergruppe Kunterbunt*) befürwortet die Stadtverordnetenversammlung. Die Stadt Reinbek finanziert die nicht gedeckten und notwendigen Betriebskosten zur Aufrechterhaltung des Betriebes des Vereins, sofern nicht eine Gegenfinanzierung durch Dritte (Kreis, Land, Elternbeiträge) möglich ist. Außerdem soll die Verwaltung prüfen, ob und mit welchen finanziellen Mitteln ein Erhalt der Einrichtung am jetzigen Standort unter Einhaltung der Fördervoraussetzungen nach dem neuen Kindertagesstätten-Förderungsgesetz möglich ist.

Beide Beschlüsse, das betonte Bernd Uwe Rasch (FDP) in der Stadtverordnetenversammlung, sind nur Rettungsaktionen auf Zeit. »Die Zukunft dieser beiden Einrichtungen muss im zuständigen Ausschuss beraten werden.«

Ausschussvorsitzender Tomas Unglaube (SPD) unterstrich, dass auf diese Betreuungsangebote nicht verzichtet werden kann. Durch zusätzliche Mittel und Anstrengungen könnte erreicht werden, dass eine künftige Kindertagesstätte statt der *Kindergruppe Kunterbunt* mit 30 Kindern in zwei Gruppen auf Basis des neuen Kitagesetzes gefördert werden könnte. »Daraus ergäbe sich für Reinbek eine Entlastung um 80.000 Euro.«

Unterstützt werden von der Stadtverordnetenversammlung auch die Planung der Kirchengemeinde Reinbek-Mitte für den Umbau und die Erweiterung der kirchlichen Kindertagesstätte um Plätze im Krippenbereich.

Die mit der Schaffung dieser zusätzlichen Betreuungsplätze verbundenen Kosten werden im Rahmen der laufenden Finanzierung der Kindertagesstätte Kirchenallee durch die Stadt Reinbek über den städtischen Haushalt finanziert, sofern nicht eine Gegenfinanzierung durch Dritte (Kreis, Land, Elternbeiträge) möglich ist.

Die Kirchengemeinde Reinbek-Mitte wird gebeten, die vom Kreis, Land und Bund zur Finanzierung investiver Maßnahmen im Kindertagesstättenbereich zur Verfügung stehenden Mittel vorrangig vor einer Finanzierung durch die Stadt Reinbek in Anspruch zu nehmen.

Susanne Nowacki

Regenrückhaltebecken und Burgberggraben sollen renaturiert werden

Chance auf Förderung durch die AktivRegion

Wentorf – Zwar gibt es in Wentorf keine Burg mehr, wohl aber zahlreiche Hinweise auf längst vergangene Zeiten: Der Straßenname »Am Burgberg« zeugt davon, ebenso wie der bis zu zehn Meter tiefe teils verrohrte Burggraben, der unter dem Bergedorfer Weg hindurch in ein offenes Grabensystem durch Bille fließt. Anfang der 1970er Jahre war der bis dahin offene Graben teilweise zugeschüttet worden. Nun soll er renaturiert werden. Die Maßnahme ist geplant im Zusammenhang mit dem naturnahen Umbau des 1970 errichteten Regenrückhaltebeckens an der Straße »Am Petersilienberg«. Dessen maximal verfügbares Speichervolumen beträgt rund 1.200 Kubikmeter, Reinigungs- und Absetzflächen gibt es nicht.

Die Tiefbauingenieurin der Verwaltung, Christiane Schabert, stellte die Entwurfsplanung im jüngsten Liegenschaftsausschuss vor. Bereits vor sechs Jahren war

festgestellt worden, dass sowohl das Regenrückhaltebecken als auch der Durchlass im Bergedorfer Weg hydraulisch überlastet sind. Das erforderliche Stauvolumen von rund 4.100 Kubikmetern wäre nur durch eine Beckentiefe von sechs Metern und eine sehr steile Böschung realisierbar gewesen, dies hätte zu erheblichen Problemen bei der Unterhaltung des Beckens geführt. Deshalb wurde das entsprechende Konzept zwei Jahre später verworfen.

Im Sommer dieses Jahres hat die Gemeinde ein 3.500 Quadratmeter großes Nachbargrundstück gekauft. Dadurch sei ein naturnahes Becken mit ausreichend großen Absetzräumen und Renaturierung des Burgberggrabens möglich, so werde außerdem die Unterhaltung vereinfacht, wie Christiane Schabert erklärt. Zukünftig soll der Burgberggraben entlang der nördlichen Grundstücksgrenze in

einem offenen Gewässerlauf bis zum Bergedorfer Weg führen. Nach der vorliegenden Entwurfsplanung und Kostenberechnung ist von Baukosten in Höhe von 1.160.000 Euro auszugehen, 550.000 Euro mehr als ursprünglich geplant. Die Summe hat sich unter anderem durch den Grundstückskauf sowie vorgezogene Kanalbauarbeiten im Bergedorfer Weg unterhalb des Regenrückhaltebeckens ergeben. Weil der Boden teilweise mit Blei belastet ist, muss er entsorgt werden, wodurch zusätzliche Kosten entstehen.

Wenn die Gemeindevertreter auf ihrer Sitzung am 17. Dezember für die Bereitstellung der erforderlichen überplanmäßigen Haushaltsmittel stimmen, kann die Verwaltung noch zeitnah Fördermittel für die naturnahe Gestaltung der Baumaßnahme bei der AKTIVREGION SIEKER LAND beantragen.

Christa Möller

Was ist Ihre Meinung zur Wentorfer Hauptstraße?

Aufruf zur Öffentlichkeitsbeteiligung

Wentorf – Am 30. November fand das Auftakt-

treffen der Arbeitsgruppe Mobilitätswoche 2021 statt. Ziel der Arbeitsgruppe ist die Wentorfer Teilnahme an der Europäischen Mobilitätswoche 2021.



FOTO: GEMEINDE WENTORF

Blick von Oben auf die Wentorfer Hauptstraße

Jährlich soll die Zeit zwischen dem 16. und 22. September genutzt werden, um Impulse für eine nachhaltige Mobilität zu setzen und gemeinsame Ideen zu den Themen Mobilität und Verkehr der Zukunft zu erarbeiten und umzusetzen.

Yvonne Hargita, Klimaschutzmanagerin der Gemeinde: »Die Arbeitsgruppe aus Politik, Gesellschaft und Verwaltung wird die nächsten 10 Monate nutzen, um eine zeitlich begrenzte Maßnahme für den September 2021 zu entwickeln, welche auf der Wentorfer Hauptstraße umgesetzt werden soll.«

Im Frühjahr 2021 sollen mit den Wentorfer Bürgern verschiedene Ideen für die Hauptstraße diskutiert werden und gemeinsam eine Maßnahme oder eine Aktion erarbeitet werden. Nach der Woche im September wird die Maßnahme, ihre Umsetzung, Auswirkung und die Akzeptanz in der Bevölkerung ausgewertet. Auf dieser Grundlage können eventuell sogar Rückschlüsse für eine dauerhafte (Um-)Gestaltung der Wentorfer Hauptstraße gezogen werden.

Klimaschutzmanagerin Hargita: »Helfen Sie uns bei der Ideenfindung und bringen Sie sich, Ihre Alltagseindrücke und Ihre Wünsche für sich und Ihre Familie mit ein. Sagen Sie uns Ihre Meinung zur Verkehrssituation auf der Wentorfer Hauptstraße. Welches Verkehrsmittel nutzen Sie vorzugsweise? Wie ist das Miteinander im Straßenverkehr? Was läuft gut und was vermissen Sie? Was wünschen Sie sich für die zukünftige Entwicklung? Haben Sie vielleicht sogar schon eine Idee oder einen Vorschlag was nächstes Jahr während der Europäischen Mobilitätswoche auf der Hauptstraße ausprobiert werden könnte?«

Meinungen und Vorschläge werden bis zum 31.12.2020 mit dem Betreff »Hauptstraße« erwartet an die Mailadresse klimaschutz@wentorf.de

An der Arbeitsgruppe vom 30.11. nahmen teil: Heiko Faasch (CDU), Simone Lummitsch (Zukunft Wentorf), Ursula Jonca (SPD), Jan-Christoph Schultchen (SPD), Sascha Neye (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Kristof Jahn (FDP), Roswita Schäfer (Wirtschaftsinotive Wentorf), Julika Menke (WIW), sowie Yvonne Hargita (Klimaschutzmanagerin der Gemeinde) (Bauen & Entwicklung).



Mit PiA gegen den Fachkräftemangel

Ausbildungsmodell für angehende Erzieher – mit Vergütung

Wentorf – Erzieher und Sozialpädagogische Assistenten sind Mangelware. Durch die Praxisintegrierte Ausbildung, kurz PiA, soll dem im Kindertagesstättenbereich entgegengewirkt werden. Bereits seit August 2019 gibt es das Modell im Kreis, zwei der Beteiligten werden in Wentorfer Kindertagesstätten ausgebildet, wo sie durchschnittlich zwei Wochentage arbeiten. Denn die Praxiszeit der herkömmlichen Erzieher-Ausbildung einschließlich des Berufspraktikums ist gleichmäßig in die drei Ausbildungsjahre integriert. Die Theorie vermittelt die Fachschule für Sozialpädagogik in Mölln.

PiA hat im Vergleich zu anderen Erzieherausbildungen ein ganz großes Plus: Die Ausbildung wird vergütet und somit der Anreiz erhöht. Durch eine enge Verzahnung von Praxis und Theorie

sowie den Ausfall von Schulferien wird die Ausbildung auf drei Jahre verkürzt. Bereits nach zwei Jahren mit dem Abschluss zu Sozialpädagogischen Assistentin wird der zu leistende Praxisanteil auf den Fachkraftschlüssel einer Einrichtung angerechnet.

Dagegen benötigen angehende ErzieherInnen im klassischen Ausbildungsmodell vier Jahre. Wie auch bei der Ausbildung in Vollzeit schließt an die Schulausbildung das Anerkennungsjahr an. Die Vergütung beträgt im ersten Ausbildungsjahr rund 1.140 Euro, im letzten Ausbildungsjahr rund 1.370 Euro und es gibt wie in einem Angestelltenverhältnis Anspruch auf bis zu 30 Tage Jahresurlaub, Sondervergütungen und gegebenenfalls Tariferhöhungen.

In Wentorf ist die Ausbildung für vier »PiAs« zeitgleich geplant.

Ohne eine Mitförderung durch die Gemeinde würden in Wentorfer Kindertagesstätten allerdings keine Auszubildenden im Rahmen von »PiA« genommen werden können. Der Kreis beabsichtigt, auch PiA-Anwärter in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit gefördert auszubilden.

Der Bürgerausschuss zeigte sich überzeugt von dem Modell, die Mitglieder beschlossen, dass die Auszubildenden für bis zu vier Auszubildende von August 2022 bis Juli 2025 übernommen werden, wenn sich der Kreis Herzogtum Lauenburg mit zwei Fünftel beteiligt. Im Rahmen des PiA-Programms soll im Stellenplan 2022 auch eine Stelle für einen Auszubildenden in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und in der OGS eingerichtet werden.

Christa Möller

Zuviel Wildwuchs im Wohnungsbau

Stadtteil Prahlisdorf wird überplant

Reinbek – Erneut wurde schon in der Einwohnerfragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 10. Dezember deutlich, dass der Wohnungsbau in Reinbek die Gemüter bewegt. Eine Anwohnerin forderte die Kommunalpolitiker auf, sich die Bausituation in der Schützenstraße einmal persönlich anzusehen. Sie warb dafür, für eine Veränderungssperre im Bebauungsplan 108 Prahlisdorf zu stimmen. Damit soll weiterer »Wildwuchs« unterbunden werden.

Tatsächlich stimmten die Politiker in der folgenden Stadtverordnetenversammlung für einen Aufstellungsbeschluss für diesen Bebauungsplan. Auch der zugrundeliegende Flächennutzungsplan muss geändert werden. Dabei soll die bisher dort zulässige Mischbebauung von Wohnen und Gewerbe in eine Wohnbebauung geändert werden.

Bevor diese Planungsschritte einstimmig beschlossen wurden, wandte sich Bürgermeister Björn Warmer mit mahnenden Worten an die Fraktionen. Mit Beschluss vom 18. August 2020 hatte der Bau- und Planungsausschuss die Verwaltung gebeten, Aufstellungsbeschlüsse für Bebauungspläne oder modifizierte Erhaltungssatzungen für eine Reihe von Stadtteilen zu erarbeiten und den zuständigen Gremien zur Abstimmung vorzulegen.

In dieser Reihenfolge sollten die gewünschten Gebiete bearbeitet werden: Stadtteil Prahlisdorf, Stadtteil Hinschendorf, Sophienstraße/Waldstraße, Vorwerksbusch im Bereich Kückallee mit Nebenstraßen, ein noch genauer zu benennender Teil von Neuschönningstedt, Stadtteil Ohe, das Gebiet

Großer Scharnhorst zwischen Bronstraße/Eichenbusch/Glinder Weg und Fußwegverlängerung Kurzer Rehm.

»Das ist eine sehr ambitionierte Liste mit erheblichen finanziellen, personellen und rechtlichen Auswirkungen«, betonte Bürgermeister Warmer. Die bestehende Bebauung in den Gebieten erfordere einen sehr hohen Aufwand, um rechtssichere Bebauungspläne zu erarbeiten. Denn diese greifen möglicherweise in das Eigentumsrecht der jetzigen Grundstücksnutzer ein. »Bebauungspläne dürfen keine Verhinderungsplanung sein!« Außerdem könnten bestehende Einrichtungen betroffen sein, die in der jetzigen Form nicht mehr genehmigungsfähig wären. Deren Fortbestand müsse planungsrechtlich sichergestellt werden.

GRÜNEN-Fraktionschef Günther Herder-Alpen wies darauf hin, dass es politischer Wille sei, die Bebauungspläne neu zu ordnen und dafür Geld in die Hand zu nehmen. »Wir müssen zu geordneten Verhältnissen kommen. Es sind schon zu viele Bausünden vorhanden. Wichtig ist die Veränderungssperre, um weiteres zu verhindern.« Eine Veränderungssperre kann für maximal vier Jahre erlassen werden.

Herder-Alpen, der auch den Bau- und Planungsausschuss leitet: »Die Bestandsaufnahme ist anspruchsvoll, aber wir müssen das schaffen. Ich bitte um ambitioniertes Herangehen der Verwaltung an diese Aufgabe.« Der Bebauungsplan Prahlisdorf könne dabei ein richtungweisendes Pilotprojekt sein, »für andere Dinge, die wir noch durchziehen wollen.«

Bernd Uwe Rasch (FDP) hält die

Bedenken der Verwaltung für völlig berechtigt. Er betonte die Bedeutung eines Mischgebiets, das als Trennung zwischen dem Gewerbegebiet und Prahlisdorf ausgewiesen werden soll. »Dies ermöglicht eine Nutzung für Gewerbe, aber auch bei Firmenstilllegungen für Wohnbebauung.«

Susanne Nowacki

Warmer Regen für den SC Wentorf

Ausschuss plädiert für Beregnungsanlage

Wentorf – Vermehrte trockene Sommer machen Dauereinsätze nötig: Der Rasenplatz des SC Wentorf am Südring muss an heißen Tagen acht Stunden täglich mit Feuerwehrschräuchen vom Platzwart gesprengt werden. Das ist kosten- und personalintensiv. Deshalb hat der Verein einen Antrag auf Zustimmung für eine vollautomatische Beregnungsanlage gestellt. »Wenn wir eine vollautomatische Beregnungsanlage hätten, könnten wir nachts sprengen und würden dadurch eine Menge Wasser sparen, weil weniger verdunstet«, erklärte der 1. Vorsitzende des SC Wentorf, Herbert Ahlers, im Liegenschaftsausschuss. Er verweist auf die Möglichkeit, dass die AktivRegion die Maßnahme bezuschussen könnte. Und »nach etwa drei bis vier Jahren hätten sich die Kosten amortisiert«. Der Ausschuss sprach sich einstimmig dafür aus.

C. Möller

Reinbek – Derzeit sind bei der Stadt Reinbek rund 1.500 Hunde gemeldet. Bei zweien der gemeldeten Hunde handelt es sich um Gefährhunde. Nun hat die Stadtverordnetenversammlung eine Änderung der Hundesteuersatzung verabschiedet. Der bisherige § 4 Abs. 1 der Satzung der Stadt Reinbek über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) regelt, dass die Steuerpflicht mit dem 1. des Monats, in dem ein Hund in einen Haushalt oder Wirtschaftsbetrieb aufgenommen wird, beginnt. Diese Regelung ist vom Verwaltungsgericht Schleswig für unwirksam erklärt worden. Künftig beginnt die Hundesteuerpflicht mit dem ersten des Monats nach dem Einzug. Zwingersteuer wird künftig Steuer für Zuchthunde genannt.

Aktuell beträgt die Steuer für den ersten Hund in Reinbek 90 Euro. Dieser Steuersatz ist in 2015 letztmalig erhöht worden. Das Land empfiehlt 120 Euro. Der zweite Hund kostet 150 Euro, der dritte 180 Euro. Davon ausgehend, dass die Reinbeker Bürgerinnen und Bürger mit dem Hintergrund der Corona-Pandemie und deren finanziellen Auswirkungen auch auf private Haushalte aktuell nicht zusätzlich belastet werden sollten, wurde eine Erhöhung der Steuersätze nicht beschlossen. Aufgrund der ausgewiesenen Fehlbeträge der Folgejahre muss jedoch mittelfristig eine Erhöhung der Steuersätze in Erwägung gezogen werden.

Darüber hinaus oder alternativ erschien es den Stadtverordneten überlegenswert, im Rahmen der Steuergerechtigkeit gegenüber den Steuer-schuldnern, die ihre Hunde ordnungsgemäß angemeldet haben, eine Hundezählung durchzuführen.

Susanne Nowacki

Große Investitionen belasten die Gemeindekasse

Donnerstag soll der Haushalt für 2021 beschlossen werden

Wentorf – »Wir werden ordentlich investieren.« Das sagt Bürgermeister Dirk Petersen mit Blick auf das nächste Jahr. Denn diverse große Ausgaben stehen an, dazu zählt an der Spitze der im Haushalt mit sechs Millionen Euro kalkulierte Feuerwehrneubau. Die vom Bund zu erwartende Förderung von 4,5 Millionen Euro sei noch nicht eingerechnet. Zu den weiteren Investitionsmaßnahmen zählen unter anderem der Bau von zwei Kindertagesstätten für 3.635.000 Euro respektive 5.300.000 Euro und die Tiefbaumaßnahme Bergedorfer Weg mit 2.353.000 Euro. Dafür werden Kreditaufnahmen unabhängig sein, um den Mindestkassenbestand von drei Millionen Euro zur Wahrung der Kassenliquidität zu erhalten, für 2021 sind 8 Millionen Euro in der Planung. »Ob wir dies ausschöpfen, sei noch dahingestellt«, sagt Petersen. Für 2022 werden 12 Mio Euro für Kreditaufnahmen kalkuliert (2023 = 2 Mio Euro, 2024 = 1 Mio Euro).

Im Finanzausschuss standen am vergangenen Donnerstag Haushaltssatzung und Haushaltsplan auf der Tagesordnung. Bürgermeister Dirk Petersen stellte fest, »dass wir in einer schweren Situation gut gewirtschaftet haben und damit zukunftssicher sind.« Denn die vergangenen drei Haushaltsjahre konnten zum Teil entgegen der Haushalts- und Nachtragsplanung mit positiven Jahresergebnissen

abgeschlossen werden. Die Jahresüberschüsse wurden vorrangig der Ergebnisrücklage zugeführt. Der Jahresüberschuss 2019 soll ebenfalls mit 1.966.062,11 Euro der Ergebnisrücklage zugeschrieben werden. Für 2020 wird mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.389.500 Euro gerechnet. 2021 sind Gesamterträge von 29.340.500 Euro zu erwarten. Allerdings werden die Ausgaben die Einnahmen übersteigen.

Im Ergebnishaushalt ist 2021 ein Fehlbetrag von 2.059.500 Euro zu erwarten. 2022 werden es 642.200 Euro sein (2023 = 1.554.900, 2024 = 1.238.500 Euro). Bei den liquiden Mitteln wird aufgrund aktuell vorhandener liquider Mittel und des Investitionsstaus aus den Vorjahren ein Anfangsbestand von 13 Mio Euro angenommen. Für 2021 wird mit 9.586.400 Euro gerechnet, in den Folgejahren nehmen diese sukzessive weiter ab. »Die diesjährige Haushaltsplanung stand im Zeichen einer Planung mit unsicheren Faktoren«, wie Sachgebietsleiterin Heidi Oelerking erklärt. Dazu zählten Schwierigkeiten im Zuge der COVID-19-Pandemie ebenso wie das neue Finanzausgleichsgesetz, aber auch die Herausforderungen für die Kommunen im Zusammenhang mit dem neuen Kindertagesförderungsgesetz. Dennoch sei die Planung für das Jahr 2021 sowie die Folgejahre dem Ziel gerecht geworden, die Haushaltsdurchführung ab

Januar 2021 ohne Verzögerung zu ermöglichen, so die Verwaltung.

Erfreulich: Die Gewerbesteuer stabilisiert sich und wird auf rund 3,3 Millionen Euro geschätzt. Nach der pandemiebedingten gesamtwirtschaftlichen Schwäche wird ein moderater Anstieg in den Folgejahren auf bis zu 3,55 Millionen Euro erwartet. Massive Steuereinkünftebrüche durch die Pandemie seien in Wentorf ausgeblieben, weil die Struktur der Gewerbesteuerzahler sich der Höhe nach eher gleichmäßig verteile und die Gesamterträge nicht nur an einzelnen steuerkräftigen Gewerbetreibenden hingen.

Doch weiteres Sparen ist angesagt: Konsequentes Wirtschaften und nachhaltige Maßnahmen zur Einnahmenerhöhung bleiben bei weiterhin beizubehaltender Kostendisziplin unerlässlich, wie Petersen betont. »Nur so können Belastungen zukünftiger Generationen durch Eigenkapitalabbau, Vernachlässigung der kommunalen Infrastruktur oder ein unverhältnismäßiger Anstieg der Verschuldung vermieden werden.«

Der Finanzausschuss empfiehlt der am Donnerstag, 17. Dezember, um 19 Uhr im Kinderzentrum tagenden Gemeindevertretung einstimmig, den Haushaltsplan nebst Haushaltssatzung 2021 zu verabschieden.

Christa Möller

Mehr Schüler, mehr Klassen?

Schulentwicklungsplan prognostiziert weiter steigende Zahlen

Wentorf – Wentorfs Schülerzahlen werden weiter steigen. Davon ist Dr. Anja Reinermann-Matatko, SEP-Beratung Bonn/Trier, überzeugt. Im Bürgerausschuss erläuterte sie ihren Entwurf zum Schulentwicklungsplan (SEP) für das Mittelzentrum Reinbek/Glinde/Wentorf sowie Barsbüttel und Glinde. Derzeit stehen noch Beratungen an, bevor die beteiligten Kommunen Entscheidungen über schulorganisatorische Maßnahmen treffen. »Die Grundlage des Schulentwicklungsplans ist eine kleinräumige Bevölkerungsprognose«, sagte die Geografin mit Blick auf Altersstruktur und Entwicklung der Einwohnerzahl, wobei auch die zukünftige Baufertigstellung in Neubaugebieten und entsprechende Zuzüge in Betracht gezogen werden. In Wentorf prognostiziert sie das stärkste Bevölkerungswachstum mit jährlich 1,71 Prozent. »Das ist aus unserer Sicht ein sehr positives Bild«, sagte Dr. Reinermann-Matatko bezüglich der



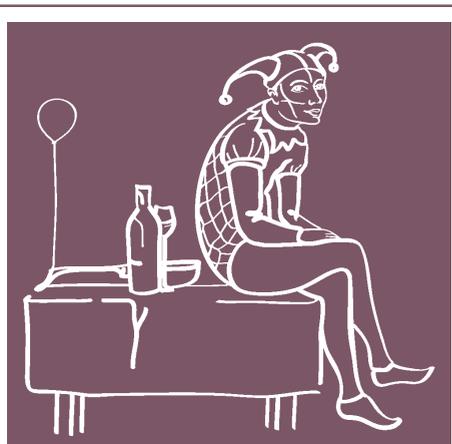
FOTO: PRIVAT

Dr. Anja Reinermann-Matatko erläuterte den Stand zum Schulentwicklungsplan im Bürgerausschuss. steigenden Kinderzahlen. Demnach sind auch größere Jahrgänge für die Grundschule und die weiterführenden Schulen zu erwarten, wo es jetzt schon mal eng werden kann. In Gemeinschaftsschule und Gymnasium werden übrigens nicht nur Wentorfer Schüler, sondern

auch Kinder aus den östlichen Nachbarkommunen unterrichtet. In Bezug auf die Schulentwicklung könne man sich nicht nur auf das Mittelzentrum konzentrieren, gab Kristin Thode (CDU) zu bedenken und verwies auf Schüler aus Orten wie Dassendorf und Börnsen.

»2026 wird der jetzige siebte Jahrgang im 13. Jahrgang angekommen sein, dann werden wir am Gymnasium einen kompletten zusätzlichen Jahrgang haben«, gab Schulleiter Matthias Schmidtke zu bedenken. Bereits jetzt fehlen Klassenräume für vier Klassen, die daher springen müssen. Der Ausschussvorsitzende Günter Weblus (FDP) betonte, die Zahlen aus dem Schulentwicklungsplan, der im Frühjahr fertiggestellt sein soll, würden eine wesentliche Grundlage für die Planungen der Gemeinde bilden. »Wenn wir eine größere Zügigkeit wollen, müssen wir als Schulträger die Räumlichkeiten und alles, was dazugehört, bereitstellen.«

Christa Möller



HARLEKIN
RESTAURANT · PIZZERIA
Original Italienische Küche

Alle Speisen zum Abholen

Öffnungszeiten Weihnachten
26. und 27. Dezember 12 bis 20 Uhr

Wir wünschen ein fröhliches
Weihnachtsfest und ein
gesundes Neues Jahr 2021!

Bahnhofstraße 2 · 21521 Aumühle
www.harlekin-aumühle.de

Telefon 04104 / 69 54 79

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

dieses Jahr im März, am ersten Tag des Lockdown, standen wir im Kreis in der Buchhandlung und sahen bange in die Zukunft. Wir planten gründliches Staubwischen in den Regalen und beantragten Kurzarbeit. Und dann begann für das Team der Buchhandlung eines der größten Abenteuer unseres Lebens. Das Telefon klingelte und hörte wochenlang nicht mehr auf. So viele liebe Menschen bestellten Bücher bei uns, Mails wurden geschrieben und Zettel unter der Tür durchgeschoben. Wir haben geliefert was das Zeug hielt, morgens, mittags, abends und am Wochenende. Nachbarn haben Bücher mitgenommen und Familien haben Tüten abgeholt und in ihrem Ortsteil verteilt.

Ich habe selten zuvor ein so unkompliziertes Miteinander erlebt, Menschlichkeit und Zusammenhalt, ein großes Glück. Herzlichen Dank Ihnen allen, dass wir das erleben durften.

Dieser Corona-Winter wird nun also ohne Familienfeiern, ohne Silvesterparty und ohne Skiurlaub vergehen. Die Muße, die gemütliche Stunde auf dem Sofa am Kamin, die wir uns in anderen Jahren so sehr gewünscht haben, wird dieses Jahr womöglich zum spektakulärsten Zeitvertreib. Diese schöne Aussicht wird mit einem Buch in der Hand gleich noch ein bisschen schöner. Und das könnten Sie alles tun: Lesen Sie die Erinnerungen von Barack Obama (»Ein verheißenes Land« Penguin, € 42,-) an seine erste Präsidentschaft. Lassen Sie sich von »Offene See« von Benjamin Myers (Dumont, € 20,-) zeigen, dass es sich lohnt einen eigenen Weg zu gehen. Finden Sie im neuen Buch von Carmen Korn (»Und die Welt war jung«, Rowohlt, € 22,-) alles das wieder, was Sie an der Hamburg-Trilogie lieben. Eisen Sie die Kinder von ihren elektronischen Geräten los und spielen Sie zusammen ein EXIT Spiel (Kosmos u. a. ab 10 J.) oder schließen Sie die Wohnungstür ab und rätseln sich bis zur Rettung durch allerhand Gefahren (»Escape Room for Family«, MIGO, € 13,-). Sie könnten auch an einem 1000 Teile Puzzle verzweifeln (Ravensburger/Schmidt um € 13,-) und zur Entspannung dann ein Mandala ausmalen. Schreiben Sie Tagebuch (Paperblanks ab ca. € 15,-), bemalen Sie Steine (tolle Anleitungsbücher ab € 10,-) und lassen Sie sich dabei Rilke vorlesen (»Rilke-Projekt« Lübbe Audio, € 30,-).

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen, dass Sie diesen Winter gut überstehen, dass Sie gesund sind und bleiben – und alle Ihre Lieben auch. Frohe Weihnachten!

Ina Skorka,
Buchhandlung Erdmann

Abstrakte Kunst eröffnet neue Bildwelten

Aumühle – Am Nikolaustag haben Kurt Buschmann und Kerstin Seidel Liebhabern der abstrakten Malerei ein unerwartetes Geschenk bereitet: Das Künstlerpaar aus Bergedorf eröffnete eine Kunstausstellung in der Schwedensaal-Galerie der Fürst von Bismarck Mühle (Mühlenstraße 3). Nach Wochen ohne öffentlich sichtbare Kunst nahmen die Besucher die Gelegenheit nur allzu gerne wahr. Mit gebotener Vorsicht und reichlich Abstand entdeckten sie die Schau mit ihren rund 40 Bildern und ließen sich von der imposanten Farbenpracht der einzelnen Werke verzaubern. Als zusätzliches Highlight brachten Live Musikeinlagen die Besucher in adventliche Stimmung.

Sofern die aktuellen Bestimmungen es zulassen, ist die Ausstellung auch am kommenden Sonnabend, 19. Dezember zwischen 12 und 14 Uhr zu sehen. Wenn die Corona-Bestimmungen es erlauben, können sich die Besucher außerdem wieder auf adventliche Live Musik Einlagen freuen.

Das Künstlerpaar öffnet auf Nachfrage die Türen zur Ausstellung auch außerhalb dieses Termins nach telefonischer Absprache



Das Bergedorfer Künstlerpaar Kurt Buschmann und Kerstin Seidel zeigt seine Bilder in Aumühle.

unter ☎ 0175-5643166.

Das Paar ergänzt sich perfekt. Während Kurt Buschmann gern intentionell abstrakte Werke auf die Leinwand bringt, arbeitet die Künstlerin Kerstin Seidel wiederum gern abstrakt figurativ. Nicht selten gibt es zu den Bildern der 53-jährigen Malerin – die sich auch der Lyrik verschrieben hat – ein Gedicht. »Meine Kunst verstehe ich als gestaltgewordene Metapher emotionaler Zustände. Jedes

Bild erzählt eine Geschichte und ist oft als Illustration zu meinen Gedichten entstanden«, erklärt die in Ludwigshafen am Rhein geborene Farbenspielerin. Der international bekannte Saxophonist und Komponist Kurt Buschmann entdeckte wiederum in den 90er Jahren seine Passion zur Malerei. Seitdem bringt er Farbenspiele auf Leinwand, Holz, Papier und Acrylplatten. Der in Bayern geborene Künstler arbeitet dabei vorzugsweise mit Acryl und Acrylpaste. Seine Bilder gestaltet er häufig mit unterschiedlichen Materialien wie beispielsweise mit Pinseln, Tüchern und Spachtel. In Wisch-, Fließ- und Stoßtechnik entsteht dabei eine ganze Palette an Stimmungen und Schwingungen, die sich zu bildgewordener Kunst auf der Leinwand vereinen.

Ariaane Funke



THOMAS VON HACHT

Garten- und Landschaftsbau

Unsere Leistungen:

- Errichten von Pergolen, Sichtschutzwänden und Zäunen
- Pflanz- und Ansaararbeiten
- Herstellen von Natursteinmauern, Stufenanlagen und Gartenteichen
- Verbundpflaster, Platten- und Natursteinarbeiten
- Pflege- und Gehölzschnittarbeiten

Gerne machen wir Ihnen ein Angebot. Rufen Sie uns an:

Telefon (040) 723 35 76 • Fax (040) 735 03 887

Neuengammer Hinterdeich 396 • 21037 Hamburg

Wie soll sich Reinbek weiter entwickeln

Fortsetzung von Seite 1

Dies sei aber nicht trivial und müsse rechts-sicher verabschiedet werden, betonte CDU-Fraktionssprecher Patrick Ziebke. Bezüglich Holzvogtland wies er darauf hin, dass es einen laufenden Prozess mit Bürgerbeteiligung zum Stadtteilplan Schönningstedt gibt, der ergebnisoffen auch diesen Bereich umfassen soll. Darum sei der Zeitpunkt ungünstig für den von den GRÜNEN geforderten Grundsatzbeschluss.

Anders sieht die Grenzen des Stadtteilplans Schönningstedt Günther Herder-Alpen: »Das Quartier Kampsredder ist diesem Plan nicht zuzuordnen. Das genaue Gebiet muss dringend geklärt werden.« Dem stimmte Leif Fleckenstein, FORUM21 zu und beantragte die Überweisung in den Fachausschuss.

Die SPD fürchtet, dass ein Grundsatzbeschluss der weiteren Stadtentwicklung einen Riegel verschieben würde. »Wir haben in Reinbek jahrelang keine Baugebiete entwickelt und können jetzt nicht alles verhindern«, betonte Henry Kern (SPD) angesichts der großen Nachfrage nach Wohnraum in Reinbek.

Susanne Nowacki

**NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT:
Goldpreis auf neuem Höchststand**

**KOSTENLOSE BEWERTUNG
BARGELD SOFORT**

GOLD & SILBER ANKAUF

Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold**
- Silberbestecke*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.

** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b • 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr • Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de



Kalender »Hamburger Ansichten« mit Sturmflut und Supermond

Aumühle – Tilman Möller aus Aumühle ist in den Vier- und Marschlanden aufgewachsen und hat die Fotografie von seinem Großvater, einem Hamburger Dokumentarfotografen, in die Wiege gelegt bekommen.

Mit seinem Wandkalender »Hamburger Ansichten« zeigt er nun auf 12 Schwarzweiß Fotos die Vielfalt seiner Heimatstadt: Vom Bergedorfer Schloss, Rathaus und Sprinkenhof über Alster und Elbe bis hin zur futuristisch anmutenden Umweltbehörde.



FOTO: TILMAN MÖLLER

Jedes Bild hat dabei seine Geschichte. »Beim 'Supermond' über der Elbphilharmonie habe ich vorher genau geplant, wann der Mond wo aufgeht und von wo aus ich mit welcher Brennweite die beste Perspektive habe. Also habe ich mich mit Himmelskörper-App, Stativ und 600 mm Teleobjektiv auf die andere Elbseite gestellt.« erzählt Tilman Möller. Beim Sturmtief 'Sabine' im Februar wiederum ging es vor allem um die richtige Kleidung: »Es war nicht nur nass, sondern auch sehr windig und zum guten Schluss kam Eisregen dazu. Nur eine Objektivheizung, das extraschwere Stativ und hohe Gummistiefel machten es mir möglich, die Fischauktionshalle mit der schönsten Perspektive in dieser extremen Wittersituation zu fotografieren.« Andere Motive musste der Aumühler Fotograf wiederum mehrfach besuchen, bis das Licht am besten passte. »Aber auch das macht für mich den besonderen Reiz der Fotografie aus«, sagt Tilman Möller.

Der Kalender »Hamburger Ansichten« im Format DIN A2 kostet € 35,- und ist auch ein besonderes Geschenk für Hamburg-Fans, die sich in ihren Wohn- oder Büroräumen von der »schönsten Stadt der Welt« durch das Jahr begleiten lassen möchten. Er ist u.a. in den Buchhandlungen Erdmann in Reinbek sowie BÜCHERWURM in Wentorf erhältlich. Auf Tilman Möllers Website www.zielfoto-hamburg.de kann man sich den gesamten Kalender ansehen und ihn ebenfalls bestellen.

Reinbek – die Stadtteile in historischen Fotografien

Neues Buch vom Geschichts- und Museumsverein Reinbek e.V.

Reinbek – Im September 2020 veröffentlichte der Geschichts- und Museumsverein Reinbek e. V. rund 150 bislang zumeist unveröffent-

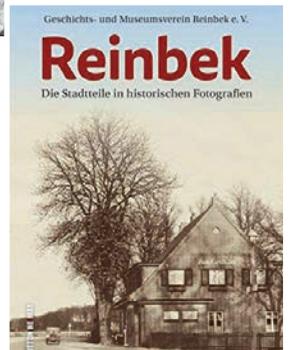
FOTO: MUSEUMSVEREIN REINBEK



Kindergarten am Küpergang

lichte historische Fotografien aus den letzten 100 Jahren, die zu einem kurzweiligen Streifzug durch die Geschichte Reinbeks und seiner Ortsteile einladen. Dieser liebevoll gestaltete Bildband ist ein Muss für alle, die sich für die Geschichte der Stadt und ihrer Ortsteile interessieren.

128 Seiten, 150 Abbildungen, € 19,99 (geb.), erhältlich bei den Buchhandlungen ihres Vertrauens.



Vermietungen und Verkäufe

Reinbek/ Bahnsenallee: Niedliche 2-Zi.-EG-Whg., ca. 55 m² Wohnfl., EBK, V-Bad, Terr., V, 95 kWh, Gas, BJ 92, C, € 460,- ex+NK+KT+TG-Stellpl.

Reinbek/ Nähe Taby-Platz: Schön geschnittene 2-Zi.-OG-Whg., ca. 59 m² Wohnfl., EBK, V-Bad, Bk., V, 95 kWh, Gas, BJ 70, C, € 529,- ex+NK+KT+Stellpl.

Glinde: Großzüg. 3-Zi.-EG-Whg., ca. 71 m² Wohnfl., EBK, V-Bad, Bk., B, 121,36 kWh, Fernwärme, BJ 98, D, € 604,- ex+NK+KT+Stellpl.

HH-Bergedorf: Attrakt. 3-Zi.-DG-Altbau-Whg., ca. 74 m² Wohnfl., EBK, V-Bad, ca. 14 m² Balk., V, 199,7 kWh, Gas, BJ 1900, F, € 703,- ex+NK+KT

Reinbek/Attraktive Lage: Wunderschöne 4-Zi.-OG-Whg., ca. 110 m² Wohnfl., EBK, V-Bad, Dielenboden, Dachterr., B, 167,6 kWh, Gas, BJ 1910, F, € 1.090,- ex+NK+KT+Garage

Reinbek-Neuschö./ Einziehen & Wohlfühlen: Schönes EFH, ca. 100 m² Wohnfl., ca. 573 m² Grundstücksfl., 3,5 Zi., EBK, V-Bad m. Du., G-WC, Rollläden, V-Keller, Carport, V, 169,6 kWh, Gas, BJ 93, F, € 495.000,-

Weitere Angebote finden Sie auf www.hein-immobilien.de



Margrit Hein GmbH
IMMOBILIEN
Mitglied im **ivd**
Störmerweg 16 · 21465 Reinbek
Tel. 040/722 1456 · Fax 040/728 114 88
www.hein-immobilien.de

7 22 14 56

Hörgeräte vom Profi vor Ort
www.hoergeraete-reinbek.de

WENTORFER PFLEGETEAM GMBH
Ambulante Pflege · Tagespflege · Wohngruppe

Für unser Unternehmen suchen wir per sofort stellvertretende (PDL) der ambulanten Pflege m/w/d

in Vollzeit - Führerschein muss vorhanden sein

Richten Sie bitte Ihre telefonische oder schriftliche Bewerbung an F. Mütze
040 - 25 49 13 67 f.muetze@wentorfer-pflegeteam.de
Wentorfer-Pflegeteam GmbH - Hauptstr. 7 - 21465 Wentorf

WENTORFER PFLEGETEAM GMBH
Ambulante Pflege · Tagespflege · Wohngruppe

Für unser Unternehmen suchen wir zu sofort Pflegedienstleitung (PDL) der Tagespflege m/w/d

in Vollzeit - Führerschein muss vorhanden sein

Richten Sie bitte Ihre telefonische oder schriftliche Bewerbung an F. Mütze
040 - 25 49 13 67 f.muetze@wentorfer-tagespflege.de
Wentorfer-Tagespflege GmbH - Hauptstr. 7 - 21465 Wentorf

CD-TIPPS

Weihnachtliches und Zeitloses

Die Hits zum Fest

Konzertbesuche? Gemeinsames Singen? Pustekuchen! Wie schön, dass man jedenfalls daheim einen musikalischen Rahmen haben kann mithilfe von Tondokumenten. Weihnachtslieder die Fülle bietet eine repräsentative Kollektion von brandneuen Aufnahmen (2019) meist vertrauter Werke (100 Christmas Classics, 5 CD-Box, Capriccio/Naxos). Dass dieses Fest zu den ältesten zählt, zeigt die Herkunft der meisten Lieder: Ein Drittel hat den Zusatz »Traditionaal« – auch solche, die zum Grundbestand gehören, wie »O Heiland reiß die Himmel auf«, »Kommet, ihr Hirten« oder »O du fröhliche«. Unter den bekanntesten Komponisten rangiert ganz vorn J.S.Bach (19), meist mit dem Weihnachtsoratorium, gefolgt von G.Fr.Händel (8) und 5-mal M..Prätorius; dabei sind natürlich auch J.Eccard, H.Schütz, M.Reger, M.Bruch. und C.Saint-Saëns (aus Oratorio de Noël). Es singen vor allem: Dresdner Kreuzchor, Thomanerchor Leipzig, Regensburger Domspatzen, RIAS-Kammerchor, Wiener Sängerknaben; bekannte Solisten: E.Gruberowa, J.Kowalski, H.Prey, A.Köhler, C.Prégardien.

Zur Auflockerung dienen 15 Instrumentalstücke: von F.Manfredini, G.Gabrieli, A.Corelli, P.A.Locatelli, J.S.Bach, G.Torelli und anderen. Fast fünfeinhalb Stunden gute Festmusik für 20 Euro.

Der Monolith

So nennt Stimmopapst Jürgen Kesting den Bariton Dietrich Fischer-Dieskau (1925-2012), der nicht nur selber sich für den Besten hielt (»Ich habe meine eigenen Maßstäbe«), sondern auch bei berühmten Musikern als solcher galt: Leonard Bernstein bezeichnete ihn als den »bedeutendsten Sänger des Jahrhunderts«. Und auch Kesting, Autor des Mammutwerks »Die großen Sänger des 20. Jahrhunderts«, zählt ihn zu den »Epochegehaltnen, zu jenen »wunderbaren Sängern«, die Geschichte gemacht haben«. Sein Hauptmerkmal: Er »stützt viele seiner Interpretationen auf die Mittel der Deklamation und die einer raffiniert zugespitzten, zuweilen manieristischen Artikulation«. Die sind besonders geeignet bei M.Ravels pointierten Tierportraits (CD 1).

Kommentar zur 1987er Aufnahme ausgewählter Lieder Hindemiths: »F.-D. und A.Reimann leisten mit dieser Aufnahme Pionierarbeit für H.s Liedwerk und sind die idealen Interpreten dieser für den privaten Kunstbedarf konzipierten Lieder. Geprägt durch die dominierende Melodie und die selbständige Klavierbegleitung faszinieren diese Stücke durch ihre fließende Kontinuität und poetische Transparenz« (CD 3). H.v.Hofmannsthals Terzinen mit den gleichen Akteuren gelten als Highlights der W.Fortner-Einspielung von 1986 (CD 2), ebenso lohnt sich der Kauf der Lieder H.Reutters allein wegen der zweiten Hälfte mit F.-D. statt Doris Soffel (CD 4). Zu A.Reimanns Stücken (CD 5): Oh, wenn F.-D.s Aussprache des Englischen doch besser gewesen wäre! (Lied Edition, Vol.3, Orfeo/Naxos)

Vier Super-Vierer

Im Februar 1838 schrieb R.Schumann an Clara: »Auf die Quartette freue ich mich selbst, das Klavier wird mir zu enge, ich höre bei meinen jetzigen Kompositionen oft noch eine Menge Sachen, die ich kaum andeuten kann«. Im folgenden Jahr begann er zwei Quartette, setzte seine Ideen aber erst 1842 um und vollendete innerhalb nur gut eines Monats gleich drei, die er noch 1847 für sein »bestes Werk der früheren Zeit« hielt. Inzwischen zählen sie zu den Perlen der Kammermusik aller Zeiten. Eines der besten Ensembles, das Emerson String Quartet, hat sie kürzlich eingespielt (Pentatone/Naxos).

Peter Steder

AUSSTELLUNGEN

GANZ VIEL LEBEN!

Reinbek – Seit über 20 Jahren begleitet die Fotografin und Autorin Angela Hasse mit ihrer Kamera Menschen, die die Diagnose Brustkrebs erhalten haben. Im Mittelpunkt ihrer Ausstellung steht nicht die Diagnose, sondern die individuelle Schönheit und Sinnlichkeit der Frauen.

Aufgrund der Räumlichkeit werden die Fotos und Texte immer wieder ausgetauscht und ergänzt, sodass sich ein mehrmaliger Besuch lohnt.

Die Ausstellung wird bis zum 31.12.2020 während der Öffnungszeiten des Fotostudios Hasse, Hamburger Straße 2 (Sachsenwald-Arkaden), zu sehen sein. Auf Nachfrage sind auch Besichtigungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich: ☎ 040-7222120

»Sturmbeute« in der Haspa Wentorf

Wentorf – »Sturmbeute«, das sind vier Freunde aus Schleswig-Holstein, die Spaß am kreativen Arbeiten haben. Aus Treibholz entstehen einzigartige Lampen und Weinstände. Alte Eichendachbalken werden umgearbeitet zum gemütlichen Wohninterieur. Windlichter und Weinflaschenhalter werden aus alten Segeln gefertigt. Als Nordlichter lieben die Vier das Meer und den Wind, suchen und sägen ihr Holz meistens an der Ostsee und jeder bringt sich mit seinen Ideen ein.

Aber neben Lampen und Weinständen erstellen sie noch viel mehr. Armbänder, Kettenanhänger aus Olivenholz und selbstgemalte Bilder in Acryl werden auf Leinwand gebracht. Auch nützliches wie z.B. ein

Messerblock für die Küche findet sich in ihrem Repertoire.

Zum Advent werden moderne Gestecke und Kränze gefertigt, um die Wohnräume zur Weihnachtszeit zu verschönern. Dabei kommt Moos anstelle der klassischen Tanne zum Einsatz.

Bis Ende Dezember 2020 stellen sie ihre Werke in der HASPA-Filiale aus, Hamburger Landstraße 36. Freitags von 13 – 15 Uhr werden sie in einer Künstlersprechstunde vor Ort sein.



FOTO: STURMBEUTE

Wiedersehen mit Pastor Stender

Übergemeindlicher Gottesdienst kommt Heiligabend online ins Haus

Wohltorf/Bergedorf – Ein Wiedersehen mit Wohltorfs ehemaligem Pastor Reinhard Stender ist an Heiligabend möglich. Vor vier Jahren hatte Stender, der heute als Seelsorger in Pflegeeinrichtungen tätig ist, erstmals einen Weihnachtsgottesdienst in der Kapelle 1 auf dem Bergedorfer Friedhof gefeiert. Die Idee kommt sehr gut an und auch in diesem Jahr wird hier an Heiligabend ein Gottesdienst gefeiert – allerdings anders, als gewohnt.

»Wir wollen ein Zeichen setzen in diesem besonderen Jahr und unbedingt einen Gottesdienst stattfinden lassen«, erklärt Reinhard Stender. Die Friedhofsverwaltung unterstützt dieses Projekt.

In der Friedhofskapelle wird der komplette Weihnachtsgottesdienst in diesem Jahr vorab aufgezeichnet und ist an Heiligabend ab acht Uhr morgens online abrufbar.

»Die Gemeinde wird den Gottesdienst im klassischen Ambiente der geschmückten Kapelle erleben mit einem Tannenbaum mit Kerzen und der Krippe«, sagt Pastor Stender.



FOTO: STEFANIE RUTKE

Wohltorfs ehemaliger Pastor Reinhard Stender bietet an Heiligabend einen Online-Gottesdienst aus der Bergedorfer Friedhofskapelle an.

Die Predigt, Gebete, die Weihnachtsgeschichte und das Vaterunser gehören selbstverständlich dazu.

Musikalische Unterstützung hat er dabei von Ilona Ziesemer-

Schröder, Kantorin aus Altengamme (Orgel) und ihrem Mann Marco Schröder (Posaune). Die beiden spielen Stücke von Humperdinck und Saint-Saëns. Die Lesung wird Gaby Detjens halten.

Die Gottesdienstbesucher können zu Hause vor dem PC oder Tablet nicht nur die Musik hören, sondern auch mitsingen, denn statt aus dem Gesangsbuch gibt es die Texte diesmal digital. »Wir spielen die Choräle mit Gesang ein, dazu wird auf dem Bildschirm ein Textband mit den Liedtexten mitlaufen«, erklärt Reinhard Stender die Idee.

Technische Unterstützung für den 45-minütigen Gottesdienst gibt es durch Timo Krüger vom Bestattungshaus E. Leverenz und dem Veranstaltungstechniker Anton Frederik Stender. Finanziert wird dieser besondere Gottesdienst komplett durch Spenden. Der Zugang zum Gottesdienst ist ab dem 24. Dezember, ab 8 Uhr morgens unter www.leverenz-bestattungen.de/weihnachtsgottesdienst abrufbar.

Ein Trailer ist ab sofort auf der Homepage von E. Leverenz Bestattungen zu sehen. »Unser Gottesdienst fällt nicht aus, sondern ist ins Netz verlegt«, so Reinhard Stender. »Damit wollen wir ein Zeichen setzen und hoffen, uns im nächsten Jahr live zu sehen.«

Für diesen Gottesdienst an Heiligabend ist keine Kartenreservierung nötig und niemand muss draußen vor der Kapelle frieren. Die festliche Stimmung kommt auf dem Bildschirm direkt nach Hause und jeder kann selbst entscheiden, wann er den Weihnachtsgottesdienst erleben möchte.

Stephanie Rutke

Wenn Sie Feste feiern
Wenn Sie Gäste haben

Party Service
Fleischerei Schmidt · Inh. Michael Schaper
Reinbek · Bergstr. 2 · Tel. (040) 722 6181

...immer etwas
Besonderes!

www.partyservice-schwarzenbek.de

Reinbek – Bereits zum dritten Mal stellt die Reinbeker Klimaschutzmanagerin Estrella Piechulek ihre Top-Buchempfehlungen vor.



Die Liste führt »Das sechste Sterben« von Elizabeth Kolbert an. 2015 hat dieses Buch den Pulitzer-Preis erhalten. Kolbert hat in Gesprächen mit Geologen, Tierschützern und Botanikern das »Sechste Sterben« beleuchtet und belegt, dass wir dieses zurzeit durchleben. Wenngleich die Botschaft erschreckend ist, gibt die Verfasserin den LeserInnen Hoffnung.

Mit »Kleine Gase, Große Wirkung« haben es zwei Studenten auf die persönliche Bestseller-Liste von Estrella Piechulek geschafft. Sie erklären mit kurzen Texten, anschaulichen Grafiken und der Unterstützung von über 100 Wissenschaftlern die Ursachen und Folgen des Klimawandels.

Der große Kulturphilosoph Charles Eisenstein weitet in seinem Buch »Klima« den Blick über den schieren CO₂-Reduktionismus aus. Für ihn steht unsere Zivilisation an einem Wendepunkt. »Wir müssen verstehen, dass die Erde ein lebendiger Organismus ist. Sie ist nicht einfach ein Haufen Ressourcen. Sie ist lebendig, heilig, ein bewusstes Wesen. Sie verdient unsere Verehrung und Liebe.«, so Charles Eisenstein.

Für die jungen LeserInnen hat Estrella Piechulek ein Buch aus der Reihe »Die grünen Piraten« ausgewählt. Die fünf Klimafreunde, Pauline, Ben, Flora, Lennart und Jannik, treffen diesmal in »Im Netz der Tierschmuggler« auf Personen, die exotische Tiere von A nach B verschiffen. Die Autorin, Andrea Possberg, greift erneut eine aktuelle Thematik auf und bereitet diese kindgerecht auf.

Alle Bücher sind ab sofort in der Stadtbibliothek Reinbek verfügbar. Diese ist montags von 14 bis 18.30 Uhr, dienstags, donnerstags, freitags von 10 bis 18.30 Uhr sowie sonnabends in der Zeit von 10 bis 14 Uhr geöffnet.

Deutscher Rock & Pop Preis 2020 für Olli Ehmsen



Ahrensburg – Olli Ehmsen, Kindermusiker und Grundschullehrer aus Ahrensburg, wurde jetzt für das Album »Fliegen« mit dem renommierten Deutschen Rock & Pop Preis in der Kategorie »Bestes Kinderlieder-Album« ausgezeichnet. Er ist der deutschlandweit älteste und erfolgreichste, gemeinnützige Nachwuchspreis im Gesamtbereich der Rock- und Popmusik. »Ich freue mich zum Jahresende über diese tolle Auszeichnung«, so der Kindermusiker und Grundschullehrer Ehmsen, »und danke allen kleinen und großen Mitwirkenden, die zum Erfolg des Albums mit beigetragen haben!«

Das Album »Fliegen« von Olli Ehmsen mit Songs wie »Wir Kinder haben Rechte«, »Vielfalt ist das Leben« oder »Voll in Bewegung« ist als CD oder mp3-USB-Stick für € 10,- zzgl. Versand auf www.singen-ist-stark.de zu beziehen oder als mp3-Download auf www.amazon.de

Der Titelsong »Wir fliegen, fliegen, fliegen« ist auch in allen gängigen Streaming-Portalen wie Spotify, Apple Music oder deezer zu finden.

Geschichte auf dem Weg in die Zukunft

Fotograf Jürgen Hollweg digitalisiert den Bestand des Bismarck-Museums

Friedrichsruh – Die Exponate aus dem Bismarck-Museum und aus der Dauerausstellung in der Otto-von-Bismarck-Stiftung befinden sich auf dem Weg in die digitale Zukunft: Der Wohltorfer Fotograf Jürgen Hollweg wurde beauftragt, den kompletten Bestand fotografisch zu erfassen.

»Die Idee war seit Jahren vorhanden und wird jetzt umgesetzt«, freut sich Dr. Ulrich Lappenküper, Geschäftsführer der Stiftung. In Zukunft sollen Besuche sowohl der Dauerausstellung als auch des Museums online möglich sein. Dafür wird die Stiftung ein neues Portal auf der Homepage einrichten.

Finanziert wird das Projekt mit Mitteln aus dem Programm »Neustart Kultur«, das vom Staatsministerium für Kultur und Medien nach dem Coronaausbruch auf den Weg gebracht wurde. Für Kultureinrichtungen in der gesamten Bundesrepublik stehen dafür eine Milliarde Euro zur Verfügung. Die Historiker in Friedrichsruh freuen sich über



Der Fotograf Jürgen Hollweg bei der Arbeit in der Dauerausstellung der Otto-von-Bismarck-Stiftung.

10.000 Euro, die sie für die Digitalisierung erhalten haben.

Weitere 100.000 Euro gab es für ein weiteres Projekt: Eine multimediale Bismarck-Online-Biografie soll erstellt werden. Auch dafür wollen die Historiker die Digitalfotos nutzen, die Jürgen Hollweg jetzt macht. Rund 900 Objekte und

Exponate hat er fotografiert und digitalisiert. »Das ist eine Herausforderung für mich«, so der Fachmann. Besonders Objekte wie die historischen Schiffsmodelle sind schwierig zu fotografieren. Sie befinden sich zum Teil in sehr alten Vitrinen im Museum, die sich nur mühevoll öffnen lassen. Deshalb hat Hollweg sie aus unterschiedlichen Perspektiven fotografiert und anschließend frei

gestellt.

Bis dieses neue Bildungsangebot genutzt werden kann, müssen sich Bismarckfans noch etwas gedulden. Alle Infos zur Stiftung und zum Museum unter www.bismarck-stiftung.de.

Stephanie Rutke

Jugendpsychotherapeutin schreibt Mischung aus Thriller und Familiengeschichte

Wentorf – Die Wentorfer Jugendpsychotherapeutin Simone Holthaus stellte vor wenigen Wochen ihren Debütroman »Lost Place – Jellas Geheimnis« vor – eine Geschichte für Jugendliche und Erwachsene ab 14 Jahren, eine gelungene Mischung aus Thriller und Familiengeschichte, gewürzt mit etwas Liebe. Heldin ist ein 15-jähriges Mädchen. Die Idee zum Ort des Geschehens kam der Autorin bei einem Spaziergang, als sie an einem verlassenen Bundeswehr-Gebäude vorbeikam. Mit ihrer detailreichen, bildhaften Erzähl-



weise erzeugt Simone Holthaus lebhaft Bilder vor dem inneren Auge. Ein einschneidendes Erlebnis für die 15-jährige Jella ist der plötzliche Umzug in das Heimatdorf ihrer Mutter, wo sie niemanden kennt und alles furchtbar fremd erscheint. Doch Jella stößt dort

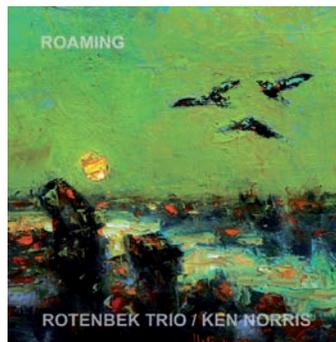
auf Geheimnisse, die ihre Welt komplett auf den Kopf stellen und sowohl die Vergangenheit als auch die Zukunft in einem anderen Licht erscheinen lassen. Unterstützt durch Josh, einen jungen Außen-seiter, macht Jella sich daran, diese Geheimnisse zu entschlüsseln.

Simone Holthaus hat mit ihrer Geschichte die Probleme des Erwachsenwerdens gezeichnet. Ihre Heldin durchlebt die typischen Gefühle und Erfahrungen, die Jugendliche auf dem Weg vom Kind zum Erwachsenen prägen. Durch ihre Arbeit als Psychotherapeutin für Jugendliche weiß die Autorin, wovon sie spricht.

Papierfresserchens MTM-Verlag GbR 2020; ISBN: 978-3-96074-297-5; TB, 140 S., € 10,70

Neue CD des Rotenbek Trios

Seit vielen Jahren ist das Rotenbek Trio eine feste Größe in der Interpretation klassischer und zeitgenössischer Gitarrenmusik. Jetzt haben Peter Lohse, Heike Krugmann und Karin Aigner haben die »verordnete Freizeit« dafür genutzt, eine neue CD einzuspielen. Erkundet wird Musik aus dem 16. und 19. Jahrhundert ebenso wie von zeitgenössischen Komponisten. Und der wunderbare Ken Norris hat Lieder von John Dowland mit dem Trio eingespielt. ROAMING kann zum Preis von € 15,- (zzgl. 2 € Versandkosten) bestellt werden. Die CD geht



dann noch vor Weihnachten in die Post! Bestellung/Zahlung: eMail an heikekrugmann@onlinehome.de.

de; Vorkasse per Überweisung an DE49 2305 2750 0112 0418 85; Zahlung per Paypal an heikekrugmann@onlinehome.de (bitte an »Freund« überweisen, damit keine Gebühren anfallen), Betreff: ROAMING

Rechtsanwalt
Dierk Potrykus
Telefon 728 10 655
Schulstraße 45 • 21465 Reinbek

AUMÜHLER KIRCHE

Weihnachtlicher
Live-Konzert-Stream

Aumühle – Konzertmeisterin Rachel Harris (Violine) und Bassistin Barbara Messmer (Violone) treffen sich am Donnerstag, 17. Dezember, in der Aumühle Kirche mit Susanne Bornholdt an der Orgel zu einem Benefizkonzert.

Erklingen werden einige Choräle aus dem

Weihnachtsoratorium sowie adaptierte Arien aus Bachs Magnificat. Hinzu kommen weihnachtliche Choralbearbeitungen und pastorale Stücke.

Die Corona-Bestimmungen erlauben nur einen Video-Stream, der als Konzert am Donnerstag, 17. Dezember, 19 Uhr, zu verfolgen ist. Auch nach dem Konzert wird

dieser Stream bis zum Ende des Monats unter dem Zugangslink zu finden sein. Informationen dazu finden Interessierte zeitnah zum Konzert auf der Kirchenkreisseite www.kirche-ll.de/gemeinden/laenburg/aumuehle.html sowie auf der Gemeinewebsite.

Wer möchte, kann – unabhängig vom Konzert – dieses Projekt unterstützen, über die Bankverbindung: IBAN: DE 87 2305 2750 0086 0480 14.

Aus Rücklagen und den Spenden rund um das Konzert wird die Unterstützung der freischaffenden Musiker erfolgen.

Hoffnungssingen auf der
Aumühler Kirchenwiese

Aumühle – »Hoffnungsvoll wollen wir in das neue Kirchenjahr starten!«, sagt aufmunternd Aumühles Kirchenmusikerin Susanne Bornholdt. »Unter dem milden Licht der Herrenhuter Sterne wollen wir, Groß und Klein, auf unserer Kirchenwiese zu Hoffnungssingen zusammenkommen. Dort können wir Abstand halten und dennoch gemeinsam Adventslieder singen.«

Gesungen wird noch am
Sonntag, 20.12., 11 Uhr – im Anschluss an den Gottesdienst
Dienstag, 22.12., 16.30 Uhr

HEILIG-GEIST

Online-Adventskalender der
Wohltorfer Chor-Familien

Wohltorf – Inzwischen haben sich schon viele Türchen des Wohltorfer Online-Chorkalenders geöffnet. Jeden Tag ein Advents- oder Weihnachtslied, gesungen von Familien der Wohltorfer Chöre. Vielfältig, bunt, herzerwärmend. Als Gruß und Zeichen der Verbundenheit der Chormitglieder untereinander und mit den Zuhörern. Zugang: <https://adventskalender-wohltorf.jimdofree.com/>

Andrea Wiese wünscht allen viel Vergnügen beim täglichen Öffnen der Türchen!

AUS DEN KIRCHEN

Weihnachten in Maria-Magdalenen & Schloss

Reinbek – Pastor Dr. Meyer-Hansen: »Am Heiligabend werden wir zu den üblichen Zeiten in der Maria-Magdalenen-Kirche Weihnachtsgottesdienste feiern, also um 13.30 Uhr mit Familien mit kleinen Kindern, 15 Uhr mit Familien, 16.30 Uhr und um 18 Uhr.«

Um 16.30 Uhr und um 18 Uhr wird der EKD-Kulturbeauftragte Oberkirchenrat Dr. Johann Hinrich Claussen die Gottesdienste in der Maria-Magdalenen-Kirche mit der Gemeinde feiern.

Um 23 Uhr wird es einen späten Weihnachtsgottesdienst mit Posaunen in der Maria-Magdalenen-Kirche geben, den der emeritierte Pastor Kemper feiern wird.

Durch die geltenden Corona-Bestimmungen wird die Besucheranzahl sehr begrenzt und die Teilnahme nur mit Anmeldung und Kontaktdaten-Erhebung möglich

sein. Nur wer angemeldet ist, kann an einem Weihnachtsgottesdienst teilnehmen.

Anmeldung ist möglich auf der Homepage der Kirchengemeinde (www.reinbek-mitte.de) bis spätestens 18. Dezember. Wer keinen Internetzugang hat, kann sich auch in diesem Zeitraum an das Kirchenbüro wenden: ☎ 040-7226214, Di+Fr 10-12; Mi 18-20 Uhr.

Zusätzlich sind – zusammen mit der Kirchengemeinde Reinbek-West – zwei Weihnachtsgottesdienste auf dem Hof des Reinbeker Schlosses geplant. Vorherige Anmeldung ist auch hier Voraussetzung, sowie durchgehendes Tragen der Mund-Nasen-Maske.

Um 15.15 Uhr wird Pastorin Bente Küster den Gottesdienst feiern, um 16.30 Uhr Pastor Dr. Meyer-Hansen.

Das Besondere im Schlosshof wird sein, dass nach gegenwärtigem

Stand gemeinsam Weihnachtslieder gesungen werden dürfen. Die Gottesdienste finden im Stehen statt und dauern etwa 35 Minuten.

»Am 24. Dezember wird es einen Videogottesdienst geben, der auf der Homepage zu finden sein wird«, lädt Pastor Meyer-Hansen zum digitalen Mitfeiern zu Weihnachten ein.

25. 12. (1. Weihnachtstag)
11 Uhr: Pastor Meyer-Hansen
26. 12. (2. Weihnachtstag)
9.30 Uhr Pastor Meyer-Hansen
27. Dezember (Sonntag)
9.30 Uhr: Präd. Edelgard Jenner

17 Uhr: Weihnachtliche Orgelmusik.

Die Kirche ist nur von Kerzen erleuchtet. Jörg Müller spielt Werke von Buxtehude, Bach und Scheide-mann.

31. Dezember
16 Uhr Altjahresabend mit Pastor Meyer-Hansen

Weihnachten in der Nathan-Söderblom-Kirche

Reinbek – Die Nathan-Söderblom-Kirche am Täbyplatz, Berliner Straße 4, lädt am Sonntag, 20. Dezember, 17 Uhr, ein zu einer Musikalischen Abendandacht mit dem berühmten Weihnachtskonzert von A. Corelli. Dieses wird zusammen mit Werken von Torelli, Händel und Predieri erklingen. Die Andacht gestaltet Pastorin Regula Rothschuh zusammen mit einem Streichensemble unter der Leitung von Jörg Müller.

Am Ausgang wird um eine Kollekte

für die Kirchenmusik gebeten.

Wenn es möglich ist, gibt es nach dem Konzert gegen 17.45 Uhr, ein Weihnachtsliedersingen vor der Kirche mit dem Reinbeker Jugendchor und dem Jungen Chor Reinbek.

24. Dezember (Heiligabend)
11 Uhr: Familiengottesdienst mit Pastorin Bente Küster
12.30: Uhr Familiengottesdienst mit Pastorin Bente Küster
14.30 - 17 Uhr: Offene Kirche mit Orgelmusik, Gesang und Lesung der Weihnachtsgeschichte

15.15 Uhr: Open-Air-Gottesdienst im Reinbeker Schlosshof mit Pastorin Bente Küster

23 Uhr Christnacht mit Probst Matthias Bohl

26. 12. (2. Weihnachtstag)
11 Uhr: Pastorin Bente Küster
27. Dezember (Sonntag)
11 Uhr Präd. Edelgard Jenner

31. Dezember
18 Uhr Altjahresabend mit Pastorin i.R. Regula Rothschuh

Weihnachtszeit in der Herz-Jesu-Kirche, Reinbek

Reinbek – In der Kath. Herz-Jesu-Kirche, Niels-Stensen-Weg 3, gibt es Corona-bedingt nur Einlass für eine begrenzte Personenanzahl:

Besucher müssen sich daher zu den fettgedruckten Terminen

anmelden: Telefonisch über das Pfarrbüro ☎ 040-7224027 (mittwochs, 9-11 Uhr) oder im Internet über: pfarrei-heilige-elisabeth.de/anmeldung-zu-den-weihnachtsgottesdiensten

Kommen Sie nicht zu früh, Einlass ist ab 15 Minuten vorher, aber kommen Sie auch nicht zu spät, kurz vor Beginn werden angemeldete, aber nicht-eingenommene Plätze, ggfs. an nicht angemeldete Besucher vergeben.

Wenn alle (gemäß Corona-Regeln zulässigen) Plätze belegt sind, darf niemand mehr eingelassen werden.

24. Dezember (Heiligabend)
14.30 Uhr Krippenspiel
15.45 Uhr Krippenspiel
17 Uhr Familiengottesdienst
18.30 Uhr Wortgottesdienst

25. 12. (1. Weihnachtstag)
9 Uhr Weihnachts-Messe
11 Uhr Weihnachts-Messe
26. 12. (2. Weihnachtstag)
11 Uhr Wortgottesdienst
27. Dezember (Sonntag)
9 Uhr Gottesdienst
11 Uhr Gottesdienst

1. Januar 2021 (Neujahr)
11 Uhr Gottesdienst
2. Januar (Sonntag)
9 Uhr Gottesdienst
11 Uhr Gottesdienst
6. Januar (Hl. Drei Könige)
18 Uhr Gottesdienst

Schöne Fenster



Tischlerei
Fischer

Berliner Straße 7 · 21509 Glinde
Tel. 040 - 711 14 44 · Fax 040 - 710 53 94
Ständiger Notdienst · www.tischlerei-glinde.de

Konfirmation 2022

Wentorf – Die Martin Luther-Kirchengemeinde, Reinbeker Weg 27, lädt Eltern und Jugendliche ein zu zwei Info-Abenden zur Konfirmation am 13. und 14. Januar 2021, jeweils 19.30 Uhr.

Ende Februar beginnt die Konfirmationszeit für den Jahrgang, der 2022 konfirmiert wird. Alle, die im Mai 2022 mindestens 14 Jahre alt sind, können sich konfirmieren lassen. Pastor Mirko Klein: »Unser Programm mit monatlichen Konfi-Tagen (sonnabends) und der Beteiligung jugendlicher TeamerInnen werden wir auch im kommenden Jahr wieder durchführen. Da wir mit unserer Nachbargemeinde Hohenhorn enger zusammenarbeiten möchten, werden zukünftig Hohenhorner und Wentorfer Konfis zusammen eine Konfigemeinschaft bilden und unser Team wird durch den Börsener Pastor Thomas Moll ergänzt werden.«

Diakonin Katrin Ahrens, Pastor Mirko Klein, Pastor Thomas Moll und Jugendliche aus dem Konfirmations-Team stellen das Modell für die Konfirmationszeit beim Info-Abend am Mittwoch, 13. Januar, 19.30 Uhr, in der Martin-Luther-Kirche, Reinbeker Weg 27, vor. Einen inhaltlich identischen Info-Abend wird es am Donnerstag, 14. Januar 2021, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus *Arche Börnsen*, Kirchweg 8, in 21039 Börnsen geben, der natürlich auch Wentorfer Familien offensteht.

Es ist möglich, direkt im Anschluss an den Info-Abend ein Anmeldeformular für die Konfirmationszeit auszufüllen. Eine Fotokopie der Geburtsurkunde und, soweit vorhanden, die Taufbescheinigung, wäre für die Anmeldung mitzubringen.

Anmeldeschluss ist der 31. Januar 2021. Formulare für die Anmeldung können auch vorab im Kirchenbüro angefordert und abgegeben werden. Der erste Konfirmationstag ist am Sonnabend, 13. Februar 2021, 10 - 15 Uhr.

Falls die Info-Abende wegen Corona-Beschränkungen nicht vor Ort stattfinden können, müssten sie in einer Online-Variante präsentiert werden. Weitere Infos dazu würden auf der Website www.kirche-wentorf.de veröffentlicht werden.

Gemeindeversammlung

Wentorf – Am Sonntag, 24. Januar 2021, 12 Uhr, lädt die Martin Luther-Kirchengemeinde, Reinbeker Weg 27, nach dem Gottesdienst ein zur Gemeindeversammlung. Die Gemeindeversammlung geht aufgrund der Pandemie online. Für diejenigen, die nicht über das Internet teilnehmen können, wird eine Teilnahme im Gemeindesaal ermöglicht. Wer an der Gemeindeversammlung teilnehmen möchte, muss sich mit Namen und Geburtsdatum telefonisch oder per Mail im Kirchenbüro anmelden. Das Büro überprüft die Mitgliedschaft in der Gemeinde und stellt rechtzeitig vor Beginn der Sitzung einen Link für alle Teilnehmenden per Mail zur Verfügung, der in die Online-Versammlung führt. Themen u.a.: Rück- und Ausblick auf die Corona-Zeiten, Regionalisierung, Orgel, Vorstellung der neuen Vikarin.

Stersinger

Wentorf – Die Stersinger werden am 9. Januar 2021 in Wentorf unterwegs sein und Spenden für Kinderprojekte in der ganzen Welt sammeln. Besucht werden alle Haushalte, die auch in den Vorjahren auf der Liste standen. Wer neu besucht werden möchte, ruft Barbara van Kaick, ☎ 040-7209952, an.

Weihnachts-Gottesdienste in Gethsemane

Online und im Stundentakt mit anschließendem Gesang vor der Kirche

Neuschönningstedt – Dieses Jahr wird vieles anders werden, in den Kirchen ebenso wie in den Familien. Derzeit scheint es nicht sicher, ob und in welcher Form das Weihnachtsfest im Privaten überhaupt möglich sein wird. Werden die Eltern, die Großeltern, die Kinder zum Weihnachtsfest kommen können oder ist es aufgrund des Infektionsgeschehens angeraten, auf ein Zusammentreffen zu verzichten? Was wird aus unseren liebgewordenen Traditionen werden?

Leider musste, wie Pastor Stephan Ritthaler aus der Kirchengemeinde Gethsemane mitteilt, der Lebendige Adventskalender, der immer am Sonnabend um 18 Uhr vor den Adventssonntagen stattfinden sollte, aufgrund des hohen Inzidenzwertes gestrichen werden.

Ein kleiner Trost und Erbauung in den Weihnachtstagen ist vielleicht, dass die Evangelische Kindertagesstätte Neuschönningstedt ihr

Krippenspiel als Video aufzeichnen wird. Es wird auf der Homepage der Kirchengemeinde unter www.kg-gethsemane.de bereitgestellt.

»Wir tun unser Möglichstes, dass Sie nicht auf den Besuch des Gottesdienstes verzichten müssen und sich unter den gegebenen Umständen wohl fühlen«, betont Pastor Stephan Ritthaler. »Um den Vorschriften des Infektionsschutzes gerecht zu werden und dem kirchlichen Auftrag der Verkündigung der Frohen Botschaft von der Geburt Jesu auch in dieser Zeit nachzukommen, macht es eine besondere Planung erforderlich.«

Es wird einen Online-Gottesdienst geben, den sich Besucher zu Hause anschauen können. Außerdem feiert die Kirchengemeinde im Stundentakt 20-minütige Gottesdienste. Zwischen den Veranstaltungen wird ausreichend gelüftet und desinfiziert. Vorherige Anmeldung sind erforderlich.

Am 24. Dezember werden

Gottesdienste gefeiert um 14.30 Uhr, 15.30 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 und um 23 Uhr. Es sind jeweils 40 Personen in der Kirche zugelassen.

Die Anmeldung kann über ein separates Ticketsystem im Internet erfolgen unter www.kirchen-tickets.de/gethsemane-reinbek/ oder über die Homepage der Kirchengemeinde www.gethsemane-kirche-reinbek.de. Eine schriftliche Anmeldung per Mail unter info@kg-gethsemane.de ist ebenfalls möglich. Alternativ können Besucher unter ☎ 040-7106 00 anrufen, um ein Ticket zu buchen. Mit der Anmeldung erhalten die Besucher ein Ticket, das zum Gottesdienst mitzubringen ist.

Nach zehn bis 15 Minuten Andacht und Gebet in der Kirche verlassen die Gäste die Kirche über den Hinterausgang. Anschließend können im Freien noch zwei bis drei Weihnachtslieder gesungen werden.

Susanne Nowacki

Heiligabend in Schönningstedt und Ohe

Schönningstedt – Dieses Jahr wird von der ev.-luth. Ansgar-Kirchengemeinde Schönningstedt-Ohe der Heilige Abend unter freiem Himmel in Schönningstedt gefeiert. Gegenüber der Ansgar Kirche liegt die Wiese, eingebettet zwischen die Straße Am Salteich und den verschiedenen Bepflanzungen – also »mitten im Dorf«. Für diesen ganz besonderen Gottesdienst wird sie zu einem Kirchenraum für 100 Personen. Heuballen werden zu Sitzmöglichkeiten und Abstandshaltern. Von der Bühne wird die

Weihnachtsgeschichte, die Predigt und weihnachtliche Orgelmusik zu hören sein. Da auch im Freien das offene Singen nicht gestattet ist, übernimmt den Gesang die Sängerin Gabi Liedtke, die weihnachtliche Melodien zu Gehör bringen wird.

Dieser Gottesdienst am 24. Dezember beginnt um 15.30 Uhr und wird ungefähr 45 Minuten dauern. Je nach Wetterlage wird also warme Kleidung nötig sein und vielleicht auch ein Regenschirm. Eine Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich!

Ab 15.12. ist die Anmeldung für Schönningstedt und die Christmette in Ohe auch über den Link freigeschaltet: <https://bit.ly/2VQ89KG>

In Ohe wird die St. Michaels Kapelle am 24. Dezember in der Zeit von 15.30 bis 17 Uhr zu einer stillen Wandelandacht geöffnet sein. Die Weihnachtsgeschichte ist zu hören mit musikalischer Untermalung. Es werden Teilnehmerlisten geführt.

Um 23 Uhr und um 23.30 Uhr wird in Ohe die traditionelle Christmette unter Einhaltung der Coronahygieneregeln stattfinden.

Vergangen nicht, verwandelt ist, was war

(Rilke)

Wir nehmen Abschied von

Dr. Silke Brockmann

Bochum/Bern

*28.08.1953 †29.11.2020

Meiner geliebten Mutter
Unserer geliebten Emi

Karl Brockmann
mit Lisa Gisselmann, Jakob und Lotta

Familie und Freunde



c/o Bestattungen Fritz, Hattinger Straße 854, 44879 Bochum

HEILIG-GEIST

1. Weihnachtstag: Arien aus Bachs Weihnachtsoratorium

Wohltorf – Am 25. Dezember, 11 Uhr, können die Besucher des Weihnachtsgottesdienstes in der Wohltorfer Heilig-Geist-Kirche vertraute Weihnachtsklänge genießen... aber, wie so vieles in diesem Jahr, »etwas anders«.

Ausgewählte Arien des Weihnachtsoratoriums von J. S. Bach, erklingen in instrumentaler Fassung für Streicher. »In diesem Fall, wer kennt nicht das berühmte "Wachet auf, ruft uns die Stimme«, für Orgel solo. Man kann aber annehmen, dass ihn auch eine – den besonderen Umständen, die sich immer wieder in allen Jahrhunderten im Alltag eines Kirchenmusikers einstellen, geschuldete – Besetzung mit Streichern nicht verwundert hätte. Stücke wie "Bereite dich, Zion", "Schließe, mein Herze" und andere lassen die musikalische Weihnachtssonne aufgehen...«

Ausführende sind das (Familien-)Ensemble Fiedler-Muth und Andrea Wiese an der Orgel.

Einlass nur mit vorheriger, Anmeldung unter ☎ 04104-2283 (Kirchenbüro) oder anmeldung@kirche-wohltorf.de

2. Weihnachtstag: Weihnachten zart-schmelzend

Wohltorf – Am 2. Weihnachtstag, 26.12., um 18 Uhr findet in der Heilig-Geist-Kirche, die nunmehr 10. Musikalische Abendandacht statt: eine gute Dreiviertelstunde Weihnachtsmusik mit einem liturgischen Rahmen aus Lesungen, Gebeten und Segen. Wohltuend, ruhig, zum Atem holen. In »Corona-Besetzung« – intim, äußerst reizvoll und so

noch nie da gewesen...: Harfe, Tenor und Orgel. Auf dem Programm stehen Stücke für Harfe und Orgel (der berühmte »Pachelbel-Kanon« und die fröhlich swingende »Christmas-Suite« von Lilo Kunkel, einer zeitgenössischen Komponistin

mit Nähe zum Jazz) und, in voller Besetzung, Carols wie das in der Wohltorfer Weihnachtstradition fest verankerte »Angel's Carol« von John Rutter und »Once in Royal David's City«, mit dem die Kapelle vom *King's College* in Cambridge alljährlich den Gottesdienst am Heiligabend eröffnet. Dazu Bearbeitungen von Klassikern wie »In dulci jubilo« oder »Was soll es bedeuten« und Stücke für Harfe solo. Kantorin Andrea Wiese: »Wenn das nicht schmelzt...!«

Die Ausführenden sind Janina Gloger-Albrecht (Harfe), Tim Karweick (Tenor) und Kantorin Andrea Wiese (Orgel und Sopran).

Einlass nur mit vorheriger, Anmeldung unter ☎ 04104-2283 (Kirchenbüro) oder anmeldung@kirche-wohltorf.de



AUS DEN KIRCHEN

Weihnachten in Aumühle

Aumühle – Die Aumühler Kirchengemeinde lädt schon vor der Weihnachtswache ein zu einem Weihnachtlichen Live-Konzert-Stream am Donnerstag, 17. Dezember (siehe auch S.40). Die Weihnachtswache beginnt dann mit dem Gottesdienst am Sonntag, 20. Dezember, 10 Uhr, mit Pastor Christoffer Sach.

Ein spontaner Besuch der Weihnachtsgottesdienste ist in diesem Jahr nicht möglich. Für alle Andachten an Heiligabend in der Aumühler Kirche ist eine vorherige Anmeldung unbedingt notwendig, auch wenn alle Gottesdienste draußen stattfinden.

Um möglichst vielen Aumühlern und ihren Familien den Besuch eines Gottesdienstes zu ermöglichen, gibt es in diesem Jahr fünf Andachten. Für Aumühles neuen Pastor Christoffer Sach wird der Heiligabend eine große Herausforderung und ein echter Gottesdienst-Marathon, denn er wird vier der fünf Andachten selbst halten. Nur die Christmette um

23 Uhr wird von Prädikantin Gesa Laitenberger gestaltet.

Für die halbstündigen Open-Air-Gottesdienste auf der Aumühler Kirchenwiese und vor dem Mausoleum in Friedrichsruh sind jeweils 100 Personen zugelassen, einschließlich der Kinder.

Für Familien mit kleineren Kindern gibt es am 24. Dezember je einen Gottesdienst um 14 und um 15 Uhr. Um 16 Uhr findet der Gottesdienst vor dem Mausoleum in Friedrichsruh statt und um 17 Uhr ein weiterer Gottesdienst in Aumühle. Die einzige Möglichkeit, Heiligabend in der Kirche zu erleben, besteht am 24. Dezember um 23 Uhr. Für diesen Gottesdienst sind allerdings nur 50 Besucher zugelassen.

Alle Besucher müssen sich an die geltenden Regeln halten, genügend Abstand wahren und während der gesamten Zeit auf dem Kirchengelände einen Mund-Nase-Schutz tragen. Sitzgelegenheiten wird es nicht geben. Weil es nur einen Zugang zur Kirchenwiese über das

Rondell gibt, werden Besucher gebeten, rechtzeitig zu kommen.

Eine Anmeldung ist möglich per eMail an anmeldung@kirche-aumuehle.de oder telefonisch unter ☎ 04104-3059. Bei der Anmeldung müssen die Namen aller teilnehmenden Personen mit Adresse hinterlassen werden.

Bei Redaktionsschluss waren die beiden Gottesdienste um 15 und um 17 Uhr und die Christmette um 23 Uhr bereits zu je einem Drittel zu ausgebucht.

2. Weihnachtstag
26. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst
Pastor Christoffer Sach

27. Dezember,
10 Uhr, auf der Kirchenwiese
Gottesdienst mit Pastor Christoffer Sach

1. Januar 2021
16 Uhr, Neujahrsandacht
zur Jahreslosung mit Pastor
Christoffer Sach

Stephanie Rutke

Weihnachten in Wohltorf

Wohltorf – Die Weihnachtswache in Wohltorf beginnt mit dem Gottesdienst am Sonntag, 20. Dezember, 10 Uhr, Kirchberg 5, mit Pastorin Renate Fallbrüg. Am Nachmittag und Abend ist das *Barockorchester L'Arco* zu Gast. Um 16 bzw. auch um 18 Uhr

gestaltet das Orchester jeweils eine ein-stündige Familien-Weihnachts-Andacht mit festlicher Weihnachtsmusik. Zu hören sind dabei u.a. das »Concerto grosso in F-Dur« von Georg Friedrich Händel und das »Weihnachtskonzert« von Arcangelo Corelli. Dazu gibt es einen liturgischen Rahmen (Gebete, Lesungen, Segen), der bei

dieser Familien-Andacht von Pastor René Enzenauer und von Kindern der Wohltorfer Kinderkantorei ausgefüllt wird.« Und der Weihnachtsbaum steht auch schon . . .

Zu Heiligabend wird es in Wohltorf sicher enttäuschte Gesichter geben, denn bereits in der zweiten Dezemberwoche war die geplante Aktion »Heilig Abend – Weihnachten auf dem Trecker« komplett ausgebucht. Zwischen 14.30 und 18.15 Uhr ist Pastor René Enzenauer auf einem geschmückten Trecker unterwegs mit jeweils viertelstündigen Andachten an sechs Stationen im Ort.

Für diese Freiluftveranstaltung sind pro Station nur 100 Besucher erlaubt und das Interesse daran ist sehr groß. Deshalb gab es schon bei Redaktionsschluss für alle sechs Stationen nur noch die Möglichkeit, sich auf eine Warteliste einzutragen. Infos unter www.kirche-wohltorf.de

1. Weihnachtstag
25. Dezember, 11 Uhr
Gottesdienst mit Pastor René Enzenauer und instrumentalen Fassungen der Weihnachtsklassiker von J. S. Bach (s. Spalte links)

2. Weihnachtstag
26. Dezember, 18 Uhr
Musikalische Abendandacht
»Weihnachten zart-schmelzend«
(s. Spalte links)

27. Dezember,
Singgottesdienst am Dorfteich
mit Pastor René Enzenauer

Silvester, 31. Dezember
17 Uhr, Altjahrsabend. Andacht mit
Pastor René Enzenauer S.Rutke

FAMILIENANZEIGEN

DRK-Kreisverband
Stormarn e.V.



Wir trauern um unsere Kollegin

Tanja Baack

Frau Baack war uns seit vielen Jahren eine treue Kollegin, die uns immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden hat. Sie war bei den Kolleginnen und Kindern sehr geschätzt und anerkannt.

Wir werden sie als eine herzliche und einfühlsame Kollegin in Erinnerung behalten, die über viele Jahre mit den Bereichen der Vorschularbeit und Sprachbildung betraut war.

Wir vermissen Frau Baack schmerzlich und sind dankbar, dass wir mit ihr zusammenarbeiten durften. Für die kommende Zeit wünschen wir der Familie viel Kraft.

Sibylle Schulze
Vorstand

Team
Kita Schmiedesberg

Weihnachten in Wentorf

Kurzfristige Planung und logistische Herausforderung für Pastoren

Wentorf – In Zeiten von Corona ist manches anders als gewohnt. Davon bleibt die Kirche nicht unbehelligt, wo auch jetzt Halt und Trost gespendet wird. Wentorfs Pastoren Ulrike Lenz und Mirko Klein freuen sich, dass sie im Gegensatz zum Frühjahr jetzt wieder Gottesdienste halten dürfen – auch wenn die Zahl der Plätze in der Kirche reduziert werden musste. Denn während früher zwischen 60 und 80 Besucher kamen, dürfen nun nur rund 40 Menschen in die Martin-Luther-Geist-Kirche kommen, wo wie immer die Lichter am Adventskranz entzündet werden. »Wir kommen mit den Plätzen hin«, betont Pastor Klein. »Wir haben für die Konfirmanden extra Jugendgottesdienste eingerichtet, was ganz viele wahrnehmen.« Mit fast 70 Konfirmanden ist es ein relativ großer Jahrgang. Einmal monatlich müssen sie am Gottesdienst teilnehmen, der nun online stattfindet oder aber auch vor der Marienburg am

Burgberg. Für die jungen Gottesdienstbesucher hat dieses Angebot einen besonderen Reiz.

Für Kirchgänger, die zurzeit nicht kommen können, gibt es die Predigt jeden Sonntag als PDF-Datei auf der Homepage. Und zwölf Haushalte bekommen sie als Textandacht nach Hause gebracht. »Ich erlebe es so, dass diejenigen, die am Sonntag in den Gottesdienst kommen, es gut finden – trotz Maske, ohne Singen und ohne Kirchencafé«, erzählt Ulrike Lenz, die auch in dieser Zeit Hausbesuche macht. Maske, Abstand, Lüften sind Voraussetzung. »Ich habe seit einem Dreivierteljahr mehrere Langzeitbetreuungen«, sagt sie. Übrigens empfehlen die Pastoren denjenigen, die Weihnachten in der Kirche erleben möchten, den Besuch an den Adventssonntagen oder an den Weihnachtstagen.

Was ist besonders schwierig in diesen Zeiten? »Dass man sich neu erfinden muss«, sagt Pastorin Lenz. »Zuerst gab es die Absagen und die Traurigkeit, die damit verbunden ist.« Doch sie sieht auch eine Chance darin, Wege zu verlassen und neue Dinge anzudenken, »dass man sich auf eine neue Weise begegnet«. Pastor Klein nennt die Ungewissheit, die das Arbeiten auf mittelfristige Sicht erschwert, »weil ich jetzt faktisch nicht weiß, was ich Heiligabend mache.« Viele Angebote wie der Besuch des Nikolaus' sind eine logistische Herausforderung. Und ob sich die Pläne für die Heiligabend-Gottesdienste umsetzen lassen, steht immer noch nicht fest. »Ich

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Pastor Mirko Klein und Pastorin Ulrike Lenz sind in diesen Zeiten besonders gefordert.

würde mir wünschen, dass ein bisschen langfristiger entschieden werden könnte.« Jetzt könne nur im Zwei-Wochen-Rhythmus geplant werden. Allerdings setze dies sehr viel Kreativität frei.

Für den Heiligen Abend haben sich die Pastoren ebenfalls etwas einfallen lassen. Zwar wird es selbstverständlich in der Kirche wieder einen Tannenbaum geben, der Gottesdienst findet allerdings mitten im Zentrum Wentorfs statt. »Wir haben diese Geschichte, und wir haben diese Botschaft – und wir können nicht Weihnachten feiern, ohne dass es ausgesprochen und in die Welt gebracht wird«, betont Ulrike Lenz. Die Pastoren, die sich über Unterstützung durch die Verwaltung freuen, wollen vier Gottesdienste neben dem Tannenbaum im Casinopark feiern: um 15 und 16 Uhr jeweils rund eine Viertelstunde für Familien sowie um 17 und 18 Uhr jeweils etwa eine halbe Stunde als kleine Christvesper). Gerade hat sich jedoch ergeben, dass sich die Teilnehmer entgegen der bisherigen Planung anmelden müssen, die Zahl ist auf 100 Besucher begrenzt.

»Wir planen, die Martin-Luther-Kirche am Nachmittag zu öffnen, so dass man einfach kommen und sich in der weihnachtlich geschmückten Kirche aufhalten und eine Kerze anzünden kann. Eventuell gibt es auch Musik und die Weihnachtsgeschichte«, sagt Pastorin Lenz zu einer weiteren Idee. Sie gibt jedoch zu bedenken, »dass möglicherweise bis dahin gar nichts von all dem stattfinden kann. Dann bleibt uns, den Gemeindegliedern zu schreiben und ihnen einen Roten Faden für eine kleine Hausandacht zu schicken, sowie auf die Online-Angebote hinzuweisen. Da all dies sich sehr kurzfristig ergeben wird, ist wichtig, sich auf www.kirche-wentorf.de zu informieren.«

Für das neue Jahr ist schon jetzt ein Lichtblick in Sicht: Die Sternsinger werden laut Planung am Sonnabend, 9. Januar, in Wentorf unterwegs sein und Spenden für Kinderprojekte in aller Welt sammeln. Näheres unter www.kirche-wentorf.de

Die monatliche Kinderkirche (mit Warteliste) sowie die Kindergar-

tengottesdienste sollen weiterhin stattfinden. Die evangelische Kindertagesstätte am Burgberg produziert übrigens für die Eltern zur Weihnachtszeit eine DVD als Erinnerung an dieses Jahr.

Ganz anders gestaltet sich diese Zeit auch für die Senioren. Etwa achtzig ältere Menschen nehmen normalerweise an der Weihnachtsfeier teil. In diesem Jahr bringen Ehrenamtliche rund 150 Briefe mit dem jährlichen Kalender als kleines Advents Geschenk nach Hause. Wenn Pastorin Ulrike Lenz im Rahmen eines Pilotprojekts zu den Senioren im Mutter Eva Thiele von Tiele-Winckler-Heim kommt, lässt sie vorher einen Corona-Text machen. Dort gibt es auch das bei den Bewohnern sehr beliebte Fenstersingen. *Christa Möller*

Sonntag, 20. Dezember, 10 Uhr, Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche, Reinbeker Weg 27, mit festlicher Weihnachtsmusik und mit Klaus Stöckel (Trompete) sowie Pastorin Pastorin Lenz und dem Thema »Freut euch! – Der Herr ist nahe.« (Ph. 4,5)

1. Weihnachtstag, 10 Uhr

Gottesdienst mit Christina Jacobs (Alt) und Pastor Mirko Klein

2. Weihnachtstag, 10 Uhr

Gottesdienst mit Peter Friedrich (Klarinette) und Pastorin Ulrike Lenz

27. Dezember, 18 Uhr

Bei Kerzenlicht unter dem Weihnachtsstern im Kreis erschließen die Teilnehmenden mit Ulrike Lenz und Anja Köhler gemeinsam in Gespräch und Stille einen weihnachtlichen Bibeltext.

31. Dezember, 17 Uhr

Gottesdienst mit Joachim Winkel (Viola) und Pastor Mirko Klein

Auto & Technik



Zargari GmbH ☎ (040) 70 29 39-0
Wilhelm-Bergner-Str. 4
21509 Glinde

gleich neben
OBI

Ihr BMW-Partner in Bergedorf schließt? Kein Grund zur Sorge.

»»» **Wir sind für Sie da!** «««

Wechseln Sie jetzt zu uns und überzeugen auch Sie sich von
unserem Rund-um-Service für alle Marken:

🚗 **Wartung/Inspektion nach Herstellervorgaben**

🚗 **Reifenservice / Reifeneinlagerung**

🚗 **Bei uns bleiben Sie mobil:
bei Inspektion/Reparatur
kostenfreier Werkstattersatzwagen
+ kostenfreie PKW-Wäsche**



🚗 **Tägliche HU/AU-Abnahme**

➤ **DEKRA**

www.auto-technik-zargari.de

Klimaschutz-Förderprogramm: Anträge wieder möglich

Reinbek – Ab sofort können Privatpersonen wieder einen Antrag aus dem Förderprogramm »Klimaschutz für Bürgerinnen und Bürger« stellen. Auf diese Weise lassen sich beispielsweise Lastenfahrräder, E-Ladestationen oder Photovoltaikanlagen mit staatlichen Zuschüssen fördern. Daneben lassen sich die Mittel auch für die Installation eines Fernwärmeanschlusses oder für eine Gründachanlage nutzen. Die Fördersumme variiert je nach Gegenstand und kann bis zu 50 Prozent der Anschaffungskosten betragen. Bis zu 1.000 Euro sind beispielsweise für Stromspeicher möglich.

Im Sommer 2020 ist das Programm erfolgreich gestartet. Aufgrund hoher Nachfrage hat das Land Schleswig-Holstein das Programm um eine Million Euro aufgestockt. Bereits mehr als 2.150 Antragsteller in Schleswig-Holstein haben bislang davon profitieren können.

Mehr Infos unter www.schleswig-holstein.de/klimaschutz

WOHNUNGSMARKT

Sie möchten Ihr Haus, Grundstück oder Ihre ETW verkaufen? Rufen Sie uns an und vertrauen Sie auf unsere über 35-jährige Berufserfahrung. Dem Verkäufer entstehen keine Kosten. **Kriech Immobilien**, Tel. 040/710 38 05

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! Vermittlung ist für Verkäufer kostenlos. **BKM - ImmobilienService** 040/32 00 48 47

STELLENMARKT

Gelernter Gärtner sucht eine Teilzeitstelle; Tel. 0152/0574 9851

Gesucht: **Schneiderin** in Heimarbeits, kl. Manufaktur f. hochw. Ki.-Kleidung sucht Verstärkung. Voraussetzungen: Erfahrung im Fertigen v. Kleidungsstücken; Gespür f. Farben; Teamfähigkeit; eigener Arbeitsplatz in Reinbek. Es erwartet Sie ein nettes Team, eine ausführl. Einarbeitung u. tolle Endprodukte; Tel. 6710 8840

Nachhilfelehrer (m/w/d)

(Lehrer/ Soz.-päd./ Ref./ Dolm./ Dipl.-Ing.)

in Deutsch, Mathe, Sprachen für kleine, persönliche Nachhilfeschule in Wentorf, Reinbek und Umgebung gesucht. **Tel. 040 - 8450 3927**

Fahrer (mwd) gesucht

für Alten- und Krankenbeförderung auf 450-Euro-Basis oder auf Teilzeit (auch samstags); Tel. 040/6738 5148

Reinigungskraft

für Praxis gesucht. 4 Std./Wo. am Fr. abends od. Sa., Minijob. **Tel. 0152/22 64 94 24**

Jetzt Kraft auftanken!

www.ekkehard-r-neumann.com

KONTAKT

Suche liebe Frau, auch mollig, bis 80 Jahre; Tel. 0152/3823 0348

Seniorin, 74 Jahre, fit wie ein Turnschuh, **sucht ihn mit Stil und Niveau** für gesellige und lustige Stunden. Ab 18 Uhr unter Tel. 04152/885 7651, Geesthacht erreichbar. Gern öfters versuchen

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

DIENSTE

Polizei ☎ 110

Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354

Rettungsdienst/Notarzt ☎ 112

Apotheken-Notdienst ☎ 08000022833

oder www.aksh-notdienst.de

Ärztlicher Sonntagsdienst:

☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)

Deutscher Kinderschutzbund

☎ 04532/280688

Frauennotruf Kiel e.V.

☎ 0431-91144

Frauenhaus Stormarn

☎ 04102/81709

Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises

Hamburg Ost ☎ 0800-3332111

Giftnutzen: ☎ (0551) 19240

Krankenträger: ☎ 04531-19222

Schädlingsbekämpfung ☎ 7102027

Telefon-Auskunft: ☎ 11833

Tierärztl. Notdienst: ☎ 434379

Zahnärztlicher Sonntagsdienst:

Zentr. Notdienst ☎ 04532/267070; oder

www.stormarner-zahnaerzte.de

Sprechst. 10-11 Uhr in der Praxis

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

VERKÄUFE

iPhone XS in Gold mit 265 GB Speicher, wie neu in OVP, Batterie bei 84% Kapazität, inkl. Apple-Hülle, VB € 500,-; Tel. 0170/521 8736

Markenschlauchboot Ray 300 m. Alu-Boden, 3 Luftkammern + aufblasb. Kiel m. Rudersitz, Paddel, inkl. Motor Typ 4 v. Evin Rude, bis 5 Pers., fahrbereit, VB € 650,-; Tel. 0171/434 9997

Jetzt Fitness für das Immunsystem
www.ekkehard-r-neumann.com

Phonoschrank Nußbaum, sehr gut erhalten, H98 B70 T50 mm, € 40,-; Tel. 710 3349

Edelstahl **Dampfgarer** »Lifetec«, nicht gebraucht, € 10,-; **Erzgebirgspyramide** m. Kerze, H40 cm, € 25,-; **Schweißbogen** Erzgebirge, € 7,-; Tel. 722 4666

Lesestoff für die ganze Familie, 65 Bücher (20 Romane, 30 Jugendbücher, 15 Karl May-Romane), € 25,-; Tel. 720 1246

Hutschenreuther Weihnachtslocken, 1982-84, 1986+93, 1998-2002, € 5,-/St.; **Trekking-Rucksack**, € 10,-; Tel. 7900 8833

Puppenhaus; Tel. 722 3366

30 sehr schöne **Schildkrötchenpuppen** aus den 20er- bis 60er-Jahren, teilweise noch in Originalkleidung, auch f. Wiederverkäufer interessant, Wert ca. € 6000,-, VB € 900,-; Tel. 7392 7238

Weste Webpelz Leopard, grau-schwarz, Gr. 42-44, VB € 25,-; 2 **Designer-Espresso-Tassen** v. Rosenthal, VB € 36,-; **Wild-Krokodilleder-Hand-/Umhängetasche**, VB € 95,-; Tel. 7810 2929

3 Paar **Skistöcke/Abfahrt** (fast neu) je € 10,-; 5 **Anti-Kalk-Kartuschen** f. Dampfbügeleisen (Fa. Medion), VB € 17,50; Tel. 0170/831 6719

Rosenthal **Kaffeeservice** "Grüne Ranke", 21-teilig, nicht gebraucht, sehr schöner Goldring mit 3 kristallklaren zartrosa Morganit-Steinen, NP 299,-€, Zertifikat vorhanden, VB € 150,-; Tel. 0151/5021 0130

VORWERK Hartbodenreiniger SP 520, ein Vorsatzgerät z. B. f. Vorwerk Staubsauger VT 265 (Tiger), Hartbodenreiniger saugt u. wischt in einem Arbeitsgang., € 75,-; Tel. 720 8809

2 **Sessel** (Massivholz) - VOGLAUER Anno 1700 altgrün - abzugeben. Tel. 0175/320 6714

Umständehalber abzugeben: Solides **Doppelbett** (180/200) in Kiefer gelaugt m. Schlubl., je 2 seitlich u. 2 gr. am Fußende, 2 verstellbare Lattenroste u. 2 Matratzen, VB € 120,-; **Holz Schultisch** m. Ablagefach f. 2 Kinder (B130 T50 H64) VB € 25,-; Tel. 04104/5902

Wellensteyn **Damen-Jacke** Gr. M, schwarz, ca. 80cm lang, mit abnehmbarer Kapuze und Kunstfellkragen, € 50,-; 20 Zoll **Klappfahrrad**, 3 Gang, silber, € 40,-; Tel. 3098 4330

Selbstgestr. **Socken** in allen Gr., gehäkelte Blumen in gr. Auswahl, Mützen, Schals, Dreiecktücher, Hardanger-Decken u.v.m.; Tel. 2533 1671

Gußeisener **Tannenbaumfuß**, € 12,-; Tel. 0174/987 4194

Hartman Essential, 4 **Stühle, Tisch** H74 B98 L156, VB; Tel. 0176/2221 1460

Ledersofa, zweisitzig, zuzüglich zwei passender Sessel, ohne Schäden, mittelbraun, lose Sitzkissen, normale Sitzhöhe, gegen Gebot abzugeben, nur Selbstabholung; Tel. 720 5225

Miele-**Kaffeevollautomat** CVA 3650 für Nespresso-Kapseln, Einbau- oder Standgerät, VB € 275,-; Tel. 720 8809

12 **Gläser »Echter deutscher Honig«**, 1 Glas € 5,-, Lieferung ins Haus persönlich vom Imker; Tel. 722 9991

Designersofa »Gaudi« v. Breetz, Leder, rot, VB € 1.350,-; **Rollator** Volaris 57 smart, VB € 90,-; 25er **Segelboot** f. Bastler, 25er Jollenkreuzer, € 1.800,-; **Katzentransportbox**, lila, € 10,-; **Da-Fahrrad** Pegasus Nostalgie, Rh. 50, VB € 195,-; **He.-Alurad**, 28", schw., VB € 195,-; **Motorradjacke**, neu, Gr. 36, VB € 65,-; **Alu-Fahrrad** »Passat«, 20", VB € 260,-; el. **Rasenmäher** v. Wolf, kl. u. handl., VB € 55,-; Fiat Doblo, ohne Tür, Bj. 01, läuft, € 1090,-; Tel. 0176/5198 0563

Science Fiction für die Wissenschaft

Freie Lauenburgische Akademie stellt neues Programm vor

Wentorf – Nicht nur die beliebten Reisen nach Berlin, ins Rhein-Main-Gebiet und die traditionelle Exkursion nach Venedig mussten in diesem Jahr ausfallen. Auch eine Reihe von Abendveranstaltungen fand nicht statt. Rund 10.000 Euro fehlen in der Jahresbilanz der FREIEN LAUENBURGISCHEN AKADEMIE (FLA). Corona hat Spuren hinterlassen. »Zum Glück hatten wir einige großzügige Spender, so dass etwa ein Drittel der Ausfälle aufgefangen werden konnten«, so Dr. Werner Budesheim, Vorsitzender der FREIEN LAUENBURGISCHEN AKADEMIE. Auch im Verein sind die Folgen der Pandemie spürbar. »Zum ersten Mal seit der Gründung vor nun fast 30 Jahren haben wir abnehmende Mitgliederzahlen«, so der Vorsitzende. Um etwa sieben Prozent ist die Zahl gesunken. Wir haben ein schweres Jahr hinter uns«, resümiert er. Doch Dr. Werner Budesheim und seine Mitsstreiter gehen zuversichtlich in das neue Jahr und so steht ein Programm, das den Vorjahren in nichts nachsteht.

31 Abendveranstaltungen, fünf Tagesveranstaltungen und fünf mehrtägige Exkursionen sind geplant. Gleich im Januar geht es los. Für die Abendvorträge konnten viele namhafte Referenten gewonnen werden. So wird Prof. Dr. Martin Pries über seine geographische Forschungsreise im Frühjahr 2020 nach Kenia berichten. Prof. Dr. Frank Nikulka stellt Ergebnisse der Grabungen bei Nostorf auf der Suche des in den fränkischen Reichannalen erwähnten »Castellum Delbende« vor. Der Physiker Carsten Busch wird über das

hochaktuelle Thema der »Schwarzen Löcher« berichten, über deren Erforschung jüngst der Nobelpreis verliehen wurde. Und auch Science Fiction füllt einen Vortragsabend. Dr. Lars Schmeink berichtet über diese fiktionale Form der Wissenschaftsvermittlung.

Die Tagesexkursionen führen zur Erkundung des lauenburgischen Seedorf am Schaalsee, in die Hamburger Neustadt, in die Lüneburger Heide, zum bronzezeitlichen Schlachtfeld im Tollensetal bei Greifswald und zur Bergedorfer Sternwarte. Prof. Thomas Schramm und Dr. Uwe Wolter werden dabei auch über aktuelle Forschungen berichten.

Die im letzten Jahr nicht durchgeführten Reisen werden zum Teil erneut angeboten. Dazu zählt die sechstägige Reise nach Berlin mit Dr. Stefan Vöhringer. Dr. Werner Budesheim bietet wieder eine Exkursion zu den Rhein-Main-Metropolen Mainz, Frankfurt und Wiesbaden an. Zum 17. Mal geht es im November wieder mit Dr. Stefan Vöhringer nach Venedig. Neu ist eine dreitägige naturkundliche Reise in Zusammenarbeit mit dem NABU



Dr. Werner Budesheim (Vorsitzender FLA) Prof. Thomas Schramm (stellvertr. Vorsitzender FLA) und Holger Gruhnke (Ehrenmitglied) haben ein abwechslungsreiches Programm für 2021 zusammengestellt

(Naturschutzbund) in den Naturpark Elm-Lappwald in Niedersachsen.

Am 30. Mai findet im Rahmen der Wentorfer Kulturwoche die Kunstausstellung »Venedig geht unter Wäsche« statt. Impressionen von Seitengängen in Venedig, in denen die Wäsche an Seilen quer über den Gassen getrocknet wird sollen in der FLA gezeigt werden. Auch ein Fest anlässlich des 30-jährigen Bestehens der FLA ist geplant, jedoch ist aktuell noch unklar, ob das auch stattfinden kann.

Das Programmheft mit dem kompletten Angebot kann dienstags zwischen 9 und 11 Uhr in Wentorf, Hauptstraße 18d bei der FLA abgeholt werden. Eine Bestellung per Tel. 7204168 (AB) oder eMail wentorf@t-online.de ist ebenso möglich.

Imke Kuhlmann

ZU VERSCHENKEN

Latexmatratze 90x200 cm, gebraucht, hygienisch einwandfrei; Tel. 710 8172

BRIO Holzeisenbahn; Tel. 04104/4062

VERSCHIEDENES

Tanz- u. Unterhaltungsmusik in 4 Preisangeboten v. Profimusikern in Top-Qualität vielseitig u. flexibel; Tel. 722 8548

www.stop-jojo-effekt.de

Gartenservice

Simon

Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen, Schnee und Eis, Kaminholz

Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Heike Wladow geht in den Ruhestand



Amtsleiterin Christina Lehmann verabschiedet Bauamtsleiterin Heike Wladow

Dassendorf – Auf 49 Dienstjahre im öffentlichen Dienst konnte Heike Wladow, Bauamtsleiterin im Amt Hohe Elbgeest an ihrem letzten aktiven Arbeitstag am 27.11. mit Stolz zurückblicken.

Coronabedingt in kleiner Runde verabschiedete Amtsdirektorin Christina Lehmann die langjährige Bauamtsleiterin und dankte Heike Wladow für die hervorragenden Dienste für das Amt und die Gemeinden. Ihren Nachfolger Marco Haralambous hat Heike Wladow selbst mit aufgebaut und kann sich somit mit gutem Gewissen in den Ruhestand verabschieden. Bridge, Golf und seit neuestem Nordic-Walking sind neben der Familie, Reisen und der Stadtpolitik in Schwarzenbek die neuen Schwerpunkte im Leben von Heike Wladow.

60 Jahre Feuerwehr

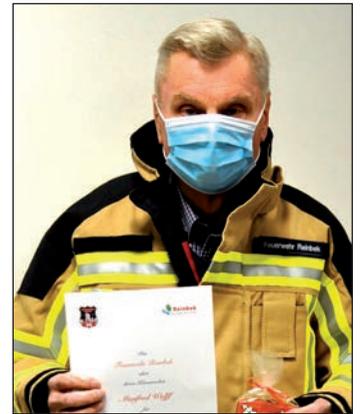


Gruppenbild mit BM und Jubilar

Reinbek – Am 3. Dezember gab es im Rathaus eine Veranstaltung nicht alltäglicher Art. Von seinen Feuerwehrkameraden in eine Einsatzjacke »verpackt« und mit der Drehleiter von zuhause abgeholt, erschien vor dem Haupteingang des Rathauses in großer Ratlosigkeit und mit vielen Fragezeichen Feuerwehrmann Manfred Wolff, wo ihn ein weiterer Teil der Mannschaft in Form eines Spaliers erwartete. Seine Kameraden der Ehrenabteilung bildeten das innere Spalier vor dem Amtszimmer des

Bürgermeisters. Dort freute sich Bürgermeister Björn Warmer, den Kameraden der Ortswehr Reinbek Corona-gerecht begrüßen und ehren zu dürfen.

Im Namen der Stadt Reinbek gratulierte er Manfred Wolff zu seiner 60-jährigen Mitgliedschaft in der Wehr. In Gegenwart von Ortswehrführer Hans-Jörg Haase, dem neuen stellvertretenden Ortswehrführer Nico Jenewein und Kassenerin Britta Rietzke überreichte er dem Jubilar die Dankesurkunde der Stadt und der Feuerwehr



Manfred Wolff

Reinbek mit zum Anlass passenden Worten. In einer kurzen Rede wies Wehrführer Haase darauf hin, dass 60 Jahre Mitgliedschaft in einer Wehr annähernd zwei Generationen umfasse und dankte Wolff mit einem Präsentkorb für sein nach wie vor großes Engagement in der Kameradschaftspflege, speziell mit den Kameradinnen und Kameraden der FF Sulzbach an der Murr.

PS: Der gesamte »Einsatz« war im Hintergrund geplant – alles unter Beachtung der bestehenden Corona-Regeln. Seine Frau war involviert, Wolff wusste von nichts.

Fenstergottesdienst der Kirchengemeinde Wentorf



FOTO: KERSTIN KRÜGER

Wentorf – Am 8.12.2020 besuchten 22 Mitglieder der Kirchengemeinde Wentorf das Mutter Eva von Tiele-Winckler Pflegeheim und führten abends um 18 Uhr zur großen Freude der Bewohner – natürlich mit Abstandsregelung – einen Fenstergottesdienst mit vielen Liedern vorm Haupteingang durch. Den Mitgliedern der Wentorfer Kirchengemeinde hat es so viel Spaß und Freude bereitet, dass sie diese Form von Gottesdienst für das Haus sogar wiederholen wollen. Es war eine Freude, die glücklichen Gesichter und zufriedenen Gesichter unserer Bewohner zu erblicken. An diesem Beispiel sieht man, dass es auch in dieser schweren Zeit immer die Möglichkeit gibt, Menschen eine Freude zu machen, so Michael Schulz, Einrichtungsleiter des Mutter Eva von Tiele-Winckler Pflegeheims, der sich auf diesem Wege ganz herzlich bedankt für das schöne Erlebnis in der Vorweihnachtszeit.

TELEFON 040-728 12 567 MOBIL 0177-722 66 66

HEIZUNG · SANITÄR · TECHNIK
= MEISTERBETRIEB =
Bernd Mühlmann

Planung Montage Kundendienst Wartung Notdienst Öl-Gasfeuerung

Klaus-Groth-Str. 11 21465 REINBEK

Ihre Sozialstation in Reinbek

Schön, dass jemand da ist!

Tagespflege

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: 040 / 72 73 84 -10
E-Mail: tap@svs-stormarn.de

Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: 040 / 72 73 84 -30
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: 040 / 72 73 84 -20
E-Mail: ear@svs-stormarn.de

Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: 040 / 72 73 84 -30
E-Mail: fhs@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.
Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek
Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39
E-Mail: sv@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de





Unsere Tanzsportabteilung des TSV Glinde

Bedingt durch die seit dem 2.11.2020 bundesweit geltenden Richtlinien zur Eindämmung der Corona-Pandemie müssen wir nun weiterhin schweren Herzens, zunächst bis zum 31.12.2020, unseren Sportbetrieb einstellen. Wir hoffen, dass wir in dem neuen Jahr 2021 mit unseren vielseitigen Angeboten erneut durchstarten können. Nachstehend möchten wir Ihnen/Euch einen Überblick über einen Teil unserer Trainer/-innen bzw. Übungsleiter/-innen geben, die sich bereits heute auf ein Wiedersehen mit Euch/Ihnen freuen. Trotz der Pandemie freuen wir uns auch nach wie vor auf weitere tanzbegeisterte Menschen, die jetzt schon die Lust verspüren, direkt nach dem Lockdown voll einzusteigen. Sie dürfen sich auch jetzt schon im Voraus anmelden oder wenn Sie möchten, verschenken Sie auch gerne zu Weihnachten „Tanzen nach der Pandemie“. Wir sind telefonisch gerne für Sie da. Auf unserer Homepage www.tanzsport-glinde.de finden Sie unser gesamtes Tanzangebot.

Wir freuen uns auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen in unseren schönen Tanzsälen und bis dahin bleiben Sie gesund!!

Die ganze TSA des TSV Glinde wünscht Euch/Ihnen eine schöne Adventszeit und eine glückliche und gesunde Weihnacht!!

Ihre/Eure Tanzsportabteilung des TSV Glinde



Für unseren Standard-Turniersport (für alle Klassen) sind Sie bei unserer Christine Heitmann in den besten Händen. Sie ist ehemalige Deutsche Meisterin und Weltmeisterschafts-Finalistin



Für alle die Hip-Hop lieben haben wir insgesamt 10(!) Gruppen. Unsere Finja Neubacher betreut unsere 6-10 Jährigen jeden Dienstag und am Mittwoch unsere Jugendlichen ab 11 Jahren.



Unsere Tatjana Scherer betreut ebenfalls unsere Hip-Hopper seit vielen Jahren ob groß oder klein. Am Donnerstag ist sie für ALLE da.



Und ganz neu bei uns, unsere Nadja Spallek. Sie betreut seit dem 30.09.2020 unseren Tanzkreis für Jugendliche. Wir freuen uns, sie bei uns im Team zu haben.

www.tanzsport-glinde.de
- eine der besten Adressen,
wenn man gut tanzen möchte!

Jugendarbeit ist Beziehungsarbeit

Mit E-Sport in Kontakt kommen

Reinbek – Mit eingeschränkter Personenzahl und reduziertem Angebot öffnet das Jugendzentrum (JUZ) in Reinbek nach wie vor seine Türen. »Vor allem bei Problemen ist der erste Schritt immer der Kontakt zu den Jugendlichen, den möchten wir ermöglichen«, sagt Nina Reißler, Leiterin des JUZ. Für diese jungen Menschen sei es gerade jetzt besonders wichtig, dass sie in das Jugendzentrum kommen können. Bis zu zehn Personen dürfen die Räumlichkeiten betreten und das Angebot würde gut genutzt. »Präventiver Kinder- und Jugendschutz sind erlaubt«, erklärt Ulrich Gerwe, Abteilungsleiter Jugend in Reinbek. Ein wenn auch kleiner Teil junger Menschen lebe in prekären Verhältnissen. Gerade diese bräuchten ihre Treffpunkte. Die Rahmenbedingungen sind klar gesteckt, keine Musik, kein ständiges rein- und rauslaufen.

FOTO: IMKE KUHLMANN



Nina Reißler (Leitung JUZ) und Jan Schlicht (pädagogischer Betreuer) sind für die Jugendlichen da

»Wir wollen aber weiterhin

Ansprechpartner für Jugendliche sein«, betont Gerwe.

Auch das technische Equipment im JUZ spiele eine Rolle. In Zeiten des digitalen Unterrichts verfügen nicht alle Haushalte über die entsprechenden Geräte. »Die Jugendlichen können zu uns kommen und unsere Technik nutzen und wenn es nur bedeutet, etwas auszudrucken«, sagt der Abteilungsleiter.

Für Abwechslung sorgt aktuell das neue E-Sport-Angebot. E-Sport ist ein Wettkampf mit Computerspielen.

Mehrere Spieler, die

sich an unterschiedlichen Standorten befinden können, stellen sich dem Wettbewerb mit festen Regeln und Wettkampfbestimmungen. Jan Schlicht, pädagogischer Betreuer im Jugendzentrum, hat sich dafür extra weitergebildet. »Es ist kein stures Computerspiel, es fördert den Teamgeist«, erklärt er. Im Rahmen eines medienpädagogischen Konzepts des Kreisjugendringes und des Kreises Stormarn wird das Angebot gefördert, unter anderem mit einem Koffer, der einen Monitor und Headsets enthält. »In den Pausen gibt es gesunde Ernährung, zu der ich aufkläre oder wir lassen Bewegungseinheiten einfließen«, berichtet Schlicht. Im JUZ können drei Spieler gegen drei Gegner antreten. Nicht jeder muss vor Ort sein, die Technik muss jedoch sichergestellt werden. Auch dabei hilft das JUZ.

»Die Jugendlichen sind sehr diszipliniert, was die Regeln im Haus betrifft. Sie sehen, dass sich etwas im Leben verändert«, so Ulrich Gerwe. Corona beschäftige sie. »Neben denen, die die aktuelle Situation akzeptieren gibt es zwei Lager. Die Gruppe der Angstlichen, die jeden Kontakt vermeiden und die Kritiker, die sich ihre Freunde nicht nehmen lassen wollen«, ergänzt Nina Reißler. »Ich freue mich, wenn ich dann mit den Jugendlichen ins Gespräch kommen kann. Sie verstehen dann Situationen oft besser und überdenken ihre Haltung«, sagt Jan Schlicht.

Wer ins JUZ kommt, muss sich ohne »Wenn und Aber« an die Regeln halten, ob mit oder auch bereits vor Corona. »Da sind wir sehr konsequent«, bestärkt die Leiterin der Einrichtung. Die Jugendlichen wissen das. Doch die Tür ist grundsätzlich immer für alle offen.

Imke Kuhlmann

Hörgeräte vom Profi vor Ort
www.hoergeraete-reinbek.de

Moderne Diagnostik – Menschliche Therapie – Alles aus einer Hand

KARDIOLOGISCHE PRIVATPRAXIS
Dr. med. Oliver Gutzeit
Dr. med. Carsten Tack

Fachärzte für Kardiologie

Sophienstraße 7 · 21465 Reinbek
Tel.: 040-60 77 04 252
Fax: 040-60 77 04 253

Mail: info@kardiologie-reinbek.de
www.kardiologie-reinbek.de

- Prävention
- Allgemeine Kardiologie
- Herzrhythmusstörungen
- Herzkatheteruntersuchung
- Herzschrittmacherimplantation und Kontrollen
- Kardiologische Nachsorge

WIR WÜNSCHEN EIN FROHES FEST!

SO SCHÖN VERPACKEN WIR IHRE ABFÄLLE.

Flexibel, günstig, reißfest: Der 1m³ Buhck Bag zur Abfallentsorgung aus Abbruch, Renovierung oder Neubau.

040 - 721 70 21 **buhck** GRUPPE

Online bestellen unter: www.buhck.de

Verlorene Zeit oder Sorge um die Zukunft

Und keine Partys – Jugendliche in Corona-Zeiten

Wentorf/Reinbek – Die aktuelle Sinus-Studie hat sich mit einem Sonderkapitel, dem Thema Jugend und das Corona-Virus befasst. Das Fazit: Die jungen Leute sind genervt, jedoch mitfühlend und verantwortungsbewusst.

Auch für die Generation der 14- bis 18-jährigen hat sich die Welt auf den Kopf gestellt. Eingeschränkte Sozialkontakte, keine Abfeiern, keine Partys, Verzicht auf Reisen und ebenso mit dem Jobben kann es eng werden. Gerade in einer Zeit, in der sich die jungen Menschen auf eigene Beine stellen, unabhängig werden wollen.

Passt das auch zur Jugend bei uns in der Region? Die Jugendbeiräte aus Wentorf und Reinbek haben ein Stimmungsbild abgegeben. Michel Schank (18) und Laurenz Pape (17) stecken mitten im Abiturjahrgang. Gerade haben sie eine der Klausuren für das Voralbi geschrieben. Michel ist Sprecher des Beirats, Laurenz zweiter stellvertretender Sprecher. »Vor allem bleibt auch unsere Arbeit auf der Strecke«, so

Laurenz. Gerade wollten sie gemeinsam mit dem Seniorenbeirat eine Diskussion über den Stellenwert von Religion anstoßen. Weiterhin sollte ein Treffen mit Politikern zur Vorbereitung auf die Wahlen im nächsten Jahr mit Jugendlichen stattfinden. Alles gestrichen. Dennoch gehen die beiden positiv mit der Situation um. »Es ist nun mal so und uns ist es wichtig, die Regeln einzuhalten«, sagt Michel.

Froh seien sie, dass Schule wieder in Präsenz stattfindet. »Dort haben wir doch eine Reihe von Sozialkontakten, das hat uns im ersten Lockdown spürbar gefehlt«, so der 17-jährige Stellvertreter. Die Situation in der Schule sei in Ordnung. »Wir tragen Masken, die Fenster sind meist geöffnet«, so der Sprecher des Jugendbeirats. Dann nähme man sich eben eine Decke mit in die Schule. Am Nachmittag halten sie den Kontakt mit Freunden eher online. Sie chatten, spielen, telefonieren. »Für Weihnachten ist das absolut in Ordnung, wir feiern mit unseren Familien im kleinen Kreis«, berichten beide. Die Silvesterparty würden sie schon eher vermissen.

Und der Sport fehle ihnen. »Ich bin Fünfkämpfer«, berichtet Laurenz. Vor allem das Schwimmen vermisste er sehr. Für Michel ist es einfacher. »Wir haben Fitnessgeräte zu Hause, da trainiere ich«, sagt er.

Von Freunden wissen sie, dass die, die bei den Grundversorgern arbeiten, nach wie vor gebraucht würden, doch wer sein Geld mit Kellnern verdiene, geht gerade leer aus. »Mit den Jobs wollen sich



Michel Schank (oben) und Laurenz Pape beim Online-Pressetermin

Jugendliche unabhängig von Zuhause machen, das geht dann nicht«, erklärt Laurenz.

Doch alles in allem verstehen sie die Lage und akzeptieren die Regeln. Was ihnen jedoch Sorge bereitet ist die Frage, wie es weitergeht. »Ich möchte in einer anderen Stadt studieren. Was heißt das? Sitze ich dann in meiner WG und lerne digital?«, fragt der Abiturient Laurenz. Und Michel ergänzt: »Ich möchte ins Ausland gehen und weiß gar nicht, ob das klappt«.

Für Emma Rothschi (18), Vorsitzende des Reinbeker Jugendbeirats ist die Situation ähnlich, wenn doch auch anders. Sie steht bereits im Berufsleben und absolviert eine Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin. »Meine Ausbildung wurde von der Situation nicht eingeschränkt«, sagt sie. Die Wochenenden verbringt sie meist mit ihrem Freund. Und auch ihren Hobbys kann sie nachgehen. »Der

Gesangsunterricht findet online statt, die Cellostunde mit Mundschutz und Abstand«, berichtet Emma. »Es haben sich Umstände geändert, nicht das ganze Leben«, so ihr Fazit. Und weiter sagt sie: »Wir machen das Beste draus, es gibt ja keine Alternative«. Doch was sie festgestellt hat ist, dass sie von vielen Menschen nicht mehr das ganze Gesicht kenne, da sich ein Teil hinter der Maske verbirgt.

Im Reinbeker Jugendbeirat finden die Treffen nun online statt. »Das klappt super«, so die Vorsitzende. Und sogar einen Antrag haben sie gerade auf die Reise gebracht. Sie machen sich für einen FSJler (Freiwilliges Soziales Jahr) aus Uganda stark, der an eine Schule in der Stadt kommen soll. Im Großen und Ganzen empfindet auch sie bei den jungen Leuten viel Verständnis für die Situation. Dennoch bestätigt sie, das Gefühl von Freiheit und Unabhängigkeit fehle.

Imke Kuhlmann

Platz für 70 Kinder

Neue Kita soll am Sachsenring gebaut werden

Wentorf – Die Gemeinde bekommt eine neue Kindertagesstätte mit 30 Krippen- und 40 Elementarplätzen in fünf Gruppen, die auf einem gemeindeeigenen Grundstück am Sachsenring 8a neben der Kindertagesstätte *Sportini* entstehen soll. Das beschloss der Bürgerausschuss in seiner Novembersitzung. Alle Gruppen sind ebenerdig und damit barrierefrei geplant. Einer der Krippengruppenräume wird ohne Umbaumaßnahme für eine spätere Nutzung als Krippen-, Familien- oder Elementargruppe geeignet sein. Der Bau soll so geplant werden, dass eine spätere Erweiterung möglich ist. Die Kindertagesstätte mit winkelförmigem Grundriss soll größtenteils auf der Rasenfläche und zu einem geringeren Teil auf der angrenzenden Gehölzfläche entstehen. Der überwiegende Teil der Gehölzfläche soll als Außenspielgelände genutzt werden.

Christa Möller

Susanne Stubbe-Leverenz

Gerhard Leverenz

Bestattungen



040-76 75 86 15 · 04104-80 791
Tag und Nacht

Kröppelshagen · Wohltorfer Weg 21c

www.bestattungen-g-leverenz.de

- Ausführliche Beratung in allen Bestattungsfragen mit Hausbesuch
- Ausrichtung von exzellenten Trauerfeiern
- Abschiedsfeiern auch im traditionsträchtigen Bismarck-Mausoleum
- Wunderschöne Floristik, die im Anschluss auf der Grabstätte dekoriert wird
- Beisetzung der Urne am Tag nach der Trauerfeier
- Beisetzungen in Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen
- Durchführungen von Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Kündigung der gewünschten Versicherungen und Verträge
- Beantragung der Hinterbliebenen-Vorauszahlung der Witwen- u. Witwer-Rente
- Antragstellung zur Zahlung von Betriebsrenten für Hinterbliebene
- Einreichung von Berufsgenossenschaftsansprüchen
- Beantragung von eventuellen Bestattungskostenzuschüssen
- Auf Wunsch Einleitung der Formalitäten zur Eröffnung des Testaments oder der Beantragung eines Erbscheines mit Begleitung zum zuständigen Amtsgericht
- Individuelle Trauerkorrespondenz und Presse-Anzeigen

20 JAHRE INDIAN SUMMER

Bühne frei – Live dabei! Das Online-Kultur-Festival der BZ



FOTO: PHILIP BOCKSHAMMER

Die meisten von uns dürften mittlerweile die Erfahrung gemacht haben, dass im Jahre 2020 Ereignisse, die eigentlich im Kreise der besten und treuesten Freunde gefeiert werden, angesichts empfohlenem Social-Distancing neue Herausforderungen darstellen. So geht's auch dem Hamburger Akustik-Trio INDIAN SUMMER, das in diesem Jahr sein 20-jähriges Bühnenjubiläum begeht.

Wer die drei Vollblutmusiker kennt, weiß, dass sie sich nur zu gerne neuen Herausforderungen stellen und dabei kreative Ideen entwickeln. So bauten sie z.B. einst die Bühne im LOLA Saal mitten ins Publikum, um eine intimere Atmosphäre à la MTV Unplugged zu erzeugen oder inszenierten anlässlich Bob Dylans 70. Geburtstag eine Multimediashow bestehend aus Text- und Filmbeiträgen sowie dessen Songs.

Nun gilt es einen Livestream lebendig und unterhaltsam, aber auch persönlich zu gestalten. So kommen z. B. langjährige Wegbegleiter und musikalische Gäste per Videogruss zu Wort. Natürlich werden dabei Auszüge ihres reichhaltigen Repertoires aus Westcoast-Folk mit Country- und Blues-Einflüssen nicht fehlen. In den vergangenen zwei Jahrzehnten wussten die drei Protagonisten Henning Hoffmann, Leif Sandtner und Lars-Christian Kühn durch ihre Interpretationen von selten gehörten Songs bekannter Künstler zu überzeugen. Mehrstimmiger Gesang, wechselnde Gitarren und frische Arrangements geben Klassikern von z. B. Bob Dylan und Van Morrison aber auch aktuellen Stücken von Matt Simmons oder Ed Sheeran eine ganz eigene Note.

Mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit, wird INDIAN SUMMER diese Herausforderung mit Bravour meistern!

Am Dienstag, 15. Dezember, pünktlich um 20.15 Uhr im Live-Stream unter www.bergedorfer-zeitung.de/live-dabei

Martinsgans mal Zuhause

5kg Dithm. Freilandgans - kross gebraten, mit Apfelrotkohl, Gänsesauce, Birne/Preisel Petersilienkartoffeln f. 4 Pers. € 148,-

Holsteiner Grünkohl f. 6 Pers. mit Kasseler, Kochwurst, Schweinebacke, und Röstkartoffeln € 95,-

Giffey Partyservice

Rahlstedter Bahnhofstr. 58 • 22149 HH
Telefon: 040 / 677 40 81 • www.giffey.de

Strahlentherapie?

Wir fahren Sie hin!

Taxi - Peters

Direktabrechnung mit allen Krankenkassen

0173 / 478 27 47



Bei Druckfehlern keine Haftung - Abgeben nur in Haushaltsüblichen Mengen - Angebotspreise sind keine Lieferpreise - Preise in Euro



REICHERT & GEHRKE IMMOBILIEN

T - 040 - 4689 8649 0

E - info@reichert-gehrke.com

W - www.reichert-gehrke.com

Bahnhofstraße 6b • 21465 Reinbek

GETRÄNKEMARKT

Angebote gültig vom 14.12. – 24.12.19

Reinbek · Bogenstraße 21–23

Tel. 040 7224741 · Fax 040 7225064

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8-18 · Fr. 8-18.30 · Sa. 8-14 Uhr



KWAK

WEINIMPORT

<p>Holsten Pilsener 24/0,33Ltr. + 3,42Pf. 1Ltr. 1,63</p>	<p>Magnus Mineralwasser classic, medium + naturell 12/0,7Ltr. + 3,30Pf. 1Ltr. 0,54</p>	<p>Becker Orangensaft 6/1,0Ltr. + 2,40Pf. 1Ltr. 1,83</p>
---	---	---

Festtagsweine

2016er Chateau Lanessan

Eleganter und körperreicher Wein mit toller Aromatik von dunklen Beeren.

19,90/Fl.

2016er Chianti Classico Riserva Banfi

Rundes, würziges Aroma, sehr elegant, in der Vanille, Lakritz und Schokolade vorkommen.

15,90/Fl.

2019er Pinot Grigio Pighin

Finessenreicher, ausgewogener Charakter. Schöner Duft frischer Blüten und Früchte.

7,50/Fl.

2019er Grauschiefer Riesling Schmitges

Feinfruchtiger, finessenreicher, sehr nuancierter Wein mit einer knackigen Mineralität.

8,95/Fl.

2016er Vina del Oja Crianza

Wein mit schönem Bouquet reifer Früchte, die die Reifung im Fass erahnen lassen.

6,95/Fl.

2019er Audimax Rose Studier

Besonders frischer & milder Wein mit Aromen von Himbeere, Erdbeere und Cassis.

6,50/Fl.

2019er Pinot Noir Louis Latour

Ein köstlicher, saftiger Wein. Schöne Balance zwischen Säure und Fruchtextrakt.

12,95/Fl.



Große Auswahl an Weihnachts-süßigkeiten von Niederegger, Lindt, Hachez, Gartmann, Heilemann, Lühders

Weihnachts-Wein-Aktion

Auf unser gesamtes WeinSortiment geben wir beim Kauf von 6 Flaschen einer Sorte die 7. Flasche gratis!

Lieferservice · Beratungsservice
Verleih von Gläsern / Zapfanlagen / Fassbier
Verleih von Bierzeltgarnituren
Kommissionsservice · Kostenlose Parkplätze